

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Zeilen für die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 518.

Freitag, den 4. November

1892.

Petroleum-, Tisch- u. Hängelampen

in grösster Auswahl von einfachster bis elegantester Ausführung, mit vorzüglichem, ein brillantes Licht erzeugenden **Patent-Brennern**.

Englische Säulen - Lampen

mit Doppel-Brennern besten Systems. **Seidene Lampenschirme** mit Spitzenüberwurf in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Ständerlampen in Bronze u. Schmiedeeisen.

Stylvolle Hängelampen für Wohn- und Speise-

Zimmer, sowie **Lüster** für Salons; **Kerzen-Kronen** in echter Bronze mit reichem Glasbehang. **Einfache Hängelampen** mit Intensivbrennern, für Wirthschaften, Arbeitsräume, Fabriken etc.

Reichs - Tischlampen (Patent, mit doppelten Cylindern), bekannt als die besten Tischlampen, da die Hitze durch den Uebercylinder abgeleitet wird.

Laternen, Ampeln, Clavier-Lampen und Studir-Lampen für Rüböl und Petroleum.

Tafel-, Wand- und Armleuchter für Kerzen.

Tulpen, Kugeln, Schirme in den verschiedensten Decors.

Cylinder, Dochte, sowie alles Zubehör für Lampen in bester Qualität zu realen Preisen.

Gebrauchte Lampen können sofort mit dem neuen Patent-Brenner versehen werden.

Sämmtliche Lampen unter **Garantie für tadelloses und gefahrloses Brennen.**

Gebrüder Wollweber,
Langgasse 41 u. Bärenstrasse 8,
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.



Grosse Waaren-Versteigerung. Heute Freitag

den 4. November c., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr
anfangend und event. den folgenden Tag, versteigere ich zufolge Auftrags
im Auktionslokale

3. Adolphstrasse 3

nachverzeichnete Waaren, als

Herren- u. Damen-Kleiderstoffe, Vorhänge, Bettbarchent,
einzelne Hosen, Hosen u. Westen, compl. Anzüge, Tisch- u.
Taschentücher, Damen-Gewänder, lein. Herren-Stehtragen,
Tricot-Tailen, Kinder-Tricot-Kleidchen, Wasch-Blousen,
Kinder-Tricot-Blousen, Staubmäntel, Damen-Jaquettis,
Umhänge, Fichus, Herren- u. Damen-Unterhosen und
Unterjaden, Blandruch, ungarirte Damen-Hüte, Knöpfe
u. noch vieles Andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

881

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

2000 Obstbäume,

als: Kirschen, Äpfel, Birn, Zwetschen, theils hoch, theils
Hwerghämme, sowie Stachel, Himbeersträucher und Ahabarber-
Pflanzen versteigere ich im Auftrage des wegen Verlegung von hier
wegziehenden Herrn **Josef Bausch** auf seinem Grundstück

6. Schiersteinerstraße 6

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zu jedem Gebot

881

nächsten Samstag, den 5. November cr.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Büreau u. Versteigerungslokal: Adolphstraße 3.

✂ Kohlen-Consum-Verein. ✂

Unseren verehrlichen Mitgliedern bringen wir
zur Kenntniß, daß wir uns gezwungen gesehen
haben, aus triftigen Gründen den bisherigen
Geschäftsführer, Herrn **A. Peters**, noch
vor Ablauf seiner Kündigungsfrist sofort zu
entlassen und ist dessen Stelle Herrn Kaufmann
Curt Kraatz dahier übertragen worden.

Das Geschäftslokal des Vereins befindet sich
von jetzt ab **Saalgasse 12, Parterre**, und
können Bestellungen und Zahlungen rechtsgültig
nur noch daselbst gemacht werden.

Der Geschäftsbetrieb erleidet durch diese
Veränderung keinerlei Störung.

Unseren verehrlichen Mitgliedern wird dem-
nächst ausführliches Circular zugehen.

21296

Der Vorstand.

Gummi- Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 31
Preisliste gratis. (E. F. a. 1549)
Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Tauringe

in allen Größen und gefachlich
stempelt von 6 Mk. an. 1684

Ewald Stöcker,
Uhrmacher und Goldarbeiter,
52. Obere Webergasse 52.

Der besseren Uebersicht wegen beab-
sichtige ich, meine

beiden Geschäfte zu vereinigen
und verkaufe, um zu dieser Ver-
änderung den nöthigen Raum zu
gewinnen:

Kleider-Knöpfe,

darunter viele Pariser Neuheiten,

Kleider-Besätze,

Passementerie,

Alpacca-Lüster,

zu falschen Röcken etc.,

Watte,

Plüsch,

schwarze u. farbige Sammete,

fertige Stickereien,

vorgezeichn. Stickereien

mit 20 % Rabatt.

Tapisserie.

Material zu Handarbeiten.

Sämmtliche Strickgarne

in Wolle, Vigogne u. Baumwolle

mit 10 % Rabatt.

W. Thomas,

Webergasse 6,

20968

zweiter Laden, Eingang Kl. Burgstrasse.

Ein elegantes Halbverdeck (Victoria) nebst Zweispänner-Ge-
ist preiswürdig zu verkaufen Neugasse 22.



Wer
wirklich solide gut gearbeitete Schuh-
waren billig kaufen will, mache einen
Versuch im

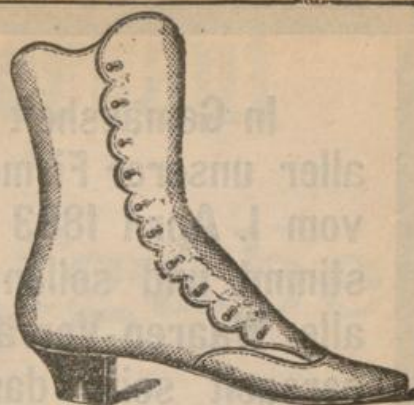
Schuhwaaren-Lager

von

Wilh. Pütz,

Webergasse 37,

„Zur Stadt Frankfurt“.



Nicht nur die geringsten Artikel wie sie von einzelnen Concurrenzen fortwährend als billig angepriesen werden, sondern vom einfachsten bis zum feinsten **Damen- oder Herren-Stiefel**, in nur bester Qualität, kauft man daselbst zu so billigen Preisen, wie sie von keiner Concurrenz geboten werden und wenn dieselbe noch so große Masseneinkäufe macht.

Damen-Filz-Hauschuhe

Mt. — 75.

"	"	mit Ledersohle	"	1.25.
"	"	mit Filz- u. Ledersohle	"	1.25.
"	Pantoffeln, abgesteppte,	mit Absatz	"	2.50.
"	Halbschuhe,	größte Haltbarkeit, mit	"	
"	Lederbrandsohle und Lederkappe		"	4.—.
"	Zugstiefel	mit Lederbrandsohle u. -Kappe	"	4.—.
"		bestes Kalbleder	"	7.50.
"	Rid-Zugstiefel,	beste Qualität,	"	8.50.
"	Knopfstiefel,	bestes Kalbleder,	"	9.—.
"	Rid-Knopfstiefel,	beste Qualität,	"	10.50.
"	"	mit Lackblatt	"	11.—.

Herren-Filz-Hauschuhe

Mt. — 75.

"	"	mit Ledersohle	"	1.35.
"	"	mit Filz- u. Ledersohle	"	1.50.
"	Halbschuhe,	kräftige Waare,	"	5.50.
"		Kalbleder, sehr schöne Waare,	"	8.50.
"	Zugstiefel,	kräftige Waare,	"	5.50.
"		prima Kalbleder, mit Knopf-	"	
"		Verzierung und Klappchen	"	9.—.
"	Waldstiefel,	prima Kalbleder, ohne	"	
"		Seitennah, mit	"	10.—.
"	Kalbleder-Zugstiefel	m. Kiblereinsatz,	"	
"		Knopf-Verzierung und Klappchen,	"	10.50.

Alle sonstigen Artikel zu äußerst billigen Preisen. Anfertigung nach Maass bei gutem Sitz und tadelloser Ausführung. Reparaturen schnell, gut und billig.

21143

Wegen
Geschäfts-Veränderung und Umzug
von
Grosse Burgstrasse 4 nach No. 8
veranstalte einen

Ausverkauf

zu jedem nur annehmbaren Preis.

Mein Lager besteht:

Abtheilung I in Damen-Confection:

Damen-Mäntel,
Kinder-Mäntel,
Blousen,
Stoffe,
Costüm-Röcke,
Morgen-Röcke,
Unter-Röcke etc.

Abtheilung II in Wäsche:

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Herren-Kragen und Manschetten,
Handtücher, Tischtücher, Servietten,
Madapolam, Piques, Leinen etc.,
Taschentücher, 200 Dtzd.,
Stickereien,
Schürzen etc.

Selten günstige Gelegenheit, gut reelle Waaren zu Ausstattungen und Weihnachts-Geschenken billig zu kaufen. Lager muss bis **1. Januar 1893** geräumt sein.

20401

A. Maass, 4. Grosse Burgstrasse 4.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Wasch-
kommode, Bettstelle, Brandofen, Nachttische, Tische, Arichte und Küchen-
bretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner **Thurn.**

15259

Zwei Plüschgarnituren, einige Sophas, 3 Waschkommoden, einige
Nachttische mit Marmorpl., sowie 1 fl. Baden-Einrichtung u. versch.
Kleinigkeiten zu verkaufen **Webergasse 18.**

21871

In Gemässheit des Beschlusses der letzten Versammlung aller unserer Firmeninhaber wurde für sämtliche Geschäfte vom 1. April 1893 ab eine anderweitige Lagerdisposition bestimmt und sollen behufs Durchführung dieses Beschlusses alle Waaren-Vorräthe bis zum angegebenen Termin derartig geregelt sein, dass die Ausführungs-Bestimmungen leicht und sicher anzuwenden sind.

Wir unterstellen deshalb einen grossen Theil unseres Lagers einem

Total-Ausverkauf

und haben die Preise derartig herabgesetzt, dass sich sicher selten wieder eine so günstige Gelegenheit bieten dürfte.

In der Abtheilung für Kleiderstoffe

sind alle zuletzt erschienenen Neuheiten für Herbst und Winter, sowie eine grossartige Collection für Ball- und Gesellschafts-Toiletten zu bedeutend reducirten Preisen ebenfalls dem Ausverkauf unterstellt und machen wir hierbei noch ganz besonders auf unsere Special-Abtheilung für schwarze Costüme- und Trauer-Stoffe aufmerksam, die in einer Auswahl vorhanden sind, wie solche selten geboten wird.

In der Abtheilung für Leinen- und Baumwollen-Waaren

können wir den geehrten Käufern so günstige Offerte machen, dass wir thatsächlich alle täglichen Bedarfsartikel, wie: Handtücher, Tischtücher, Servietten, Betttücher, Madapolam, Negligéestoffe, Baumwollflanelle etc., sowie sämtliche Ausstattungsartikel bis zu den feinsten Qualitäten mit 20 % unter Fabrikationspreisen liefern.

In der Abtheilung für Teppiche

haben wir einzelne grosse Salon-Teppiche und Gardinen älterer Dessins im Preise bedeutend ermässigt und dem Ausverkauf unterstellt.

431

S. Guttman & Co.,

Wiesbaden, 8. Webergasse 8.

Zweiggeschäfte:

München, Nürnberg, Augsburg, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Cöln a. Rh.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Aufgabe!

Wir haben beschlossen, unser seit 1869 gegründetes
Herren- und Knaben-Confections-Geschäft
 aufzulösen.

Um dies **möglichst rasch zu erreichen**, verkaufen wir von heute an den **enorm grossen Vorrath** der neuesten

Herren- u. Knaben-Paletots mit u. ohne Pelerine,
 Herren- u. Knaben-Hohenzollern- u. Kaisermäntel,
 Herren- u. Knaben-Anzüge aller Arten,
 Herren- u. Knaben-Joppen u. Schlafröcke,
 Herren- u. Knaben-Hosen u. Westen,

Livreen etc. etc.

zu ausserordentlich billigen und bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sämmtliche Lager-Bestände **vorjähriger Saison** werden zu und unterm Einkaufspreis abgegeben.

Es ist dadurch Jedermann **die sehr seltene Gelegenheit** geboten, **sich für wenig Geld wirklich gute Kleidungsstücke** zu verschaffen.

21488

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Großer Ausverkauf

der
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von

E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Auflösung.

Da ich das ganze Waarenlager der früheren Firma **Lotz, Soherr & Cie.** Nachfolger für eigene Rechnung übernommen habe, so theile hierdurch ergebenst mit, daß ich die sämtlichen Artikel der **Woll-, Kurz-, Weißwaaren, Bassementerie und Kinder-Confection** zu jedem nur annehmbaren Preise, theils weit unter dem Einkauf, abgeben werde.

Ich verlasse das Lokal mit dem **31. Dezember d. J.** und ist die gesamte Einrichtung auch preiswürdig zu verkaufen.

Hochachtend

W. Hoerder,

Ecke Große und Kleine Burgstraße.

Wegen Aufgabe der Artikel

verkaufe ich:

Hauskleider aus prima Stoffen, **18-30 Mk.**
Seidene Unterröcke

nur Neuheiten dieser Saison, früherer Preis 24-45 Mk., jetzt zu 21820
mit reinwollenem Flanell-Futter in couleur und schwarz, nur extra prima Qualitäten, früherer Preis 30-45, jetzt **17¹/₂-30 Mk.**

W. Thomas, Webergasse 6.



**Thüre
zu!**

Geräuschlose selbstthätige Thürschließer

— bestes System —

über **500 Stück** hier am Platze im Gebrauch, 14-tägige Probezeit, 2-jährige Garantie, empfiehlt **18501**

M. Frorath,

Telephon No. 241.

Kirchgasse 2c.

Michelsberg „Württembergischer Hof“ Michelsberg 3.

Habe ich übernommen und bitte alle Freunde und Bekannten um gütigen Besuch. Zimmer zu 50, 70 Pf. und 1 Mk.

Carl Nicodemus.

Prima frisch gewässerte neue **Stodfische**, sehr fein und schön
Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt. **Frau Ehrhardt.**

Drucksachen aller Art
verd. elegant, rasch u. billig angefertigt

in der Buchdruckerei von

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

15253

Jeanne Magnin,

Doctor of Dental Surgery,

Taunusstrasse 25, 1.

hat ihre Praxis für zahnleidende Frauen und Kinder begonnen. Sprechstunden v. 9-1 u. v. 2¹/₂-4¹/₂ Uhr.

Rechnungen,

Adress- u. Visitenkarten, Circulare, Couverts mit Firma, sowie alle Drucksachen für jede Branche liefert billigt die
Druckerei Münch, Schwalbacherstrasse 29.

19550

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Neu engagiertes Personal: **Mäde, Nancy Vallerie**, erste deutsche Burlesque-Sängerin. **Brothers Herelly**, Original-Brabour-Mitroben on häng. Ketten. (Ohne Concurrenz.) Herr **Richard Pelzner**, Original in humorist. Satyr. Vorträgen. **Geschw. Elsa und Clara Hermandos**, Gymnastikerinnen am Doppel-Trapez. (Großartig.) **Mr. Ricardo Asmady**, Jongleur und Fantasié-Equilibrist. **Mr. Edward**, Hand-Antipode. Herr **Granau u. Fr. Seefeld**, Wiener Gesangs-Duettsisten und Solisten.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Maske**, Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **M. Reifner**, Taunusstraße 7. 345

Hochheimer Weinstube,

15. Schulgasse 15.

Heute: 21468



Hüßer Hochheimer.



Joh. Lauer.

Gasthaus „Zur Sonne“

Mauritiusplatz 2.

Warmes Frühstück von 25 Pf. an.

Mittagstisch 50, 70 und 90 Pf.

Ia Lagerbier direct vom Faß.

27 Zimmer mit 40 Betten.

20909

A. Zorn, früherer Rest. Waldlust.

Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie meiner Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft

übernommen habe.

„Zur Stadt Offenbach“

Carl Kilt, früherer Wirth „Zum fahlen Grunde“.

Empfehle hierdurch einem werthen Publikum mein stets gut assortirtes Wurstlager. Vorräthig:

Rauchfleisch, Cervelatwurst,
Rauhnjunge, Wiener Würstchen,
Pöckelfleisch, Preßtopf,
Pöckelzunge, Fleischwagen,
Planken, Fleischwurst,
Leberwurst.

Stets warme Würstchen.

Hochachtungsvoll

B. Goldschmidt.

Haulbrunnenstraße 6.

21470

Weiner's Eier-Nudeln,

eig. Fabrikation, tägl. frisch u. weich wie Backwaare, zu haben **Mauergasse 12, Part.** (Eingang durchs Thor), sowie dessen Verkaufsstellen nur in **Päckchen** mit meinem Namen und **Schuhmarke**. — NB. Um das verehrl. Publikum zu täuschen, haben auswärtige Fabriken durch Plakate u. Anpreisung Hausmacher Nudeln nachgeahmt u. hier am Plage als hausmachende empf. 20505

Heute treffen prima

Egmonder Schellfische

der Pfd. 35 Pf. ein.

21497

J. C. Bürgener Nachf.,

Hellmundstraße 35.

Feinstes Tafelobst,

frisch vom Baum.

Holländer Kette,
Graue
Pfeffer-
Wein-

Goldparmaine,
Gravensteiner,
Borsdorfer,
Calville blank,

verschiedene Sorten Kochkpfel, sowie Birnen, la Qualität, empfiehlt

Joh. Scheben, Obstgärtner,

Obere Frankfurterstraße.

19916

Versandt nach außerhalb wird prompt besorgt.

Die besten und haltbarsten

Kartoffeln (Magnum bonum)

v. d. Tauber (Sackwaare) treffen heute ein und empfiehlt billigt

21458

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.**Speisekartoffeln**

von vorzüglicher Qualität: **Magnum bonum** zu M. 5.50,
Juno u. Simson zu M. 5 per 100 Kilo frei Haus liefert

F. W. Müller,

Niederhausen.

19655

Auch ist daselbst feinstes Tafelobst zu haben.

Märkische „Daber“-Kartoffeln,

feine auserlesene Domänenwaare, 4 Mark per 50 Kilo frei
Keller, noch kurze Zeit bei

21160

P. Siegrist,

Kirchgasse 3, 1.

Kartoffeln, Ia gelbe englische,

lade täglich Wagen an der Hess. Ludwigsbahn aus und liefert 100 Kilo, für 4.30 M. frei ins Haus, ab Bahnhof 4.10 M., per Kumpf 18 Pf. Bestellungen und Proben bei

21488

Nic. Bibo, Römerberg 2,

Glas-, Porzellan- u. Colonialwaarenhandlung.

NB. Bestellungen werden prompt besorgt.

Prima gelbe Speisekartoffeln

billigt zu beziehen. Franco Haus. Proben rich. zu Diensten.
Näh. Schwalbacherstraße 9, 1.

21060

Kartoffeln, prima gelbe,

lade jede Woche mehrere Waggons aus und liefert dieselben franco Haus das Malter zu 4 M. 25 Pf., bei Abnahme von 10 Centnern zu 4 M. 20 Pf. Bestellungen für den Winterbedarf nehme entgegen.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Kartoffeln, prima gelbe, lade jeden Tag das Malter zu 4 M. 30 Pf. an der Hess. Ludwigsbahn aus. Proben und Bestellungen Kirchgraben 18a bei **Vorpahl**, Johntstraße 5 bei Herrn **Kaiser**, sowie an der Hess. Ludwigsbahn. Empfehle gleichzeitig prima **Brandenburger Kartoffeln**.

Ich bin beauftragt, 3- bis 400 Ctr. gute gelbe Kartoffeln zu verkaufen, per Ctr. zu 2 Mark. Proben sind bei mir zu haben.

Sturm, Hausvater, Platterstraße 2.**Alle Sorten Kartoffeln**

liefert billigt

21297

W. Luther, Mehrgasse 37.**Magnum bonum**

per Kumpf 24 Pf., im Malter billiger, abzugeben bei

21580

J. Dörr, Wörthstraße 3.**Gelbe englische Speisekartoffeln,**

vorzügliche Waare für den Winterbedarf, lade am Freitag und Samstag an der Ludwigsbahn aus. Bei billiger Lieferung nehme Aufträge entgegen. Proben zu Diensten.

21526

E. Rudolph,

Frankenstraße, Ecke Walramstraße.

Telephon 112.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

**Seiden-Stoffe.
Sammete, Pelüche.
Seiden-Band.**

**Alleinige
Specialität
hier.**

18888

Braunschweiger Salzbohnen

per Pfd. 18 Pf.

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.**Frische Quitten**

per Pfd. 15 und 20 Pf. empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.**Werkstätte**

für sämtliche **Neuarbeiten, Umfassen, alle vor-
kommende Reparaturen, auch solche an Uhren
Gravirungen.**

Grosses Lager von den einfachsten bis zu den feinsten
Stücken durch Selbstanfertigung zu billigsten Preisen.

H. Lieding,

20554

Gold- u. Silberwaaren-Fabrikant,

36. Langgasse 36. „Zur Krone“, 36. Langgasse 36.

Kartoffeln per Malt 4 Mk 20 Pf. liefert **W. Luther,** Messergasse 37.

Hermann Brann,
14. Langgasse 14.

Grosse

Hermann Brann,
14. Langgasse 14.

Preis-Ermässigung wegen Umzug.

Da ich mein Geschäftslokal verlege, so verkaufe ich, um mir den Umzug zu erleichtern, sämtliche fertigen

Herren- u. Knaben-Kleider

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Es bietet sich somit eine **selten günstige Gelegenheit, wirklich gute und solide
Waaren zu aussergewöhnlich billigen Preisen** kaufen zu können.

Das Lager besteht aus ca. 150 **Schuwaloffs** von Mk. 20 an, ca. 100 **Havelocks** und **Kaiser-
Mäntel** von Mk. 15 an, ca. 180 **Paletots** für Herbst und Winter von Mk. 14 an, ca. 350 **Sack-Anzüge**
in verschiedensten Dessins von Mk. 17 an, ca. 300 einzelne **Hosen** von Mk. 4 an, ca. 380 **Jünglings-
und Knaben-Paletots** mit und ohne Pellerine, staunend billig, ca. 350 **Jünglings- und Knaben-
Anzüge**, äusserst billig, ca. 100 **Lodenjoppen** von Mk. 7, sowie einzelne Sackröcke, Westen etc. in
grösster Auswahl.

Schlafröcke in enorm grosser Auswahl von Mk. 9 an.**Jaquett- und Gehrock-Anzüge** von Mk. 30 an.**Hermann Brann,**

14. Langgasse 14.

Die Anfertigung nach Maass geschieht ebenfalls zu herabgesetzten Preisen.

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

21182

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 518. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 4. November.

40. Jahrgang. 1892.

Fremden-Pension

Pension. Abeggstraße 4, am Kurhause, Salon, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension; auch einzeln zu mäßigen Preisen. 20943

Villa Friebe, Emserstr. 19 eins. u. zw. m. 3. v. 5-15 Mk. p. W. (Wm. v. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11483

Pension Villa Brema,

Frankfurterstraße 14.
Elegant möblierte Etage mit oder ohne Pension, event.
mit Küche.

Villa Siefta,

Kapellenstraße 8. 21089
Möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Pension Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung.
Preis mäßig. Bad im Hause. 12417

„Pension Kiehlings“

Sonnenbergerstraße 31, oberes Haus.
Fein möblierte Wohnung. Vorzügliche Küche. Sehr mässige Preise.

Haus Friedheim, Stiftstraße 13.

Möblierte Etage, 4 Zimmer, Küche, 100 Mk. monatlich.
Einzeln möblierte Zimmer von 15 Mk. an.

Für Erholungsbedürftige und Reconvalescenten
vorz. Pension zu billigen Preisen. Bäder im Hause. 20862

Pension Tannusstr. 13. Möbl. Wohnung u. einz. Zimm.
Lannusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder
ohne Pension frei geworden. 16763

Pension. Ein bis zwei möbl. Zimmer i. c. Villa, nahe d.
Alteisen, a. c. Herrn billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21454

Pension. In l. Privathause sind 2 schöne unmöbl.
Zimmer an eine Dame oder soliden Herrn zu
vermieten, event. mit Pension. Sehr schöne Lage, Garten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 21500

Fremden-Pension. In feiner Stur Lage schöne Zimmer mit Pension
billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21517

Pension. Elegante große Zimmer mit sehr guter Pension
für zwei Personen (7 Mk. täglich), schönste Lage.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 21568

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder
zu verkaufen. 8560

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder
zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, B. 19633

Villa San Remo, Fischerstraße 1, nächst der Park-
straße, hoch elegant eingerichtet,
im Ganzen (auch geteilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Ein-
zelnen täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781

Villa Sildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und
Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 4502

Villa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verk. Einz. 10-11 Uhr. 20376

Villa Kapellenstraße 79,

neu hergerichtet, 12 Zimmer u. Zubehör, mit gr. Garten, ganz o. geteilt
per gleich oder 1. April 1893 preiswerth zu vermieten. Näh. 20608

W. Wegner, Wilhelmstraße 42a.

Landhaus Langstraße 2

(Nerothal), in der Nähe des Waldes, sofort oder für 1. Oct.
zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft im Baubureau
Große Burgstraße 9. 14604

Villa Mainzerstraße 17,

neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst
beim Gärtner. 16150

Das Landhaus Nerothal 49 ist mit oder auch ohne
1 Mr. Weinberg auf 1. April 1893
billig zu vermieten. Näh. daselbst. 21217

Villa im Nerothal

ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19547

Hochherrschaftliche kleine Villa

für die Wintermonate möbliert zu vermieten. Näh. im Baubureau
Adolphsallee 51. 19218

Elegante Villa in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu ver-
mieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstraße. 14858

Herrschaftlich möblierte Villa

in schöner gesunder Lage (central) für die Wintermonate event. länger zu
vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 20674

Hotel mit Weinrestauration u. vollständigem
Zinventar, 16 elegant. vorzügl. möbl.
Zimmer, auf Wunsch noch extra Wohnung dabei, groß,
Weinkeller, sowie noch reichl. Nebenkeller, in bester Aurlage
hier, zum 1. Januar oder später preiswürdig zu vermieten.
Off. unt. T. V. 414 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 21439

Geschäftskale etc.

Mechergasse 29 Wirthschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 12797

Weinstube Grabenstraße 28 auf 1. April 1893 zu vermieten, auch beide
Häuser zu verkaufen. Näh. L. Gless. 21253

In bester Lage ist ein gut gehendes Colonialwaaren-Geschäft auf gleich
oder auch für später zu vermieten. Offerten unter O. S. 146 an
den Tagbl.-Verlag erbeten. 20232

Albrechtstraße 31, Ecke der Oranienstraße, ist ein neu zu errichtender
Laden mit Wohnung, für Barbiergeschäft, Gemüsehändler ob. dergl.
passend, per 15. October oder 1. November zu vermieten. 17457

Sahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1 October
zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bärenstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Erkern
(mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen
Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glas-
abschluß versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Partierre oder
Mauergasse 21. 14457

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Ge-
schäftsräume u. Wohnungen
für 1. Dezember, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. durch
den Eigenthümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn
Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 20612

Laden Große Burgstraße 12,
ein Schaufenster, in welchem seit über 20 Jahren ein feines Geschäft be-
trieben wird, ist mit Wohnung im 1. Stock auf 1. April 1893, event.
früher, zu vermieten. 21229

Gr. Burgstraße 17 A. Berling, Droguerie.
Laden mit 2 Schaufenstern,
Comptoir u. Arbeitsraum zu
vermieten. Näh. daselbst 1 St. 18555

Ellendogengasse 2 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu ver-
mieten. Näh. 18573

Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstraße 14.

Grabenstraße 9 sind Läden mit u. ohne Wohn. gleich
u. später zu verm. Näh. 2 St. 18786

Ecke Hirschgraben u. Steingasse
ist 1 Laden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für ein
Specereigeschäft, sowie 2 fl. Läden mit Nebenräumen, passend für
Wegerei, Kurzw. u. f. preisw. zu verm. Näh. Lehrsstr. 23, B. 17681

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem
Weinkeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres
Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 18571

Morikstraße 4 ist der Laden
mit 2 Winterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528

Morikstraße 60 Laden mit schöner Wohnung, sehr geeignet f. Kurzwaaren,
Bekleid- u. Modewaaren-Artikel, Concurrent auf gr. Entfern. nicht vorh.,
auf 1. April zu verm. Näh. in den Räumen selbst, r. der Gasse. 20853

Nerothal 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 14052

Philippsbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinf. Geschäft) mit
Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippsbergstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-
Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Schwalbacherstraße 17 (Gehaus), gegenüber der Infant.-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Messgerladen. 14963

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als best. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer. 14898

Messgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf 1. Oct. zu v. Albrechtstr. 40, 2. St. r. 14724
Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20862

Laden auf 3 Monate zu vermieten M. Burgstraße 6. 21521
Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11.
Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Hurladen. 20204

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1. St. hoch. 20633

Schöner großer Laden mit Gallerie und completer Einrichtung für ein Colonialwaaren-Geschäft nebst Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Karlstraße 38, Part. 20670

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 17713

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchgasse 24. 17473

Ein großer Laden, 16 Mtr. tief, mit neu hergerichteten Schaufenstern, zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Geladen. 19638
In meinem Neubau Promenade-Sotel auf dem Rathhausplatz sind

drei Läden zu vermieten. Näh. durch J. Meier, Taunusstraße, oder bei A. Bücher, Promenade-Sotel. 18828

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Messergasse 35. 21377

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Michelsberg 24. 19645

Laden (geräumig), mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 20459

Ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei Chr. Nocker, Rheinstraße 27 (Hotel Vogel). 19347

Laden mit Ladenzimmer auf Januar, event. auch früher, zu vermieten Saalgasse 4/6. 18703

Laden mit Wohnung zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19233

Taunusstraße 2

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13 (Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort zu vermieten. Victor'sche Kunstankast. 20930

Vord. Taunusstraße Laden mit zwei Schaufenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für Mt. 1860 per Jahr zu vermieten. Näh. bei E. Moebus, Taunusstraße 25. 14280

Vordere Taunusstrasse Laden mit Zimmer und Zubehör zu vermieten. 20139

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustrasse 18.

Ein Laden mit Ladenzimmer und Wohnung, in erster Stadtlage, zu jedem Vertriebe geeignet, per 1. Januar billig zu vermieten. Näh. durch Ernst Heerlein, Immobilien-Agentur. 21407

Laden in bester Lage der Langgasse, mit schönem großem Schaufenster, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20167

Ein Vereinslokal auf einige Tage in der Woche abzugeben Behrstraße 35, Ecke der Mäckerstraße. 20680

Schützenhofstraße 3 ist der früher von Herrn Maler Kögler benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 17948

Per April 1893

ist ein Laden in bester Geschäftslage zu vermieten. Größe circa 25 Qu.-Mtr., Schaufenster 2 1/2 Mtr. breit. Preis Mt. 1800. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2123

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm.

Schützenhofstraße 3.

Die gegenwärtig von dem Wiesb. General-Anzeiger noch benutzten großen Geschäftsräume, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, sind per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 21137

Faulbrunnenstraße 5

eine kleine Werkstätte per sofort zu vermieten. Friedrichstraße 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei Jacob Blum.

Drancienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 21137

Zeisingasse 25 eine Werkstätte auf gleich oder später zu verm.

Werkstätte oder Lagerraum, Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 26. 21137

Die vom Schreiner Kall innegehabte Werkstätte und Halle, sowie Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Küche, sind auf October zu verm. Näh. Moritzstraße 62. 21137

Eine Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 21137

Drancienstraße 10 ein massiver Seitenbau als Lagerraum auf gleich zu vermieten.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidsstraße 60 a, 3. St., 8 Zim., Bad, u. Balkon, Kohlenzug, Zubehör fest od. später zu verm., event. mit Stall und Remise. 18828

Adelheidsstraße 60 b sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 21137

Ecke Adelheids- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphsstraße 14. 21137

Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zim., zu vermieten. Näh. 1 Tr. 21137

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., mit Stallgebäude, zu verm. 21137

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, 2. Etage von 8 Zimmern, nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.

Langgasse 31 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Tr. 21137

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), stiche und Bad zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner. 21137

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Rheinstraße 11, 2. Stock, schön große Wohnung (Sonnenstube) von 8 Zimmern, Küche mit 3 Zimmern, behör per sofort zu vermieten. Näh. beim Portier des Victorien-Hotels zu erfahren.

Rheinstraße 89 eleg. Bel.-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., auf gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 21137

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 21137

Rheinstraße 99 sind die von Herrn Dr. Wolf seit 6 Jahren innegehabten 2 Etagen, Bel.-Etage und 1. St., verbunden durch eine eisernen Wendeltreppe, best. aus 11 Zimmern, Bad, Kabinen, Küche mit Speisekammer, 4 Manfarden und 4 Kellern, mit Kellern, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer Gustav Schupp, Taunusstraße 39, 1. 21137

Ecke der Rhein- u. Bahnhofstraße (Bahnhofstr. 2) Ende und Ostseite, ist die Vel-Etage (9 Zimmer mit Zubehör) sofort, auch später zu vermieten. Näh. Parterre, im Comptoir. 21099

In der Villa Bildastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn **Billmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 16379

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Vel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden und reichlichem Zubehör, zu vermieten. 6439

Adelheidstraße 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 13186

Adolphsallee 20, eine elegante Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern, großer Veranda und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 18237

Adolphsallee 41 ist die neu hergerichtete zweite Etage mit 7 Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Auf Wunsch können zwei große Fronton-Zimmer getrennt werden. Näh. Adolphsallee 43. 13787

Adelheidstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphstraße 14. 12803

Adelheidstraße 20 ist die Vel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. **Grußstraße 20**, Part., 7 Zim. u. Zubehör, mit Vor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 15579

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 13401

Göthestraße 12 sind hochlegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 13926

Moritzstraße 35, 1 Salon, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 13908

Nerostraße 23, Neubau, ist der 2. Stock, 7 Zimmer, Küche u. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort zu vermieten. 14122

Drantsenstraße 42 Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. 11611

Drantsenstraße 70, 1 St., zu vermieten, sofort oder später, neu hergerichtet: 1 Salon mit großem Balkon, 6 Zimmer, Vordraum, Küche, 8 Mansarden, 2 Keller, Gasleitung, elektrische Klingel. Näheres bei **J. Haub**, Grußstraße 6 oder 10-12 Uhr Rheinstraße. 2111

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismitteilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6353

Rheinstraße 97 ist die Vel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 16601

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist die hochlegante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Mansarden und mehreren Kellern, per sofort zu vermieten. Näh. im Banbureau daselbst. 13066

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Salons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 19013

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kellern, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15762 **Ludw. Bind**, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55 ist die Vel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 19320

Bahnhofstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei **S. & G. Adriaan**. 20887

Biebricherstraße, am Rindst, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer u., auf sofort beziehbar, zu vermieten. Näh. Biebricherstraße 4, Part. 11842

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 15038

Dohmeierstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. St., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 großen Frontispizimmern, Speisekammer, Trockenspeicher und reichlichem Zubehör. 19832

Gumboldtstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartennutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16585

Adsteinerweg 3 (Gröberg) den Parterre von 6 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 9137

Adsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Adsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 17748

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller, Balkon, event. mit Gartenbenutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 19542

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 13153

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind noch zwei elegante Wohnungen, Vel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Warmwasserleitung) u., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 10568

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Mansarden zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 13825

Kirchgasse 2b ist die Vel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Bassin für Vierzte oder Anwälte). Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15046

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Anzufragen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei **Rath**. 9493

Moritzstraße 39 ist die Vel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 618

Nerothal, Franz-Adstraße 6 elegante Wohnung, Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, zweites Obergeschoss, auf gleich zu vermieten. Näh. Röderstraße 11, Part. 20359

Nicolaßstraße 28

ist die hochlegante Vel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör, auf sofort od. später zu verm. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigentümer **P. Wollweber**, Weinhandlung, Nicolaßstraße 28, wenden. 18292

Drantsenstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen event. auch geteilt, preiswürdig zu verm. 19946

Pagenstecherstraße 2, Villa, Neubau, 2 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Klein**, Pagenstecherstraße 7 und Elisabethenstraße 16. 10186

Salzhoferstraße 7 ist die 3. Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., zum 1. Januar, ev. früher, zu vermieten. 20864

Salzhoferstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasseranordnung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 15047

Taunusstraße 2b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 15961

Taunusstraße 10 ist die erste Etage, bestehend aus 6, event. 3 Zimmern und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 21119

Wassmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontispiz 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 15326

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 9518

Dicht an der Adolphsallee ist eine schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern mit großem gedeckten Balkon nebst Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Gest. Anfragen erbittet man unter N. S. 360 an den Tagbl.-Verlag. 21158

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 12, mit Vor- u. Hintergarten, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 19526

Adelheidstraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. 12709

Adelheidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche u., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 9502

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 14494

Albrechtstraße 5, 3. Stock, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19296

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904

Albrechtstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör für sofort zu vermieten. 19984

Schöne Aussicht 16 fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Baubureau, oder Kapellenstraße 18. 20408

Dohmeierstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12809

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 3604

Friedrichstraße 33

ist die vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1 Tr. r. 20147

Villa Weisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

Göthestraße 9 das Parterre-Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 16, Part. 19000

Göthestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19896

Gellmündstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Manjard, im 2. Stock auf gleich zu vermieten. Einzuziehen von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

Herrngartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer u. zu vermieten. 12590

Gumboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 19943

Jahnstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Jahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Jahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 9586

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspestraße 5. A. Mosbach. 13724

Neubau Kapellenstraße 4a schöne Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 20680

Kapellenstraße 23 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Anzuziehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 15 eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Manjarden, per 1. Januar f. J., evtl. per sofort. Näh. Compt. daselbst. 19900

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 18000

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12800

Moritzstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manjard, nebst allem Zubehör, per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. A. Homberger. 21100

Moritzstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohnungen bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16800

Moritzstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend zu vermieten. Näh. daselbst. 19000

Moritzstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 12000

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit schönem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19000

Müllerstraße 2, 2 Tr., neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 21100

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf sofort zu verm. 18000

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller (große Räume) und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden. 12000

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5, 4, 3, 2, 1 Zimmer, Küche, nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. 19000

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19000

Oranienstraße 31 schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon u. zu vermieten. 19000

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 19000

Oranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 19000

Oranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zimmern und Zubehör per sofort zu vermieten. (Stein Hinterhaus). 19000

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Laden. 19000

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 19000

Rheinstraße 99 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Speisekammer, 2 Manjarden und 2 Kellern, Kohlenanfang, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer **Gustav Schupp**, Tannusstraße 39, 1. 19000

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. im 3. St. daselbst. 19000

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 19000

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Bad, und Zubehör, im 2. St. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Part. 19000

Schützenhofstraße 11 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, nebst allem Zubehör, per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. 19000

Schützenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst dem Bau-Bureau im Sout., oder Schützenhofstraße 15. 19000

Schwalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden, Verlebung halber anderweitig zu vermieten. 19000

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Manjarden u. per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 19000

Neubau Tannusstraße 5 zu vermieten:

1. Bel-Etage, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergesch., eine ebensolche Wohnung;

3. Obergesch., zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 5 Zimmern). Kohlen- und Personen-Ausgang im Hause. Näh. beim Eigentümer **E. Roos**, Adelheidstraße 62, 2. 19000

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort zu vermieten. 19000

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 19000

Wilhelmstraße 2a, 2. Etage,

eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badeeinrichtung, großem Balkon, Kohlen- aufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei 20200
Ph. Weil, daselbst.

In meinem neuen Gehäule

Ellenbogengasse u. Neugasse 9

ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden u. bestehend, auf sofort zu verm. Einsehen zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer A. M. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 13985

Eine schöne gesunde Wohnung,

5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18261

Wohnungen von 4 Zimmern.

Abrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 18451

Alwinstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u. c., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16399

Ede der Bachmeyer- und Philippsbergstraße sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Abreistrasse 88. 16197

Bertramstraße 3, 1. Etage, Schwabw. mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. I. 17480

Bertramstraße 7, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör im 1. und 3. Obergeschoß auf gleich oder später zu vermieten. Georg Birkel, Maurermeister, Bertramstr. 7. 21092

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Blücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20606

Brückstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör an ruhige Leute per 1. April 1893 event. früher zu vermieten. 20183

Göthestraße 15, unter der Adolfsallee, Sonnenseite, Wohnungen von 4 oder 5 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon und Zubehör zu vermieten. 20605

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 19536

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12399

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrain-raum, Kellern, Kammern u. c., auf sofort zu verm. Preis 680 Mk. j., ohne Souterrain-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei 17422

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Helenestraße 10, 1. 19391

Jahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14884

Ede der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9985

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12415

Kirchgasse 7 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad- u. Gas-Einrichtung u. c., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Conditorei. 19288

Langgasse 9, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelsheid-straße 56, Part. 19875

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. c., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Marktstraße 19 a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 19530

Mörkstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzuehen von 10-12 Uhr. 21088

Mühlgasse 13 2. Etage, bestehend aus 4 elegant hergerichteten Zimmern, Küche, nebst Zubehör, sowie eine schöne Frontispiz-Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. 20460

Oranienstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2 r. 17988

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 12639

Philippsbergstraße 25 neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Gärten sofort zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 17742

Philippsbergstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimm., (auch mehr) mit Speisekammer u. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehb. schon früher. Näh. Philippsbergstr. 20, P. I. 11619

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15360

Höderallee 24, Villa Elise, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör zu vermieten. 17942

Ede der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h.

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 19545

Schulberg 17, vermieten. 15405

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden u. c. sofort oder später zu vermieten. 16686

Stiftstraße 22 Bel-etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. 15760

Tannstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322

Weißstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf sofort zu verm. Näh. Stb. 12687

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 14920

In meinem Neubau Karlstraße 37 sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. W. Ballmann. 20366

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9293

Verlegung halber ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten Mörkstraße 29. 20694

Schöne abgel. Wohnung, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bleichstraße 33 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19892

Bleichstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20634

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8303

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Große Burgstraße 12, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 15052

Dohmeierstraße 12 eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 17517

Dohmeierstraße 46 ist eine prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 15321

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Hartingstraße 4 ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontispiz-kammern, Mitbenutzung des Gartens u. c., zu vermieten. Näh. daselbst Part. Preis jährl. 470 Mk. 19325

Hellmündstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Ab schl., auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771

Hermannstraße 22, Vorderh. 1 St., eine Wohnung von 3 Zim., Küche und Mansarde auf gleich od. später zu verm. Näh. Stb. 1. St. 12458

Hermannstraße 23 ist die 2. Et. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19525

Jahnstraße 17 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zim., Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12120

Neubau Kapellenstraße 4a schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Ab schl., auf gleich oder später zu vermieten. 20658

Neubau Kapellenstraße 4a schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche (Ab schl.) und Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 20659

Kirchgasse 7, Hinterh. 2 St., 3 Zimmer, Küche u. c. (Glas- ab schl.) auf gleich oder später zu verm. Näh. Conditorei. 21874

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

Louisenstraße 41 Frontispizw., 3 Zimmer, Küche und Keller, per Januar zu vermieten. Näh. Part. 19484

Moritzstraße 22, Sts. 1. St., fl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 19575

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Moritzstraße 64, Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17945

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmuthstraße 35, Part., im Laden. 15735

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 12184

Oranienstraße 35 ist die Vel-Etage von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11576

Oranienstraße 42 (Neubau), Sts., 3 schöne Zimmer mit Küche sogleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. bei F. Brahm, Schwalbacherstraße 33. 19569

Philippstraße 37, Eingang um die Ecke, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Maurer, Philippstraße 39 a. 16146

Philippstraße 41 abgechl. Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20847

Platterstraße 50 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und Trockenstellers, bis 1. Januar zu vermieten. 19280

Rheinstraße 31, Seitenbau, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 20654

Rheinstraße 100 schöne abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April an ruh. Miether z. v. Näh. Part. 21333

Schwalbacherstraße 57 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu 260 Mk. an ruhige Familie zu verm. 20510

St. Schwalbacherstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474

Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19529

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfard und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16418

Walramstraße 12 sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18757

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreite halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfard, auf sofort zu vermieten. 16148

Wellrichstraße 22 eine Wohnung, Vel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Wellrichstraße 36 schöne Parterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf gleich oder 1. Januar zu verm. 18787

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

M. Eckerlin, Westendstraße 20.

Westendstraße (verl. Wellrichstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei Hartmann. 18815

Zu Dambachthal ist eine kleine Frontispiz, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Miether auf sogleich zu vermieten. Näh. Lannusstraße 9, im Modegeschäft. 14967

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dohheimerstraße 12 eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 18781

Geisbergstraße 9 2 Zimmer, Küche, Kammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche auf sogleich zu vermieten, sowie 1 große heizbare Manfard und Kohlenstall auf sogleich zu vermieten. Vormittags anzusehen. 17169

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Manfard, per sofort zu vermieten. Preis 375 Mk. 13581

Sermannstraße 17 eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Manfard, Keller und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20636

Schiffstraße 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Manfard zc., sofort zu vermieten. 15743

Jac. Krupp, Feldstraße 9/11.

Kapellenstraße 2b 2 ineinandergehende schöne Manfarden, Giebel-Wohnung, sofort zu vermieten. 20172

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Manfarden, zu vermieten. 15061

Kirchgasse 37 2 Zimmer und Küche zc. zu vermieten. Näh. 1. St. 17705

Nerostr. 34, B., 1 M.-B., 2 Z., Küche u. Keller p. Nov. z. verm. 19901

Nerostraße 22 eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags Vormittags. 20643

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Manfard auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 19877

Nicolassstraße 28 ist die Frontispiz-Wohn., 2-3 Zim., an ruhige Leute ohne Kinder per sofort zu verm. Näh. das. 3. St. 15044

Philippstraße 17/19 zwei Z. u. Küche sof. od. spät. z. verm. 14663

Stiftstraße 1 Frontispizw., 2 Z., Küche u. Zubeh., sogleich z. v. 13210

Walramstraße 29 neu hergerichtete Manfardwohnung (2 Zimmer, Küche m. Wasserl.) per Jan. od. sp. zu verm. Näh. Part. 21121

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar zu vermieten. 20158

Weststraße 10, Vorderb., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19482

Wohnungen
von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf sogleich zu vermieten. Näh. bei Rich. Wollmerscheidt, Hartingstraße 13.

Frontonzimmer mit Cabinet und Manfard an einzelne Dame zu vermieten. Näh. Abolysballe 43. 19338

Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße. 21336

In meinem Neub. Westendr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. W. Noll. 20134

Wohnungen von 1 Zimmer.

Niederstraße 6, nahe der Langgasse, ein großes freundliches Zimmer, Küche, 1 Manfard Wegzugs halber sofort zu vermieten. 19583

Seldstraße 24 ist ein Manfard-Zimmer mit Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 20604

Frankenstraße 20 freundliche Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Dez. zu verm. Näh. 1 St. rechts. 21345

Kapellenstraße 2b 1 Zimmer mit Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20171

Römerberg 39 ist ein Zimmer und Küche, sowie eine heizbare Manfard auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst bei Fr. Len. 20413

St. 1.

Schiersteiner Weg 9 ein Zimmer u. Keller zu vermieten. 20610

Walramstr. 31, Stb. B., c. Zimmer u. Küche a. 1. Dez. z. verm. 21149

Gr. Zimmer und Küche zu verm. Weststraße 10. 20195

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bahnhofstraße 20 Wohnung im Seitenbau an eine kleine kinderlose Familie zu vermieten. 19610

Diederichstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Vel-Etage auf gleich u. eine Frontispiz zu verm. Näh. Hochpart. 6455

Kleine Dohheimerstraße 4 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Januar zu verm. Näh. 1 St. 21372

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880

Friedrichstraße 45, Hinterhaus, eine Manfardwohnung auf 1. Januar 1893 zu vermieten. 19594

Kellerstraße 9 ist der 2. Stock sofort oder später zu vermieten. 19287

Langgasse 33 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 57, Geladen. 17392

Römerberg 12, neues Haus, sind mehrere kleinere Wohnungen zu verm. Näh. bei 17507

Stb. Karlstraße 2.

Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung, eine Vertheilung, sowie ein großer Keller zu vermieten. 21094

Stiftstraße 1 ist eine neu herger. Manfardewohn. v. sof. z. verm. 21145

Webergasse 34 eine kleine Wohnung im 3. St. zu vermieten. 17718

Ein Dachlogis per sofort zu vermieten bei F. Herzog, Langgasse 44. 20926

Freundliche Manfard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18238

Möblierte Wohnungen.

Kapellenstraße 2b möblierte Wohnung und einzelne Zimmer mit Pension sind sofort zu vermieten. 20174

Rainzerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung eb. m. Küche zu verm. 16016

Moritzstraße 44 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Lucerstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche für Mitte Nov. zu vermieten. 20848

Rheinstraße 23 elegant möbl. Vel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21349

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Stiftstraße 2 eine möblierte Hochparterre-Wohnung mit Zubehör, ev. einzelne Zimmer, zu vermieten. 19446

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Manfarden und Kellerräumen, per sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 2, Geladen. 11581



Dänische Fisch-Großhandlung,

Ellenbogengasse 16. Wiesbaden, Ellenbogengasse 16.

Filialen in Fulda, Augsburg, Bamberg, Regensburg, Ulm a. D., St. Ludwig, Basel.

Wiederverkäufern Vorzugspreise. Versandt nach allen Gegenden.

Ich offerire von täglich eintreffenden großen Sendungen lebendfrischer Fische, Fisch-Marinaden und Räucherwaren, feinsten Schellfisch per Pfd. 25 Pf., Cablian, Pfd. 25 Pf., im Ausschnitt ohne Abfall Pfd. 85 Pf., Schollen zum Baden Pfd. 25 Pf., Seelachs, Pfd. 40 Pf., im Ausschnitt Pfd. 60 Pf., feinsten holländischen Flus-Hecht, das Feinste, was von Hechten existirt, Pfd. 80 Pf., Zander, Pfd. 85 Pf., große Seezungen, Pfd. 1.90, mittelgroße, Pfd. 1.70, Steinbutt, große, Pfd. 1.40, kleine, Pfd. 85 Pf., feinsten rothschnittigen Salm, Pfd. 1.80, im Ausschnitt Pfd. 2.60, lebende Kresse v. Schod = 60 St. 2.50, Hummern u. Austern zum billigsten Tagespreise, Seezungen 100 Stück 50 Pf., 200 Stück 80 Pf., grüne Säringe per Pfd. 22 Pf., feinste neue Berliner Röllmöpfe in ff. Tomaten-Sauce, Stück 7 Pf., 100 Stück 6.—, Postfach (incl.) 2.—, feinste neue Ostsee-Delicateß-Bismarck-Säringe (ohne Gräten), Stück 10 Pf., 1/2 Postdose 8 Pf., 1/4 Postdose 4 Pf., Ostsee-Delicateß-Niesen-Brat-Säringe Stück 15 Pf., Bahndose, ca. 55—60 Stück enthaltend, 4.25, Postdose, ca. 30 Stück enthaltend, 2.60, feinste russische Kron-Sardinen Pfd. 40 Pf., Postfach 1.90, bei 10 Pf. 1.75, feinsten Mal in Gelbe, groß-mittel, Pfd. 1 Pf., Postdose, 8 Pf., 1.75, Ostsee-Säringe in Aspic, Pfd. 80 Pf., Postdose 3.50, 1/2 Postdose 1.80, 1/4 Postdose 90 Pf., feinste achte Christiania-Anchovis Pfd. 80 Pf., Rennungen Stück 15—30 Pf., neuen extra-großkörnigen Astrachan-Caviar, das Feinste, was von Caviar existirt, in 1/2, 1/4 u. 1/8 Pfd.-Dosen, Pfd. 9 Pf., bei 2 Pfd. 7.50, prima russischen großkörnigen Caviar, Pfd. 5.50, bei 2 Pfd. 4.75, 1/2 Pfd.-Dose 2.75, 1/4 Pfd.-Dose 1.40, 1/8 Pfd.-Dose 70 Pf., prima Elb-Caviar, Pfd. 4 Pf., bei 2 Pfd. 3.50, 1/2 Pfd.-Dose 2 Pf., 1/4 Pfd.-Dose 1 Pf., 1/8 Pfd.-Dose 50 Pf., feinste neue Kron-Hummer, 1/2 Dose 1.55, 1/4 Dose 85 Pf., Salm, 1/2 Dose 1.60, 1/4 Dose 95 Pf., Sardinen à l'huile, feinste Marke, mit und ohne Schlüssel, Dosen von 50 Pf. bis 3 Pf., je nach Marke und Größe der Dosen, feinsten geräucherten Rheinlachs, Pfd. 4 Pf., bei 2 Pfd. 3.25, achte Ostsee-Deckelundern, Pfd. 70 Pf., achte Kieler Bücklinge, Stück 7—8 Pf., Riste mit ca. 60 Stück 2.60, achte Ostsee-Delicateß-Sprotten, Pfd. 80 Pf., Postdose 5 Pf., geräucherte Aale, Stück 10 Pf., bei 2 Pf., geräucherte Niesenlachs-Porellen, je nach Größe Stück 15—20 Pf., geräucherte Haisquappen, Stück 15—30 Pf., Pfd. 50 Pf.

Waare wird auf Wunsch frei in's Haus geliefert.

Adolf Blumenthal.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus höheren Regionen.

(27. Fortsetzung.)

Roman von Adolf Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Wer den Muth hat, einen Mann wie Richter Edmonds öffentlich zu verhöhnen, weil der Richter die Wahrheit bekennt, obgleich sie Ihrer Wissenschaft widerspricht, sollte auch den Muth haben, der Wahrheit ins Gesicht zu schauen, welche ihm beweisen wird, daß seine Wissenschaft eitel Lug und Trug ist. Der Tisch dort soll es Ihnen beweisen, daß er läuft, daß er sich aufbäumt, daß er sich dreht, daß er klopft, ohne daß eine Menschenhand ihn bewegt, oder Sie müssen beweisen, daß es nicht wahr ist!“

Er blickte mich mit so drohend herausfordernder Miene an, daß ich es nicht für gerathen hielt, ihm zu widersprechen. Was lag auch daran, wenn ich hier einmal einem Tischfüßchen-Experiment beizuwohnte? Hier hatte ich nicht zu besorgen, von einem raffinierten Betrüger und kunstreichen Gaukler, dadurch, daß ich selbst betrogen wurde, zum Werkzeug für seine Pläne gemacht zu werden. Daß der Tisch sich bewegen würde, wenn die derben Hinterwäldler ihre nervigen Fäuste auf ihn legten, war vorauszusehen, aber es mußte mir leicht werden, zu beweisen, daß sie ihn schoben. Ich willigte ein, mich überzeugen zu lassen, aber ich erklärte zugleich, daß ich es nur dann thun würde, wenn es mir gestattet werde, jedes Mittel anzuwenden, um mich zu überzeugen, daß wirklich nicht Menschenkraft den Tisch bewege, wenn er sich überhaupt bewege.

Bereitwillig wurde mir zugestanden, was ich verlangte. Wir verließen unsere Plätze am Herd, um den schweren alten Tisch, der in der Mitte des großen Raumes stand, wurden Schemel gestellt. Wir Alle, die drei Söhne, die vier Töchter und ich, setzten uns um den Tisch herum, während Mr. Wood und Mistrick Wood am Herde sitzen blieben. Wir legten unsere Hände leicht auf den Tisch und bildeten die sogenannte Kette.

Einige Minuten vergingen, der Tisch blieb regungslos. Natürlich, ich beobachtete ja mit scharfem Auge alle Hände — sie bewegten sich nicht und berührten kaum den Tisch, so daß es unmöglich war, ihn zu schieben; dazu wäre wohl eine recht bedeutende Kraft nothwendig gewesen, denn es war ein altes, schweres, aus massiven Brettern zusammengefügtes, auf vier

plumpen Beinen stehendes Stück Möbel, wie man es in Farmer-häusern gewöhnlich zu finden pflegt.

Es vergingen noch einige Minuten, der Tisch blieb unbeweglich, schon triumphirte ich, da plötzlich fühlte ich ein sonderbares Jittern in der Tischplatte und zugleich war es mir, als zuckte ein elektrischer Funke durch meinen Körper, das Jittern wurde stärker, der Tisch fing an sich zu bewegen. Mein Auge flog von Hand zu Hand, sämtliche Hände berührten die Tischplatte kaum; ich bengt mich nieder, vielleicht brachten die Füße die Tischfüße in Bewegung, aber auch dies war nicht der Fall, ich konnte es deutlich sehen, daß jeder Tischfuß frei von irgend einer äußeren Verührung war. Und doch bewegte sich der Tisch, er hob sich und senkte sich wieder, dann fing er an, sich um seine eigene Ase zu drehen, erst langsam, dann schneller und immer schneller, so daß wir, um ihm zu folgen, gezwungen waren, die Schemel zurückzuwerfen. So drehte er sich im schnellsten Tempo, bis Ellen, die kleine Bierzechnjährige, „halt“ rief, dann stand er plötzlich regungslos still.

„Nun?“ fragte Mr. Wood.

Es lag in dem einen Wort der Frage ein Ausdruck von Spott und Triumph, der mich fast zur Wuth brachte. Diese einfachen Bauern, Menschen ohne Bildung hatten es vermocht, mich in schlauester Weise zu betrügen. Sie hatten mit einer unbegreiflichen Geschicklichkeit den schweren Tisch bewegt, ohne daß es mir möglich gewesen wäre, die Mittel zu entdecken, welche sie angewendet hatten.

Verwirrt, beschämt stand ich vor dem alten Farmer. Ich durfte nicht sagen, was ich dachte, ohne ihn tödtlich zu beleidigen, hätte ich doch seine Kinder des raffinierten Betrugens ansuldigen müssen, ohne es beweisen zu können.

Er las in meiner Seele, was ich dachte, aber er zürnte mir deshalb nicht. „Sie sind noch immer nicht überzeugt, Mr. Monderger, aber Sie werden überzeugt werden. Ich ahne es, daß mein geringes Haus außerlesen ist, aus Ihnen einen Gläubigen zu machen. Nicht ein Zufall, sondern ein höherer Fingerzeig ist es, der sie durch das fürchterliche Wetter in mein Haus trieb.“

„Wie zur Bekräftigung seiner Worte zuckte ein Blitzstrahl blendend nieder und ein prasselnder Donner folgte ihm in denselben Augenblicke. Der Regen stürzte in Strömen vom Himmel und schlug, vom Sturm gepeitscht, gegen die Fenster.“

„Sie sollen noch mehr sehen und hören, Mr. Mondberger“, fuhr Mr. Wood fort, „Sie sollen sich überzeugen, daß dieser elende Tisch zum Dolmetscher werden kann zwischen uns und der Geisterwelt. Nehmen Sie Ihren Platz wieder ein, Mr. Mondberger, hole das Alphabet, Neb, Papier und Bleistift. Ellen wird den Stift führen, Fanny die Buchstaben aufschreiben, sie schreibt am besten und schnellsten.“

Der Älteste Sohn holte aus einem alten Schranke die verlangten Requisiten. Das Alphabet bestand aus einem beschmutzten, offenbar schon viel gebrauchten Papier, auf welchem der Reihe nach die Buchstaben des Alphabets geschrieben waren. Der Bogen wurde vor Ellen auf den Tisch gelegt, ihre Schwester Fanny nahm einen anderen Bogen Papier und machte sich zum Schreiben bereit.

Tiefe Stille herrschte im Zimmer, während draußen der Sturm heulte und den Regen in Strömen gegen die Scheiben des Fensters schleuderte.

„Ist ein Geist unter uns?“ fragte nach langer Pause Mr. Wood.

Fast augenblicklich antwortete ein sonderbarer Ton, wie ich ihn nie gehört hatte, ein Ton, der aus der Tischplatte zu kommen schien; es war kein eigentliches Klopfen, sondern ein Ton denen ähnlich, welchen die Nadeln der elektrischen Telegraphen hervorbringen, er ließ sich schnell zweimal hintereinander hören.

„Ist es ein Geist, den ich im Leben gekannt?“ lautete die zweite Frage des Mr. Wood.

Tiefe Stille, keine Antwort.

Hat einer der Anwesenden den Geist gekannt?“ fragte der alte Wood weiter.

Sofort erfolgte ein zweimaliges starkes Klopfen.

„Wer?“

Die kleine Ellen setzte sich in Bereitschaft, sie fuhr mit dem Bleistift über den Bogen des Alphabets, sobald die Spitze den Buchstaben E erreichte, ließ sich das Klopfen hören. Fanny notirte das E, dann ging der Bleistift wieder über das ganze Alphabet fort und fing bei A wieder an, erst beim D erfolgte wieder das Klopfen. So wurde Buchstabe nach Buchstabe schnell ermittelt und notirt, und erst als einmal der Stift über das ganze Alphabet fortgelaufen war, ohne daß ein Klopfen erfolgt wäre, war die Antwort vollendet, sie hatte vielleicht eine Minute Zeit in Anspruch genommen.

„Laß sehen, Fanny“, sagte Mr. Wood. Er nahm das Papier und las langsam buchstabierend: „E—du—ard Mondberger. Ihr Name, Herr Mondberger! Mit Ihnen will der Geist sprechen. Ich ahnte es!“

Ich ahnte es ebenfalls. Ich hatte den Namen errathen, ehe ihn Mr. Wood aussprach. Ich mußte lächeln, der Betrug war doch zu plump. Zwar wußte ich nicht, wie das Klopfen entstanden sein konnte, ich hatte alle Hände genau beobachtet, hatte unter den Tisch geschaut und die Füße genau betrachtet, aber weder die einen noch die anderen waren beim Klopfen thätig gewesen, wenigstens so weit ich es sehen konnte. Trotzdem war ich überzeugt, daß der Ton von irgend einem der Anwesenden ausgehe, und daß dieser einen ihm bekannten Namen gewählt habe, um ihn durch das sogenannte Geisterklopfen auf das Papier zu bringen.

„Welchen Namen hat der Geist im Leben geführt?“ fragte Mr. Wood weiter.

Ellen fuhr wieder mit dem Stift mit noch größerer Schnelligkeit als vorher über das Papier, so lange, bis kein Buchstabe mehr durch das Klopfen bezeichnet wurde, dann versuchte Mr. Wood die Antwort herauszubuchstabieren. „Solchen Namen kenne ich nicht und kann ihn nicht aussprechen“, sagte er nach einem vergeblichen Versuche mir das Papier überreichend. „Lesen Sie selbst, Mr. Mondberger.“

Ich las, und ein Schwindel ergriff mich. Grimoald Mondberger stand da in großen und schönen Buchstaben auf dem von

Fanny's Hand beschriebenen Papier. Grimoald Mondberger, der Name meines verstorbenen Vaters. Nie hatte ich, so lange ich denken konnte, den ungewöhnlichen Vornamen meines Vaters ausgesprochen, außer mir kannte ihn sicherlich Niemand in Amerika, vielleicht überhaupt kein lebender Mensch. Wie konnte die kleine Bierzeunjährige gerade auf diesen Namen kommen, den sie wohl kaum jemals gehört hatte? Und wenn selbst Mr. Wood das Klopfen veranlaßt hatte, wie war es möglich, daß er den Namen Grimoald wußte? War's Betrug? Ich konnte mir die Frage nicht beantworten. Ehe ich noch recht zur Besinnung kommen konnte, fragte Mr. Wood schon weiter:

„Will der Geist mit uns in Verbindung treten?“

Mit großer Schnelligkeit flog der Stift über das Alphabet. Fanny hatte Mühe, mit dem Aufschreiben der bezeichneten Buchstaben zu folgen, es war ein längerer Satz, den sie niederschrieb, jetzt aber war er beendet und Monsieur Wood nahm das Papier, um ihn zu lesen. Er buchstabirte und schüttelte den Kopf, er buchstabirte wieder, aber wieder vergeblich.

„Da kann ich keinen Sinn herausfinden“, sagte er endlich unmutig, „Ellen ist zu hastig gewesen, da hat Fanny mit dem Schreiben nicht nachkommen können; die schwere, an harte Arbeit gewöhnte Hand kann eben die Buchstaben nicht so kunstfertig und schnell malen. Aber vielleicht gelingt es Ihnen, Mr. Mondberger, die Kratzelsätze zu lesen, Sie sind ja ein Gelehrter.“

Er übergab mir das Papier, und wahrlich, mir gelang es schon beim ersten Blick, Silben und Worte aus den flüchtig und schlecht geschriebenen Buchstaben zusammenzustellen, zugleich aber wurde mir auch klar, weshalb Mr. Wood es nicht vermocht hatte. Es waren deutsche Worte, welche auf dem Papier standen. Weder Mr. Wood noch irgend eines seiner Familienmitglieder verstand Deutsch, in der ganzen Nachbarschaft wohnte nicht ein einziger Deutscher, und doch stand auf dem Papier ein deutscher Satz. Die Worte waren nicht richtig geschrieben, Fanny hatte dem Stift nicht schnell genug folgen können und manche Buchstaben verwechselt, der Sinn aber war dennoch klar und verständlich.

„Mein. Mit Euch will ich nicht sprechen, wohl aber mit meinem Sohne!“

So lautete der Satz, ich las ihn mit tonloser Stimme. Ich war starr vor Staunen, ich wußte nicht, was ich denken sollte.

„Das verstehe ich nicht. Dem Laute nach ist das wohl Deutsch. Uebersetzen Sie es mir, Mr. Mondberger“, sagte Mr. Wood. „Dann wollen wir fortfahren, aber Sie selbst müssen dann fragen; ein Geist, der in einer fremden Sprache antwortet, hört es gern, wenn er auch in dieser Sprache gefragt wird und von uns versteht Niemand Deutsch.“

Gerade die letzten Worte, so ruhig und treuherzig sie gesprochen waren, erregten meinen Verdacht. Woher wußte er, daß der von mir vorgelesene Satz deutsch war, wenn er die deutsche Sprache nicht verstand? Weshalb versicherte er noch einmal, was ich ohnehin schon wußte? Er wollte mich sicher machen. Ich war das Opfer eines schamlosen Betruges. Er verstand Deutsch, ohne daß ich es wußte. Dieser scheinbar so einfache und redliche Mann war ein raffinierter Betrüger, der mich, den Mann der Wissenschaft, den scharfblickenden Physiker, wirklich für einen Augenblick zu täuschen vermocht hatte.

Ich schämte mich der Bestürzung, die mich unwillkürlich einen Moment ergriffen und zum klaren Denken unfähig gemacht hatte, ein wilder Zorn erfüllte mich, ich sprang hastig auf.

„Ich will mich von Euch nicht länger betrügen lassen“, rief ich wüthend aus.

Ein wilder Tumult erhob sich; die drei Söhne, empört über die gegen sie geschleuderte Beleidigung, stürzten sich auf mich, der Älteste packte mich an der Brust, und erhob schon die geballte Faust, um mich niederzuschlagen; aber Mr. Wood riß ihn zurück. „Gebt Ruhe, Burschen!“ rief er mit donnernder Stimme. „Wer es wagt, meinen Gast anzurühren, hat es mit mir zu thun!“

Die jungen Männer zogen sich scheu zurück, aber sie betrachteten mich aus der Ferne mit feindseligen Blicken.

(Fortsetzung folgt.)

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co.,

Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

856

Freisinnige Wahlversammlung.

Freitag, den 4. November,
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

findet im „Schützenhof“ dahier eine

Versammlung

statt, zu welcher die Herren Reichstags-Abgeordneten **Schenck** und **Funk** ihr Erscheinen zugesagt haben.

495

Hierzu ladet alle freisinnigen Wähler ein

Der Vorstand

des freisinnigen Wahlvereins.

Lokal-Gewerbeverein.

Nächsten Samstag, den 5. November, Abends 8 Uhr, findet zur 48-jährigen Stiftungsfeier des Vereins eine gesellige Zusammenkunft der Mitglieder im „Nonnenhof“ statt, wozu diese freundlichst eingeladen werden. Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, werden höflichst gebeten, dies entweder auf dem Bureau des Gewerbevereins oder bei Herrn Heinrich Ditt, gegen Bezahlung von 1 M. 70 Pf. für das Essen (Was im Topf) bis längstens Freitag, den 4. November, Mittags 12 Uhr, anzuzeigen. 262

Der Vorstand.

Gewerbegericht.

No. 12 des Rechtsbuchs des „Wiesbadener Tagblatt“, das Gewerbegericht in Wiesbaden behandelnd, ist zu 15 Pfg. das Stück käuflich im Verlag Langgasse 27.

Die neuesten
 Kleiderstoffe

in großartiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Louis Rosenthal

32 Kirchgasse 32 (Neubau Blumenthal).

19542

Special-Geschäft für Tapisserie!

Zur Weihnachts-Saison empfehle: 21545

Handarbeiten jeder Art in größter Auswahl. Alle Materialien in besten Qualitäten zu billigen festen Preisen.

Conrad Becker,

Langgasse 53, am Kranzplatz.

Regenmäntel, Jaquettes,
 Blousen, Unterröcke, Staubmäntel etc.
 werden wegen

Geschäfts-Aufgabe

zu jedem irgendwie annehmbaren Preise ausverkauft.

Confections-Bazar,

20. Taunusstrasse 20. 21130

Quatre Saisons (Vier Jahreszeiten)

von M. Lindenberg & Co., Charlottenburg.

Neuestes liebliches Taschentuchparfüm für die elegante Welt. Einige Tropfen schon erzeugen einen äusserst erfrischenden Wohlgeruch.
 à Flacon 1,00 und 1,50 Mk. zu haben bei (actio 626/10 B.) 172

Franz Heidecker, Wiesbaden.



Teppich-Kehrmaschine,

äußerst sauber arbeitend, erspart das lästige häufige Aufnehmen und Auskipfen der Zimmerteppiche. Vorrätig bei 21342

L. B. Jung, Haus- und Küchengeräte-Magazin,
 Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes,
 Telefon 213.

Neue Erbsen, neue Linsen, neue Bohnen, in Maronen, Mainzer Sauerbraten, neue Salz-Gurken, gebrühte Bohnen empfiehlt billigt
A. Christ, Paulbrunnenträße 3.

Apfel pfund- und centnerweise zu haben Albrechtstr. 6, Ecks. 2 Tr.

Im Total-Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Auflösung

Modern garnirte

Winterhüte

3 Mk., 4 Mk., 5 Mk.

Garnirte Capothüte

(Seidensammet)

5 Mark.

L. Strauss,

Langgasse 32, im „Adler“

Handschuhe.

Zur Herbst- und Winter-Saison empfehle alle Neuheiten in:
 Krümmen, Stilk- und Astrachan-Handschuhe für Herren und Damen von 3 Mk. an.

Große Auswahl in Jagd- und Fahr-Handschuhen, mit und ohne Pelzfutter.

Farb- und schwarze Glacé mit Futter 3 Mk.

Glacé mit Futter, Pelzbesatz und Mechanik, prima Qualität, Paar 3 Mk. 50 Pf.

Herren-Glacé mit Futter in allen Preislagen.

Tricot, mit und ohne Futter, von 50 Pf. an.

Ringwood-Handschuhe für Kinder, Damen und Herren in großer Auswahl.

Militär-Handschuhe in Wäsche und Wildleder.

Euch-Damen-Handschuhe, 4-fach, gute Qualität, Paar 2 Mk.

Das Neueste in Fuchsenleder-Handschuhen.

Großes Lager aller Sorten

Glacé, Euch, Wäsche und Wildleder-Handschuhe.

Anfertigung nach Maß ohne Preisaufschlag.



Gg. Schmitt, Handschuh-Fabrik

17. Langgasse, Wiesbaden, Langgasse 17

Specialität in Cravatten und Hosenträgern.

Wirthschafts-Uebernahme.

Einem geehrten Publikum, sowie der werthen Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich die Restauration

Teutonia,

Paulsplatz 16 und Gr. Sandgasse 7,

übernommen habe. Es wird auch hier mein eifriges Bestreben sein, meine mich beehrenden Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

H. Haas,
Besitzer des Russischen Hof,
Soden.

(Fa. 16/11) 172

Frische

21523

Egmonder Schellfische.

Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.

Sente früh sind eingetroffen:



prima lebendfrische Schellfische per Pfd. 25 Pf., prima fetter Cablan per Pfd. 35 Pf., Zander und Seichte per Pfd. 80 Pf., Schollen, Rottungen, Seezungen, Barsche, feinst.

Rhein- und Wesersalm, Lachsforellen per Pfd. 1 Mk. bis 1,40 Mk. Leinwand, Seichte, Nale billigst. 370

Theodor Weber, Fluß- u. Seefischhandlung, auf dem Markt u. Louisenstraße 5.

Die ersten ächten

Nieuwedieper Schellfische

heute erwartend.

21521

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Apfel v. Gr. 7 Mk., Reinetten 10 Mk. Nöh. Zehntr. 6, 1 St. h.

Bachbretter und Risten,

mit größerer Anzahl, billig zu verkaufen Langgasse 27.

Für Alle mit empfindlicher Haut!

Scharfe, nicht streng neutrale Seifen sind das Nachtheilliche für Personen mit zarter oder empfindlicher Haut; sie lädiren und zerstören sie in kürzester Zeit vollständig. In diesen Fällen wird ärztlicherseits dringend der Gebrauch der Doering's Seife angerathen, weil diese Seife gänzlich schärfrei, sehr fettreich und unverfälscht rein ist.

DOERING'S SEIFE mit der EULE.

Der Werth der Doering's Seife besteht nicht allein darin, daß sie mild parfümirt ist, sehr gut reinigt, sich äußerst sparsam abwascht, sondern hauptsächlich auch darin, daß sie der Haut das Fett nicht entzieht, nicht angreift, nicht raub und rissig macht, nicht brennt und spannt, daß sie tagtäglich angewendet werden kann, ohne die geringste nachtheilige Wirkung auf die Haut. Für 40 Pf. überall zu haben. Für zarte oder spröde Haut die beste Seife. 100

Erbswurst m. Speck $\frac{1}{2}$ Pfd. 30 Pf.,

" m. Gemüse $\frac{1}{2}$ " 30 "

" m. Schinken $\frac{1}{2}$ " 40 "

" m. Schweinsohren $\frac{1}{2}$ " 40 "

Delicate Erbswurst $\frac{1}{2}$ " 50 "

hinreichend zur sofortigen Herstellung von 8 Tellern vorzüglicher Erbsensuppe nach Hausmacher Art empfiehlt in frischer Waare die Hauptniederlage

21503

A. Mollath, Michelsberg 14.

Größte Thüringische

Geflügel- und Mast-Anstalt

J. Peiser, Löffel.

25,000 fette junge Gänse,

4-5 Mk. pro Stück

50,000 fette junge Enten,

1,50-2 Mk. pro Stück

(2-3 im Post-Pack.)

offert franco v. Post.

101



Frische Schellfische,

heute u. jeden Freitag, empfiehlt 21087 Gde der Karl- u. A. Nicolay, Adelsbaderstraße.

Prima englische Kartoffeln

lade Freitag und Montag zum billigsten Tagespreis an der Hess. Ludwigs-Bahn aus.

21555

H. Callmann, Schwalbacherstraße 9.

14. Ziehung der 4. Klasse 187. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 2. November 1892, Vormittags.
Für die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

120 [300] 67 265 340 427 523 735 61 90 [1500] 829 1004 163 285
489 576 600 829 41 58 2105 [500] 259 85 352 64 455 567 690 721 49
3027 281 305 70 455 536 85 710 30 4094 126 75 318 26 [1500] 426
510 685 780 818 [300] 95 925 5014 145 245 315 [300] 400 17 75 553
732 51 94 805 919 66 77 6013 14 35 [1500] 408 750 863 996 7125 222
313 567 [1500] 74 612 51 8084 208 343 621 51 74 815 33 43 926 56 75
9122 99 219 90 321 594 614 51 759 829 29
10140 213 30 44 89 388 444 614 85 714 48 845 915 71 11096 217
21 72 326 28 446 604 77 766 924 77 12100 23 45 228 411 57 573 679
761 65 881 [500] 13059 97 99 162 [300] 269 374 406 19 55 701 [500]
51 801 33 975 97 14359 99 693 736 51 54 815 79 91 986 59 15006
155 406 64 84 611 88 721 [500] 80 83 16187 478 703 36 44 [300] 845
[1500] 17050 [300] 72 88 336 76 457 589 74 800 904 18291 422 [1500]
67 [300] 538 615 704 897 947 19215 62 74 528 60 415 70 551 64 631
70 756 910
20151 213 319 522 687 784 909 92 21261 567 774 86 843 79 905
55 22113 271 96 [1500] 99 350 61 689 [1500] 742 91 [500] 806 23051
175 [300] 226 47 325 38 41 71 473 672 96 707 46 87 851 918 20 41
24013 16 159 290 317 [300] 474 569 85 94 689 793 829 [300] 25065
66 95 178 276 89 362 465 632 57 953 26084 113 63 88 215 66 96
406 25 504 636 786 27001 10 26 51 [300] 53 60 74 164 206 [300]
81 463 513 48 628 54 84 740 867 967 28214 334 403 508 51 699 719
[300] 902 24 49 29024 333 98 774 802 29 78
30103 434 52 574 93 [300] 757 851 996 31142 57 255 665 90 758
44 [1500] 83 949 85 32448 200 57 [300] 430 63 67 506 606 46 [500]
716 74 386 42 62 82 965 33049 456 592 626 33 721 34076 128 264
396 416 545 675 792 35121 251 85 327 515 34 688 840 43 36016 112
86 [300] 210 329 94 463 525 46 688 800 61 81 37001 80 143 206 47
382 88 443 630 53 712 30 806 [300] 38049 66 125 243 301 84 89 584
745 805 44 76 348 43 39032 73 152 306 416 513 28 607 45 726 41 78
815 931
40090 123 406 779 896 919 41057 131 53 89 208 35 55 [300] 334
[500] 53 [300] 463 [500] 95 689 841 49 81 978 42 03 71 102 323 460 90
506 41 676 787 846 52 71 936 64 73 76 43023 [500] 59 60 70 127 260
53 422 91 502 [500] 327 762 84 44004 63 [500] 158 280 310 23 85 463
715 854 73 939 [500] 45108 81 227 56 95 457 611 804 46047 184
252 376 503 97 [300] 788 810 47242 326 49 82 705 28 930 37 48070
90 105 238 360 424 57 671 82 99 707 [500] 816 49292 322 32 525 53
[300] 645 856 942
50044 131 227 [500] 339 72 87 408 33 63 646 893 51147 88 291
322 417 521 66 78 707 [300] 81 965 52157 301 3 35 445 635 79 811
74 75 918 53046 494 [1500] 615 818 21 85 46 88 948 [1500] 54000
16 84 127 430 86 519 83 712 35000 12 101 322 30 482 [500] 736 42
56064 77 231 307 430 [1500] 65 559 605 [1500] 24 32 67 878 57062 [1500]
225 56 91 343 420 455 56 769 77 91 58120 39 84 228 94 [300] 494
569 71 [300] 97 50020 151 88 226 44 358 [300] 499 574 86 688 711
96 892 919 [1500] 25 57 63
60201 52 99 497 607 70 774 803 5 912 61074 77 137 332 476
[1500] 584 601 727 95 926 [300] 62044 308 35 62 454 [1500] 508 32
727 870 [300] 954 43059 150 421 630 53 73 [300] 737 862 64070 87
108 79 [500] 380 407 715 804 86 921 65025 67 88 175 [300] 350 611
35 45 940 66011 63 484 96 502 35 80 679 93 67063 301 [300]
16 426 61 603 807 923 68026 162 244 637 727 33 853 73 94 924 60086
487 538 63 694 704 21 81 [300] 860 88 973
70007 192 238 344 451 701 957 71063 73 99 195 [300] 903 372
616 19 44 750 831 72015 128 243 73 355 405 49 73 689 92 879 80 988
73168 226 [300] 42 353 58 418 701 9 [300] 30 69 93 889 74013 62
[300] 102 30 98 232 312 38 58 528 42 84 610 735 63 899 943 80 75 66
90 [1500] 236 57 58 313 18 89 93 778 97 942 76068 86 117 39 205 377
574 916 77104 23 314 97 448 557 707 78034 223 324 36 70 474 512
785 803 19 47 93 [300] 79088 135 217 98 [500] 328 655 835
80030 41 42 327 66 76 423 625 53 924 25 85 81000 10 19 38 87
115 323 512 [300] 18 31 921 55 82015 81 123 311 426 38 525 84 613
710 [300] 923 69 83130 329 570 91 707 [300] 78 [300] 804 95 84111
21 363 77 821 53 [300] 85081 166 629 777 [300] 812 996 80236 51
327 425 643 784 811 34 41 87014 55 134 38 87 208 85 [300] 362 69
471 77 786 805 88028 46 53 183 97 225 97 329 33 79 85 414 32 58
619 782 80187 364 [500] 601 744 [300] 848 [1500] 67
90113 24 211 338 409 52 519 33 649 810 924 35 91102 231 32 84

479 575 776 854 904 96 92009 74 [500] 189 [300] 93 298 [500] 99
[300] 485 549 624 720 97 853 62 924 54 69 76 [300] 93092 183 238
344 60 433 559 [10000] 688 93 952 95 94064 85 165 86 390 97 591
661 712 71 84 90 95045 77 156 242 54 61 [500] 87 98 [500] 348 88 90
837 60 900 96056 266 77 [1500] 334 492 591 605 722 33 832 917
97025 124 40 299 [1500] 411 31 [300] 614 [300] 736 807 [300] 24 66
66 72 98068 [300] 26 [300] 42 132 68 360 413 24 36 668 700 79 94 951
100192 236 [300] 43 [300] 75 94 418 527 655 786 812 101063
204 357 686 102427 571 651 71 80 701 35 38 965 103166 98 [500]
207 412 94 554 96 638 812 13 15 [1500] 93 969 104147 478 597 843
902 59 [300] 105487 663 742 84 106005 37 44 120 91 578 729 56
802 44 939 107056 107 356 60 94 402 645 710 839 901 [300] 21 [300]
22 67 [500] 108051 424 51 64 72 544 69 771 872 99 109054 207 52
301 6 46 407 504 739 [1500] 838 84 902 15 72
110023 46 104 531 92 795 99 875 [300] 111150 507 69 85 96 861
955 112023 106 87 234 [1500] 64 453 63 990 113272 81 410 76 734
96 114007 55 [500] 85 148 201 432 737 822 910 54 115008 136 273
83 964 402 34 655 614 765 886 [300] 116150 91 99 245 338 646 49 858
914 117264 [300] 541 43 613 66 725 44 880 180000 [300] 128 247
539 513 71 637 [300] 752 [300] 968 119073 635 [300] 47 658 77 704
83 872
120104 207 91 368 421 37 548 68 70 97 733 39 913 121161 229
477 500 622 714 48 848 60 120660 440 518 58 70 87 652 [300] 84
705 16 [500] 878 997 123028 194 239 49 306 39 425 716 956 124036
76 240 324 575 670 79 809 40 915 47 125268 338 43 49 497 660 78
759 832 928 126080 228 78 479 504 60 621 62 83 877 943 8 44 [10000]
127063 116 37 70 256 61 563 943 125191 [500] 269 [500] 363 430 75
97 569 81 90 615 54 783 803 20 21 578 129159 64 368 454 501 [500]
664 798 880
130037 50 77 125 [300] 98 273 [1500] 776 90 925 131139 [300] 296
93 349 77 481 95 [1500] 511 24 29 31 68 622 52 739 52 830 56 132125
338 401 73 846 963 133073 116 214 527 606 3 44 [300] 65 735 827
904 134037 39 175 216 89 [300] 339 68 71 593 674 787 853 943
135020 50 94 [300] 380 428 89 508 74 618 72 739 50 830 [300] 48 136092
251 417 34 576 82 609 63 68 864 187210 577 9 703 17 803 63 138282
314 40 97 460 507 69 91 99 746 62 139005 219 88 [300] 380 435 594
667 [300] 868 927
140037 276 335 536 38 94 97 695 801 141023 226 395 623 804
142241 59 631 [500] 79 829 58 143003 [1500] 146 58 688 796
808 901 90 144133 34 95 [300] 319 25 549 612 97 703 854 997
145147 294 323 413 [500] 19 32 532 48 609 63 762 [500] 80 856 953
146365 433 502 613 28 71 737 147006 152 97 271 339 70 98 539
755 [1500] 67 85 99 805 72 968 [300] 148015 130 386 627 41 93 965
149161 409 16 [500] 50 76 529 615 715 849 971 [300]
150108 37 61 279 442 78 583 610 21 [1500] 789 934 [300] 53
151099 165 207 489 511 26 83 650 81 707 29 49 873 946 82 152045 182
214 31 55 405 602 705 91 830 31 924 47 [500] 71 97 153257 580 831
154030 37 300 65 547 741 883 65 908 155227 301 47 670 709 83 951
156004 32 409 16 643 764 985 157027 174 343 87 559 689 750 72 98
888 935 63 94 158128 34 76 423 69 530 866 [300] 992 159142 219
64 353 64 79 863 903 17
160090 143 87 251 54 96 321 27 90 419 22 27 73 730 24 27 31 894
912 161088 127 230 74 438 40 721 91 958 162117 87 248 508 670
72 718 41 931 163061 139 287 387 489 651 [300] 96 735 804 980 89
[300] 164142 311 689 905 77 165101 [300] 322 24 31 72 91 458 649
53 [300] 61 714 43 73 166008 18 [1500] 61 187 98 276 348 87 [300]
423 636 [1500] 71 [1500] 741 69 870 914 54 60 167073 84 410 550 785
814 79 168099 159 373 572 87 666 86 757 169048 97 111 312 95
418 67 [1500] 90 545 766 802
170131 264 83 305 24 60 476 515 [300] 99 602 68 718 44 997
171130 252 352 [1500] 7681 494 513 910 172045 88 218 [500] 451 983
173029 33 190 235 46 394 47 404 621 907 [500] 17402 26 89 196
323 56 497 731 914 175137 215 25 332 587 607 777 805 37 51
176021 78 88 164 96 219 594 [500] 441 65 799 813 63 177059 127
29 326 51 60 423 512 874 921 81 178032 53 142 289 356 93 [1500]
418 66 528 43 620 35 84 [500] 703 15 902 27 71 99 179178 97 202 68
348 99 677 925 [1500]
180056 110 13 17 201 39 [300] 73 392 [300] 475 757 905 [300] 61
181205 340 89 720 44 926 82 182044 164 202 51 378 493 [300] 701
970 183051 52 87 131 205 306 51 61 421 546 684 712 852 911 184008
39 63 122 225 30 96 501 90 601 2 904 [1500] 185064 65 98 356 509
39 63 75 649 812 186002 143 56 277 377 474 563 847 72 994 187137
39 63 81 221 377 449 506 605 54 79 877 98 188023 50 257 [500]
340 73 441 61 645 [300] 86 635 82 99 702 78 981 189151 332 74 400
46 66 [300] 73 500 66 708 [300] 81 920 29 64

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht,
sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7.

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von
Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstalts-
gögling werden daselbst entgegengenommen. 360

Krankenkasse für deutsche Gärtner (E. H. 33).

Die Klassen-Mitglieder werden Samstag, den 5. November,
Abends präcis 8 Uhr, in das Klassenlokal (Deutscher Hof,
Goldgasse, Storchentbräu), zu einer Mitglieder-Versammlung
eingeladen und wird um pünktliches zahlreiches Erscheinen ersucht.
Der Vorstand. 493

Neue Linsen, Erbsen u. Bohnen,

nur prima Kochwaare,

von 12 bis 82 Pf. per Pfd. empfiehlt in großer Auswahl die
Samenhandlung von A. Mollath,
Mittelberg 14. 21502

Haertel'scher



Männerchor

Freitag, den 4. November, nach der Probe:
General - Versammlung.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr.
 - Erstwahl des Vorstandes.
 - Berathung über das zu veranstaltende Concert.
- Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. 21507

Der Vorstand. 21508

Frische Nieuwedieper Schellfische.

A. G. Kames, Karlstraße 3. 21508

14. Ziehung der 4. Klasse 187. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 2. November 1892, Nachmittags.
Für die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Klammer beigefügt.
(Eine Gewähr.)

42 73 195 266 (3000) 371 407 672 860 82 924 1051 215 91 334 43
428 52 61 550 634 77 735 60 2251 62 541 651 84 704 (5000) 953 3004
132 51 57 (3000) 341 69 425 32 (75000) 560 613 65 80 719 29 834 39
77 4000 17 (3000) 38 123 337 462 739 68 76 968 5118 469 533 66 69
752 892 961 78 6172 778 800 929 33 7067 96 146 429 76 95 576 692
717 86 (3000) 848 (3000) 944 8002 64 257 60 411 513 22 51 82 92 609
47 763 845 917 (3000) 9089 97 155 285 350 472 538 808 19 44 90 (3000)
907 23 79
10025 47 65 73 103 228 31 449 724 836 11144 320 91 563 12050
98 103 15 216 44 (15000) 67 509 77 436 80 95 526 34 (15000) 35 660 74
91 724 868 930 54 13065 67 281 357 451 542 639 (3000) 737 28 815
29 71 99 959 14062 (3000) 139 217 93 99 320 427 649 779 97 848 902
26 15039 339 459 (3000) 569 668 734 961 16018 46 97 144 516 748 78
89 847 922 17157 210 (3000) 305 63 432 88 662 776 (3000) 865 75 915 70
18045 124 356 65 (15000) 492 714 21336 76 448 635 42 858 22006 449
659 (5000) 818 82 913 28 79 22150 (5000) 85 (15000) 215 99 374 656 754
835 41 983 24042 46 65 67 130 94 (5000) 236 408 30 54 502 47 80 657
[3000] 808 25064 313 482 87 531 661 89 825 34 73 73 91 934 64 20009
44 260 389 446 81 524 688 719 44 64 878 9-0 27004 108 44 233 379
831 (3000) 95 28071 182 559 670 91 808 59 29028 (3000) 88 104 209
799 (3000) 825 34 914 18
30100 64 75 207 52 414 528 54 95 634 703 827 936 98 31007 47
146 260 454 577 (15000) 673 786 51 (3000) 825 98 969 32008 220 316 475
619 67 702 824 900 46 69 71 33029 120 (5000) 24 418 591 (3000) 639
725 917 34424 527 42 615 717 (50000) 76 89 (5000) 845 35019 158
204 61 65 356 74 762 78 805 70 933 82 36032 336 39 (3000) 411 718
822 54 9-8 97 37015 71 74 351 (3000) 60 805 38050 72 96 114 227 345
53 70 540 6-3 702 78 820 920 54 55 30090 99 249 440 43 67 91 829
41 909 59 (5000) 74 (5000)
40 38 94 296 349 585 90 631 781 397 (3000) 44 41007 192 200 73
304 600 454 606 778 930 (15000) 42069 117 24 43 319 92 569 649 97
780 838 43053 165 82 437 644 789 44011 35 171 232 69 (3000) 359
431 61 616 26 79 955 45028 31 313 497 570 87 704 943 (3000) 70
40240 482 567 644 92 47040 216 34 564 97 460 87 548 65 608 70 829
908 48108 543 602 774 40134 38 76 213 38 733 35 (15000) 841 98
962 72 76
50006 27 30 72 207 329 76 413 508 (3000) 80 756 72 840 910 60
51081 183 264 401 49 (15000) 514 647 61 842 914 52049 124 227 602
92 (3000) 802 53135 541 712 892 54009 183 97 236 79 323 58 406 6-6
81 (3000) 804 17 92 955 55036 99 103 5 304 94 429 611 12 90 734 98
880 56250 377 550 72 666 715 830 (15000) 57088 109 87 (15000) 271
[3000] 347 488 582 790 836 58012 81 126 498 626 61 679 707 52 898
944 59027 25 52 211 69 434 622 84 95 707 911 (3000) 40
60052 55 240 62 323 456 74 572 685 982 (5000) 61192 515 48 644
62008 41 73 246 485 510 71 621 44 59 712 831 63180 212 (3000) 83
336 89 90 419 636 708 828 65 67 951 (3000) 64054 327 619 867 955
65032 85 (15000) 115-60 200 61 664 730 84 857 66115 212 57-619 49
79 897 946 74 70699 144 60 515 51 639 748 82 879 908 (15000) 71
68050 404 33 (3000) 34 92 556 769 836 60029 30 129 72 (3000) 375 84
655 732
70049 200 473 88 533 56 60 96 (3000) 790 851 962 71003 378 93
443 570 671 988 (3000) 72058 156 76 242 339 90 77 476 (15000) 505
612 (3000) 21 23 46 84 918 73018 304 42 90 401 72 527 31 646 744
74291 363 485 773 812 999 (100000) 75029 202 82 319 50 8-3 882
901 (3000) 76156 349 53 (30000) 404 6 518 68 (15000) 612 77 751 859
53 (5000) 57 77140 244 54 62 554 607 771 852 54 (3000) 78085 136
363 420 582 680 767 851 85 70036 44 55 82 (3000) 104 (3000) 38 97
544 51 687 704 (3000) 884 978
80082 180 219 24 (3000) 42 51 365 92 433 574 637 68 74 741 837
72 935 11183 427 (3000) 58 798 938 82225 356 496 (3000) 535 59 7-6
801 13 916 81 83300 17 86 665 896 84094 137 309 554 79 86 641
911 32 49 85085 116 303 65 484 (3000) 575 612 805 61 947 55 80062
139 253 315 4-3 513 62 628 52 77 786 902 30 87079 239 91 497 560
688 810 (3000) 27 88050 87 123 99 497 636 89069 176 6 (100000)
237 55 99 679 821 39 924
90158 379 422 70 616 93 761 829 907 20 91024 237 48 84 401
[3000] 661 674 764 880 915 92030 142 (3000) 81 240 (3000) 67 359 72
472 518 (3000) 67 (3000) 601 78 (15000) 742 49 69 845 93163 91 333 425

65 593 99 963 68 94074 115 (5000) 241 507 659 807 931 (15000) 95101
37 486 662 74 761 84 864 79 957 96086 109 376 512 649 822 42 923
41 97032 46 (3000) 63 89 103 51 73 225 53 (5000) 58 383 462 (15000)
529 725 27 831 924 98009 147 230 35 315 92 433 75 625 820 963
99075 282 (3000) 83 332 451 575 707 86 825 58
100082 219 21 45 645 789 101068 (15000) 98 125 219 73 463 93
507 615 68 98 728 (15000) 102073 79 119 282 321 45 413 34 40 573
682 746 824 (15000) 52 (15000) 995 103108 59 263 398 516 (5000) 731 906
60 104054 (5000) 100 215 303 37 75 568 627 790 845 920 105150 71
261 550 634 706 808 35 106045 91 117 64 66 249 310 83 406 76 520
69 906 107027 (3000) 97 106 230 90 372 405 (5000) 21 507 27 621 64
728 51 877 108104 7 363 (15000) 80 581 664 91 703 93 861 75 79 960
109134 74 476 517 35 83 650 858 79 93 (3000) 918
110044 87 266 86 375 422 613 773 914 111085 153 200 3 (3000)
11 (5000) 55 834 433 515 27 43 729 79 112019 349 515 70 602 24 38
82 737 817 40 980 99 113071 157 322 563 618 764 811 77 114211
55 62 579 602 60 91 760 92 849 56 (3000) 911 79 115075 173 79 339
88 475 512 97 689 720 849 917 88 116442 63 613 (3000) 26 753 889
84 988 92 117029 41 48 53 77 279 320 435 (3000) 98 509 53 647 (3000)
748 62 79 953 118051 128 205 410 51 563 798 973 119048 137 261
73 325 63 431 51 804 90 (3000) 906 (3000)
120003 103 (5000) 336 89 406 506 62 85 663 84 764 75 86 94 897
950 (50000) 121025 27 152 287 (3000) 496 522 43 (15000) 47 626 84 739
889 122019 134 245 421 66 95 616 69 70 789 845 53 910 19 81 (15000)
123157 93 296 99 342 93 400 58 965 124009 117 59 889 525 81 762
802 (3000) 42 125044 126 356 80 491 612 732 49 61 99 848 78 90 925
120048 78 201 307 555 630 50 926 40 127023 123 332 47 503 83 658
79 751 806 25 128143 208 13 26 29 320 (5000) 447 543 671 814 955
129201 25 65 331 444 90 533 669 761 917
130017 76 166 344 450 79 514 (5000) 24 (3000) 62 634 64 783 131045
58 181 87 289 467 570 678 912 60 132056 304 (3000) 98 404 47 73 83
615 958 133044 31 311 71 98 (150000) 401 15 24 536 38 752 929 44
134009 79 336 432 643 729 47 888 985 92 132117 242 330 61 62 460
646 98 826 39 909 37 71 136121 37 58 78 (3000) 220 455 (3000) 80
555 73 674 724 25 137121 24 257 313 456 96 507 616 835 43 81 83
962 81 (15000) 138011 280 699 139135 50 312 461 553 64 734 79 956
140189 400 49 93 855 966 (3000) 141111 659 71 75 (15000) 705 9
912 142044 (3000) 113 (15000) 24 29 33 (3000) 218 37 58 60 70 360 80
458 552 660 772 75 879 90 964 133018 21 83 142 210 14 343 517 629
67 706 903 28 40 94 144030 141 248 323 62 550 88 640 43 895 58
912 145016 68 386 450 932 35 48 146030 169 246 307 11 49 89
485 503 (5000) 616 790 147137 322 401 526 36 714 73 855 148000
24 64 168 394 402 74 502 54 743 57 86 99 815 21 704 (15000) 10 149027
45 52 118 32 81 254 96 306 59 520 (15000) 668 802 9 64 927
150037 125 40 233 48 59 357 (5000) 489 604 7 (3000) 35 80 735 50
902 151054 62 70 (15000) 88 115 80 268 382 419 603 18 839 57 (15000)
65 921 152367 85 89 489 697 873 90 153022 317 50 439 781 836
[3000] 72 953 87 154050 121 592 667 899 981 155217 36 437 40
[5000] 606 22 (5000) 654 77 84 774 86 910 156062 130 243 801 2 37 55
451 956 (3000) 157090 119 53 55 262 701 883 945 84 158000 6688
169 201 343 65 66 508 631 826 41 931 71 83 159109 59 (6000) 272 418
522 (5000) 714 44 822 967 98
160112 53 216 518 64 71 (3000) 739 47 825 87 929 57 161130 35
52 81 201 23 330 65 85 495 623 715 48 81 875 (3000) 953 62 162161
203 327 42 52 447 (3000) 674 664 (15000) 85 856 103037 (5000) 139 212
[3000] 80 305 643 79 705 77 900 164292 383 (15000) 454 579 606 761
165120 44 232 481 519 36 641 43 879 900 166046 102 19 78 (3000)
245 54 382 600 41 703 821 977 170723 80 223 431 994 168001 42
131 232 392 497 528 37 88 889 950 33 (15000) 169102 76 820 943
170293 337 415 590 617 750 83 99 171117 246 313 525 55 60
602 16 900 24 172006 118 216 48 61 77 377 495 586 616 23 714
[5000] 827 69 51 75 901 173018 65 390 79 98 (15000) 99 421 (3000) 51
618 85 95 853 174030 103 (30000) 34 303 93 516 71 624 746 55 801 34
918 175011 (5000) 421 (5000) 73 581 730 43 69 94 800 954 82 (5000) 88
174068 321 (30000) 23 425 (5000) 48 90 (3000) 625 730 47 177-83 204
28 303 11 401 (30000) 576 927 (3000) 58 61 178084 220 93 26 485 94
98 643 778 179020 31 433 (3000) 49 514 98 45 640 902
180263 435 75 539 42 698 73 62 808 43 181027 27 179 392 412
20 588 (15000) 714 (3000) 897 182102 81 240 323 (15000) 521 706 335 36
52 183060 103 95 250 461 686 716 27 92 (15000) 388 99 932 53 184048
[5000] 58 354 98 462 620 53 775 809 24 23 57 185045 (3000) 81 223
305 525 85 607 744 914 186163 236 77 331 49 407 (5000) 530 604 (5000)
50 83 942 78 93 95 187002 267 79 331 31 59 404 840 911 188130
64 439 51 84 519 (5000) 21 (3000) 667 906 189138 211 49 59 73 (3000)
471 89 561 603 4 25 25 60 (15000) 918

Gechäfts-Eröffnung.

Zeige ergebenst an, daß ich Weiststraße 2 ein Colonial-
waren-Geschäft eröffnet habe und halte mich unter Zusage
von Verabreichung nur frischer guter Waare zu den billigsten
Tagespreisen der verehrten Nachbarschaft bestens empfohlen. 21565
Hochachtungsvoll

G. Groh,
2. Weiststraße 2.

Gechäfts-Eröffnung.

Größtenteils am heutigen Tage Friedrichstraße (Gde Schwalbacher-
straße), im Hause des Herrn Metzgermeisters Schramm, eine
Butter- und Eier-Handlung.
Stets frische Waare. Bitte um geneigtes Wohlwollen.
Frau Tersch, Wwe., früh. Langgasse 14 (Filiale).

Kleinsten Danks. Rascher Umjah.

20 complete Betten, 15 Canapes, Divan, Ottoman, 3 Blüschgarni-
turen, Ueberzug wählbar, Kleider-, Küchenschränke, Stühle, Tische billigst.
Ph. Lendle, Polstermöbel-Fabrik, Marktstraße 22, 1 St.
Ein Canape und drei Sessel (auch einzeln) billig zu verkaufen.
Hof. Hellmuthstraße 47, 1 St. I. 21302

Neu! Tectorium, Neu!

ein unzerbrechlicher Ersatz für Fensterglas. Dasselbe hält Wind, Regen,
Kälte und Hitze ab, löst sich im Wasser nicht auf, wird durch die Sonnen-
strahlen nicht erweicht und ist daher wetterbeständig. Tectorium ist
billiger als Glas, weil es nicht zerbricht und kann erforderlichen Falls
leicht repariert werden, wenn es mit scharfen oder spitzen Gegenständen
unvorsichtlich durchstoßen werden sollte. Es eignet sich daher vorzüglich für
Fabrikfenster, Fabrik-Oberlichter, Gewächshäuser, Milchbänken, Markt-
hallen, Veranden, transportable Bauten, Pavillons, Lauben, Fenster-Vor-
leger, Firmenschilder, Transparent-Laternen u., überhaupt auch zum Be-
decken ganzer Dächer. Hausbesitzer, Baumeister, Gärtner, Fabrikanten
mache besonders darauf aufmerksam. Näheres ist im vermischten Theil
dieses Blattes zu ersehen. Genauere Auskunft erteilt der Unterzeichnete,
welcher sich zugleich zur Lieferung des Tectoriums in jeder gewünschten
Größe empfiehlt.

Ferner bringe meine Schlosserei und mein Installations-Geschäft
in empfehlende Erinnerung. 20971

Hochachtungsvoll

G. Meyer,

Jahnstraße 6 — Wiesbaden — Kirchgasse 38.

Frische Egm. Schellfische

eingetroffen. J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Kammerjungfer, welche perfect Kleider machen kann, am liebsten eine solche, welche in Confectionsgeschäften gearbeitet hat. Bureau Germania, Gärtnergasse 5.
Abgegebene Verkäuferin für Manufakturwaren-Geschäft ges. Offerten mit Zeugn. u. Gehaltsanspr. unter C. A. postlagernd.

Residenz-Theater.

Junge anständige Mädchen mit angenehmem Aeußern und stattlicher Figur werden zur Compagnie gesucht.

Meldungen Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr im Bureau des Theaters. 343

Perfecte Tailleurarbeiterinnen

gesucht Webergasse 48. 21108
Ein Bügelmädchen gesucht Walramstraße 17, Part.
Tüchtige Wäscherin gesucht Mainzerstraße 25. Zu sprechen von 9-11 Uhr Vorm.

Tücht. Wäscherin gesucht Kirchgasse 37, Stb. 1 Tr. rechts.
Ein gut empfohl. Monatsmädchen ges. Moritzstr. 4, 2 Tr. h.
Suche sofort Tags über ein j. Mädchen für ein Kind u. leichte häusliche Arbeit Geisbergstraße 10, 1.

Frau zum Bedienen gesucht Goldgasse 5. 21598

Gesucht ein bürgerliche Köchin für 15. Nov. Meldung: Walramstraße 2, Morgens vor 10, Nachmittags nach 6 Uhr.

Gesucht eine Herrschaftsköchin, welche selbstständig ist, in kleine Familie. Alles Nähere d. Bür. Germania, Gärtnergasse 5.

Gesucht zum 15. November eine in der feineren Küche u. jeder Hausarbeit erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen Adolphsallee 32, 2 Tr.

Köchin gesucht!

In der feinsten Küche bewanderte Köchin gegen hohes Gehalt gesucht. Offerten u. F. W. 246 an den Tagbl.-Verlag. 21595

Gesucht eine gute Herrschaftsköchin, 25-30 J., sowie ein fein. Stubenmädchen, welches schneidert, in gräfliche Familie (zwei Personen), ein gewandtes sehr gut empfohl. Hausmädchen, welches gut näht, in vorzügliche Stelle zum 1. Dezember, ein Zimmermädchen, welches serviren kann, in seine Pension zum 15. November, eine fein bürgerliche Köchin zum 1. Dezember nach England, ein Alleinmädchen, welches fein bürgerl. kocht, zu einzelner Dame für sofort, zwei Alleinmädchen nach Schwabach und Kreuznach.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine perfecte Restaurationsköchin, ein besseres Kindermädchen zu zwei Kindern von 1 1/2 und 4 Jahren f. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Kindermädchen, welches in der Pflege von kleinen Kindern erfahren ist und Zeugnisse darüber aufweisen kann, zu zwei Kindern gesucht Victoriastraße 25, Part. 20891

Ein br. Landmädchen wird gesucht. Fr. Schmidt, Schwalbacherstr. 16.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, wird als Alleinmädchen gesucht Adolphstraße 6, 2 Tr.

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gegen guten Lohn in kleine Familie gesucht Moritzstraße 17, 2.

Ein kräftiges Mädchen, welches auch kochen kann, wird sofort gesucht Rheinstraße 51, Laden. 21516

Ein braves Hausmädchen, welches bügeln u. etwas schneidern kann, sucht Frau Neumeister, Geisbergstraße 32. 21896

Ein fleißiges sanftes Hausmädchen sof. gesucht Kapellenstr. 2b. 21432

Ein tüchtiges einfaches Mädchen gesucht Nerobergstraße 22.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn sofort gesucht für eine Offiziersfamilie in Saarlouis. 21513

Näh. Elisabethenstraße 6, Part.

Ein Dienstmädchen für Hausarbeit wird gesucht Louisenstraße 16, 2. Et.

Gesucht Mädchen mit guten Zeugnissen als Mädchen allein Dogheimerstraße 17, Bbb. 2 Et.

per 15. November von einer kleinen Familie (zwei Personen) ein braves fleißig. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Görgestraße 34, Part.

Gesucht zum 15. Novbr. von kleiner Familie bei gutem Lohn ein anständiges Alleinmädchen, das fein bürgerlich kochen kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Nicolassstraße 32, im 1. Et. rechts.

Hotel Victoria

sucht ein tüchtiges Küchenmädchen vom Lande.
Gesucht verschiedene Hotel- und Restaurationsköchinnen, eine Kaffeeköchin u. Küchenmädchen. B. Germania, Gärtnerg. 5.

Hotel Victoria

sucht ein tüchtiges Küchenmädchen vom Lande.
Gesucht verschiedene Hotel- und Restaurationsköchinnen, eine Kaffeeköchin u. Küchenmädchen. B. Germania, Gärtnerg. 5.

Gesucht Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, fein bürgerl. Köchinnen, eine französische Bonne, eine musikalische Köchlerin u. tücht. Hausmädchen. B. Germania, Gärtnerg. 5.

Ein braves gut empfohlenes Mädchen, in der Hausarbeit erfahren, wird für einen kleinen Haushalt gesucht. 21609
Kapellenstraße 45, Bel-Etage.

Ein einfaches Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 49.

Büffet Mädchen in renommiertes Restaurant gesucht. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Einfaches fleißiges Mädchen sof. gesucht Schützenhofstraße 3, 1 St. 21610

Ein älteres tüchtiges Mädchen wird gesucht Moritzstraße 17, Part.

Suche ein anständiges Fräulein, Mitte der Zwanziger, das auch in Handarbeit bewandert ist, für eine ältere Dame.

Taunusstraße 31, 1 Tr.

Gesucht zum 1. Dezember ein tüchtiges Hausmädchen, das gut nähen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kapellenstraße 31, Part.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig fein bürgerl. kochen kann, gute Zeugnisse besitzt, wird für gut. Haus zum 15. Nov. ges. Näh. Albrechtstraße 4, S. 1 Et.

Gesucht ein braves eheliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und hier schon gedient hat. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 15, 1. Et.

gerl.
he G.
berg. 5.
usarbeit
t. N.
21608
gejucht

ht.
e 5.
St. 21611
Moritz

iger, bei
e Dame

das gut
Näheren

ig sein
für gut.

5. 1 St.
bürgerlich
in gebiet
Wilhelm

4.
desire

26.

5.

11. 1 St.
n. empf.

5. 5. D.
often als

ergasse 3.
trb. Bart
erberg 12

monatliche

im Hof.
3 St.

Hermann

auch eine

arbeit 3.
Stb. 3 St.
Kochen 12

27. 2 St.
Beschäftig

übernimmt.
b. 1 St.
5. Stb. 3

ucht Stelle
age 16.

übernimmt.

an und jetzt
November

gef. sucht
21408

es in allen
iteren Aus

auf Seite
zu erfragen
21608

über besser

ttwe

rgasse 24.
en Zus

acht Stelle
rage 23.

in geübt
ausmädchen

in Wölder
Part.

Germania

Mebrere Alleinmädchen, Hausmädchen jeder Branche, Kinderfräulein, bürgerl. Köchinnen, angeh. Jungfern u. Kinderfrau m. 8-jähr. Zeugn. empf. D. Germania, Häfnergasse 5. Ein alt. solb. Mädchen sucht Stelle, am liebst. zur Führung eines Haushalts. Zu erf. Friedrichstraße 43, 3. St. Ein tücht. Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, nähert u. serviren kann, sucht Stelle. Häfnergasse 8, Part. Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle auf gleich od. später. Näh. Schachtstraße 9a, Dachlogie. Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen, nimmt auch als Alleinmädchen Stelle an. Näh. Feldstraße 13, Stb. 3 St. Ein nettes braves Mädchen sucht Stelle auf gleich. Nerostraße 29, Stb. Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes starkes Mädchen sucht auf gleich Stelle. Näh. Lehrstraße 14, 2 Tr. Ein Fräulein mit guten Zeugnissen, perf. englisch sprechend, sucht Stelle als Stütze, zu Kindern oder als Jungfer. Näh. Saalgasse 1, 2 St. Ein älteres Fräulein sucht Stellung zur Führung einer kleinen Haushaltung. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näh. Adlerstraße 53, 2 St. Ein kinderfräulein m. 4-jähr. Zeugn. empf. Bureau Germania, Häfnergasse 5. Ein anständiges geistes Mädchen mit guten mehrjäh. Zeugn. u. Empf. sucht Stelle zur Pflege einer Dame od. z. Führung eines Haushalts. Näh. Zahnstraße 14. Ein Mädchen, das kochen u. jede Arbeit verrichten kann, wünscht Stelle bei kleiner Familie hier oder auswärts. Louisenstraße 18, 3 Tr. Ein braves Alleinmädchen, welches selbst kocht, mit guten Zeugn. empf. Central-Bür. (Pratt Wallies), Goldgasse 5. Ein best. Mädchen sucht St. als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Zu erf. bei Fr. Witwe Kallian, Röderstraße 20, 2 St. h. Ein Herrschaftshausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sowie e. fein bürgerl. Köchin mit langjäh. Zeugn. suchen Stellen; ebenso verfährt. Allein, Haus- und Kindermädchen d. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden. Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Blücherstraße 24, Part. Junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande (Waise, katholisch) sucht Stelle. Näh. Marktplatz 2. Ein anst. f. Mädchen sucht Stellung, am liebsten als Alleinmädchen, auch übernimmt daselbe Monatsstelle und empfiehlt sich zum Waschen und Bügeln. Näh. Hermannstraße 13, 3 St. r. Ein tücht. braves Küchenmädchen sucht baldigst Stelle in einem Hotel od. Restauration. Näh. bei Frau Köpfer, Friedrichstraße 45, Stb. 1. Ein Mädchen, w. das Kochen in einem Hotel erlernt hat, sucht z. b. Eintr. Stell. als Alleinmädchen oder fein bürgerliche Köchin. Näh. Ritter's Bureau, Webergasse 15. Ein tüchtiges Landmädchen sucht Stelle. Näh. Wegergasse 14, 1. Empf. e. f. sol. Landm. m. 2-j. g. Zeugn., welches i. Hausarb. verst. u. g. bürgerl. kocht. Fr. Neuerbach, Friedrichstr. 33. Ein Mädchen im gelegenen Alter, welches die fein bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle zum 15. d. M. Näh. Louisenstraße 8, Nachm. von 2-4 Uhr. Jungfer, eine jährl., mit vr. Zeugn., v. ausw., sucht z. b. Eintritt Stelle d. Ritter's Bureau, Webergasse 15. Empf. t. Alleinmädchen, 4-jähr. Zeugn. D. Arbeitsmarkt, Häfnerg. 19.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Schriftlicher findet Stelle bei Carl Schuegelberger & Cie.

Fremden-Verzeichniss vom 3. November 1892.

Pension de la Paix:

Seine Kaiserliche Hoheit Grossfürst Alexander von Russland, Seine Kaiserliche Hoheit Grossfürst Sergius von Russland mit Gefolge: Herr Marine-Capitän von Jacobowsky, Herr Prem.-Lieutenant von Chatelaine — und Dienerschaften — Petersburg.

Adler.	Maxheimer, Kfm. Cassel	Grüner Wald.	Lauw, Frh. Paris	Rählen, m. Fr. Meerholz
Jungmann, Kfm. Iserlohn	Hitschke, Kfm. Berlin	Repenbrink, Heidelberg	Rosenwald, Bamberg	Häbnerbein, Rent. Barmen
Müller, Dir. Eichener	Friedrichs, Kfm. Höhr	Richter, Kfm. Berlin	Hoesch, Darren	Alsfeld, m. Fr. Ulm
Müller, Decan. Runkel	Eisenbahn-Hotel.	Kitz, Kfm. Frankfurt	Nonnenhof.	Taunus-Hotel.
Homburger, Kfm. Giessen	Spiro, Kfm. Camberg	Schulze, Kfm. Berlin	Ruth, Kfm. Frankfurt	Holz, Dr. Berlin
Grasso, Herzogenbusch	Vogel, Geln	Bensinger, Kfm. Mannheim	Kommer, Kfm. Coburg	von Weizel. Berlin
Schwarzer Beck.	Theelacken. Riga	Sanner, Kfm. Düsseldorf	Braunschweig. Allendorf	Luria, Kfm. Manchester
Grinbaum, Fr. Rent. Berlin	Schwartz. Darmstadt	Kohl, m. Fr. Scheveningen	Hrovath, Kfm. Triest	Droegmoeller, Petersburg
Svensensky, Frh. Berlin	Zum Erbprinz.	Hotel Hoppel.	Mayer, Kfm. Frankfurt	Klaunen, m. Fr. Nürnberg
Better, Kfm. m. Fr. Cassel	Voigt, m. Fr. Dresden	Edling, Niederselters	Kronenberg, Kfm. Geseke	Barben, Ingon. Königsberg
Hotel Dahlheim.	Godlewsky, Gerolzhofen	Mertz, Kfm. Niederselters	Pariser Hof.	Anhuth, Fr. m. Fm. Reslatt
Reckmeyer, Leiden	Müller, m. Fr. Leipzig	Schmidt, Kfm. Cöln	v. Wichmann. Dresden	Schunke, Oberamt. Reslatt
Deutsches Reich.	Honnecker, Fbk. Duren	Weinberg, Kfm. Düsseldorf	Schmidt, Frh. Dresden	Hallenberg, Rent. Lübeck
Köhler, m. Fr. Mannheim	Wieser, Badenweiler	Hotel Kaiserbad.	Pfäizer Hof.	Hotel Victoria.
Wegner, m. Fr. Cassel	Werner, Heidelberg	von Rantzum, Fr. Potsdam	v. Kauffmann, Kfm. Paris	Packe, Fr. m. Bed. London
Sali, m. Fr. Frankfurt	Müller, m. S. Werlau	von Rantzum, Fr. Potsdam	Schulze, Kfm. Berlin	Hotel Weins.
Englicher Hof.	Paul, Hannover	Loftus, Lord. England	Fein, Langenhahn	Wolt, Kfm. Erfurt
Ramp, Hamburg	Dierseur, Kfm. m. Schw. Oberbessenbach	Loftus, Lord. England	Zur guten Quelle.	Heinrichs, Kfm. Karlsruhe
Einhorn.	Meyer, Mainz	Heymann, Braunschweig	Koppes, Coblenz	Kraus, Kfm. Frankfurt
Brühl, Kfm. Berlin	Schubert, Saarburg	Nassauer Hof.	Klip, Kfm. Esch	Schoeler, Fr. m. T. Neuwied
Zinnob, Kfm. Brüssel	Schäferle, Rent. Stromberg	Sigrid Arnoldson-Fischhof, Fr. Paris	Krause, Kfm. Leipzig	In Privathäusern.
Levy, Kfm. Berlin		Fischhof, Paris	Rhein-Hotel.	Villa Albion.
Bob, Fr. m. T. Stuttgart			Meier, m. Fm. Cincinnati	Leege, m. Fm. San Francisco

Gebildeter junger Mann, 23 Jahre, kaufmännisch gebildet, sucht per sofort Stelle als Schreiber, Einlässer, Ausläufer, Diener o. sonst. Vertrauensposten. Näh. Tagbl.-Berl. 21534

Für Schneider.

Noch einige erste Rodschneider finden dauernde Beschäftigung 21578

Wilhelmstraße 22.

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufacturwaaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu befehen.

15775

Hermann Mertz.

Lehrling gesucht in ein Versicherungs-Geschäft. Selbstgeschriebene Off. nimmt der Tagbl.-Verlag unter P. U. 111 entgegen.

Ein Junge mit guter Handschrift, der sich im Bureauwesen ausbilden will, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21501

Lehrling für Baumaterialien-Geschäft gesucht. 21437

Meyer, Nicolassstraße 27.

Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.,

Bahnhofstraße 1.

Wir suchen für unsere Waaren-Abtheilung einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. 21563

Der Director: Boyens.

Ein braver Junge kann die Metzgerei erl. Näh. im Tagbl.-Berl. 18327

Ein braver Junge kann die Metzgerei erlernen. Näh. Schwalbacherstraße 45. 21532

Ein Bäckerlehrling gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 21614

Diener. durchaus zuverlässig, gekocht, der sämmtliche Hausarbeiten gründlich versteht, Sonnenbergerstraße 39, Part. 21561

Ein kräftiger Mann, der sich allen vorkommenden Arbeiten unterziehen will, findet als Hausdiener dauernde Stellung bei G. Neidlinger, Nähmaschinen-Geschäft, Marktstraße 32. 21602

Gesucht kräft. braver ehrlicher gewandter **Fahrradfabrikant.** Gute Zeugnisse. Anmeldungen Vorm. von 10-12 Uhr Barbweg 3. 21561

Junger **Hausburche** mit guten Zeugnissen gesucht Wilhelmstraße 22, Part. 21618

Ein **stadthundiger Aufseher** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21618

Ein **Anecht** gesucht bei N. Kopp, Schierfeineweg.

Ein **Tagelöhner**, der Feldarbeit kann, gesucht Röderstraße 4.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für Geschäftsleute. Ein junger Mann (Beamter) sucht Beschäftigung für die Abendstunden, wie Nachtragen der Bücher und sonstige schriftliche Arbeiten. Näh. Bellrichstraße 39.

Ein kräftiger **Bursche**, gelernter Gärtner, mit guten Zeugnissen, sucht irgend welche Beschäft. N. b. W. Schneider, Oranienstr. 34, 5.

Ein 20 J. alter braver **Bursche** vom Lande sucht irgend welche Stellung. Eintr. kann sogleich gechehen. Näh. bei P. Rau, Kirchgasse 37.

Ein anst. **Bursche** vom Lande wünscht Stelle als Hausburche. Näh. Selenenstraße 6.

Freitag, den 4. November 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Abends 7 1/2 Uhr: Eritas Cylsus-Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Der Barbier von Sevilla.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der selbige Toupinel. Hierauf: Guten Morgen Herr Fischer.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freiwillige Schützen-Versammlung Abends 8 1/2 Uhr im Schützenhof.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Rürturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Inferieller Gesangverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gitte-Club. Abends: Probe.
Harfischer Männerchor. Abends: Probe. Nach ders.: General-Verf.
Chorist. Verein junger Männer. Uebung der Violinpieler. Abends 8-10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagschule.
 — Englischer Unterricht der älteren Abtheilung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6. Aich-Amt: Marktplatz 6. Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3. Armen-Angelegenheitsamt: Rupellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9. Bezirks-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47. Serberge: Heimath: Platterstr. 2. Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33. Sandgericht: Friedrichstraße 15.	Königl. Zoll- und Steueramt I. Rheinstraße 12, Taunusbahnhof. Leibhaus: Neugasse 6. Fahrbüreau: Friedrichstraße 32. Stadtkasse: Marktplatz 6. Landesamt: Marktplatz 6. Stadt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2. Stadt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 38. Folks-Brausebad: Kirchhofsgasse
---	---

Dampf-Strassenbahn Wiesbaden-Biebrich

(Die zwischen Wiesbaden [Beauvite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Abfahrt von Wiesbaden: 700† 819 919 1010* 1039 1106* 1144 1214 1244* 1314 1448 214 214 314* 344 414* 444 514* 544 614* 644 714* 744 800† † Ab Röderstraße. * Nur bis Albrechtstraße. * Nur Sonn- und Feiertags.	Ankunft in Wiesbaden: 7† 816 914 941 1010 1104* 1131 1206* 1236* 1306 1336* 206 236 306* 336 406* 436 506 536 606* 636 706* 736 825† † An Röderstraße. * Nur Sonn- und Feiertags. * Von Albrechtstraße.
---	---

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag, Abends 4 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/4 Uhr, Sabbath Predigt 9 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 5 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 4 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags von 3-4 Uhr geöffnet.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Gottesdienst: Freitag, Nachm. 4 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 5 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachm. 4 1/4 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von versch. Waaren im Auktionslokal Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 518, S. 2.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Newyork der Nordd. Lloyd. „Kaiser Wilhelm II.“ von Bremen, D. „Anchoria“ von Glasgow und D. „Romadic“ von Liverpool; in Rotterdam D. „Veendam“ von Newyork; in Aden der B. u. D. D. „Himalaya“ u. „Arcadia“ von London; in Bombay der B. u. D. D. „Sutler“ von London; in Adelaide D. „Orona“ von London und D. „Armand Behie“ von Marseille; in Capthabi D. „Bretoria“ von Southampton; in Queenstown D. „City of Paris“ von Newyork.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

5. Nov.: wolkig mit Sonnenschein, theils bedeckt, Niederschläge, wenig wärmer, magnetische Störung, stellenweise Nordlicht.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 2. November.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter) . . .	745,4	747,6	749,8	747,4
Thermometer (Celsius) . . .	+9,1	+9,9	+8,5	+9,0
Dampfspannung (Millimeter) . .	8,3	7,8	7,3	7,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . .	96	86	88	90
Windrichtung u. Windstärke {	S. still.	N.W. schwach.	S.W. still.	—
Allgemeine Himmelsansicht {	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	3,5	—
Nachts Regen.				

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 4. November. 209. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Zweite Gastdarstellung der Sigrig Arnoldson, Prima-Donna der Oper comique in Paris und des Königl. Theaters der Italienischen Oper Covent-Garden in London.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Heudeschoven
Bartholo, Arzt	Herr Rudolph.
Rosine, seine Mündel	* * *
Basilio, Musikmeister	Herr Aglikh.
Margelline	Frl. Brodmann.
Figaro	Herr Schmedel.
Florillo	Herr Dornow.
Ein Offizier	Herr Börner.
Ein Notar	Herr Berg.
* * * Rosine	Sigrig Arnoldson.

Gesangs-Einlage im 2. Akte:

„Schatten-Walzer“ aus der Oper „Dinorah“ von Meyerbeer.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr. (Erhöhte Preise.)

Samstag, den 5. November: Der Königsleutnant.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 4. November, Abends 7 1/2 Uhr:

I. Concert.

Mitwirkende: Signora **Alice Barbi** aus Bologna, K. und K. kaiserliche Kammer- und Hofopernsängerin und das verstärkte Städtische Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.
 Pianoforte-Begleitung: Herr **Georg Buddeus**.

Programm:

1. Symphonie in C-dur Frz. Schubert.
2. Arie aus „Alceste“ Gluck.
 Fräulein Barbi.
3. Ouverture zu Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn.
4. Lieder mit Pianoforte:

a) Der Wegweiser	 Frz. Schubert.
b) Die Forelle	
c) Vor dem Fenster	
d) Mädchenfluch	

 Fräulein Barbi.
5. Scherzo-Valse, Ballettmusik aus „Boabdil“ Moszkowski.
6. Recitativ und Rondo aus „Cenerentola“ Rossini.
 Fräulein Barbi.

Residenz-Theater.

Wegen baulicher Veränderungen in den Heizungs- und Ventilationsanlagen bleibt das Theater **Freitag Abend geschlossen**.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Demetrius.“ Samstag: „Der Weber.“
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: „Cavalleria rusticana.“ — „Fra Diavolo.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Hamlet.“
 Samstag: „Die Schwestern.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 518. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 4. November.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 9. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
wollen Frau **Jacob Klarmann** Wittve und ihre Kinder von
hier, ihre nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 6499 des Lagerb. 29 a 11,75 qm Ader „Ginter
Heberhoben“ 4r Gew. zw. Friedrich Carl Gahn und
einem Weg, mit 15 Obstbäumen,
2. No. 5291 des Lagerb. 11 a 15,50 qm Ader „Mos-
bacherberg“ 1r Gew. zw. einem Weg und dem Central-
waisenfonds,
3. No. 2806 des Lagerb. 11 a 61,50 qm Wiese „Sanct-
born“ zw. Wilhelm Thon und Jonas Schmidt Wittve,
4. No. 6380 bis 6383 des Lagerb. 54 a 28,25 qm Ader
„Wellrig“ 4r Gew. zw. Friedrich Wilhelm Wortmann
und Philipp Gottfried Berger, mit 47 Obstbäumen,
5. No. 6343 des Lagerb. 12 a 44 qm Ader „Wellrig“
1r Gew. zw. Heinrich Chr. Thon und Franz Markloff,
mit 10 Obstbäumen,

in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 55, zum 3. und
lechten Male freiwillig meistbietend versteigern lassen.

Wiesbaden, den 2. November 1892.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: **Körner.**

Der Hochheimer Pferde- u. Krämermarkt

findet am 7. und 8. November 1892 in herkömmlicher Weise be-
stimmte statt. Der Rindviehmarkt und der Auftrieb von Schafen
ist dagegen für dies Jahr amtlich aufgehoben.

Der Bürgermeister.
Siegfried.

F. Kätz. Schellfische u. Schollen. F. Kätz.
Zaunusstr. 42. Zaunusstr. 42.

Die Casino-Abende im hiesigen Garnison-Casino
finden statt an den Montagen nach dem 1. und 15.
jeden Monats, Abends 8 Uhr. Beginn am 7. Novbr.,
Schluß im Monat März. Der 2. Januar fällt aus.

Das Garnison-Commando beehrt sich die inactiven Herren
Offiziere — unter Mittheilung hiervon — zum Besuch ganz
ergebenst aufzufordern.

493

Garnirte Kinder-Hüte zu 2 Mark

im Ausverkauf

21599

L. Strauss,

Langgasse 32, Hotel Adler.

Für bevorstehenden Weihnachts-Saison

empfehle ich mein mit allen Neuheiten, in Seide für Ballettoiletten von
1 Mt. 20 Pf. bis 2 Mt. per Meter in höchst geschmackvollen Dessins in
großer Auswahl, sowie schwarzen und weißen Cachemir, staunend
billig, verheerendes Lager.

Regenmäntel und Jaquettes 3 Mt.

21. Kerostraße 21, Parterre.

Spiegel, Rahmen

für Bilder, Haussegen, Brautkränze, Leisten aller Art, verziert
u. glatt, Fenster-Gallerien, Bildrubilder, Cruzifixe empfiehlt die
Bergolderei von

C. Tetsch,

21610

Laden-Geschäft Bonifatiusplatz 2.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 8. November d. J., Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr, werde ich in
Auftrage das Mobiliar und die Haushalts-Gegenstände aus 7 Zimmern öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im

Saalbau Schwalbacher Hof,

Emierstraße 36,

Inventar:

Drei elegante Salon-Garnituren, bestehend aus 1 bronzenen Sopha mit 4 Sesseln, dito mit Kupferplüschbezug,
Sopha mit 6 Sesseln und 1 Sopha mit 2 Sesseln, 2 Nußb.-Betten mit Muschelaufsätzen, Sprungrahmen, Haarmatrizen,
Plümeaux und Kissen, 2 dito Nußb.-Betten, complet, 4 lackirte Betten mit Rahmen und Seegrasmatrizen, 1 Nußb.-
Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffet, Auszugstisch, 6 Stühlen, 2 Waschkommoden und Nachttischen mit Marmor-
platten, 4 Tannen-Waschkommoden und Nachttische, 7 ein- und zweithürige Kleiderschränke, 1 dreitheiliger Weichzeug-
schrank, 1 Nußb.-Secretär, 2 Verticow, 1 Regulator, Oelgemälde, Spiegel, 1 Nähmaschine, Vorhänge, Gallerien, Läufer,
Vorlagen, Teppiche, 3 Küchenschränke, ovale und viereckige Tische, Stühle, 2 Sessel, mehrere Sophas, 1 Chaiselongue,
einzelne Koffhaar- und Seegrasmatrizen, Deckbetten, Plümeaux, Kissen, elegante Portieren, Küchen- und Haus-
haltungs-Gegenstände, 3 Mille Cigarren und noch vieles Andere.

Gegenstände zum Mitversteigern können zugebracht, auch abgeholt werden.

376

August Degenhardt,

Auctionator und Tagator.

Büreau: Schwalbacherstraße 43.

„Grand Hotel National“,

Frankfurt am Main.

Zu dem am Samstag, den 5. November, Abends 8 1/2 Uhr, stattfindenden

Eröffnungs-Essen

erlaube ich mir Freunde und Bekannte ergebenst einzuladen.

Karten sind bei Herrn H. Kroener, Rathskeller, zu haben.

Hochachtungsvoll

H. Haberland.

21554

Soeben eingetroffen:

hochlegante Regen- und Winter-Mäntel, Jaquetts und Mädchen-Mäntel für jedes Alter von 3 Mt. bis zum Elegantesten; ferner Haus-Kleider und Kinder-Kleider 1 Mt., Anaben-Pinzige, Abend- und Plüsch-Mäntel zu staunend billigen Preisen. Ich mache das w. Publikum besonders auf die günstige Gelegenheit aufmerksam.

21. Nerostraße 21, Wart.

H. Thüringer Kümmelkäse pro Pfd. 40 Pf.,

Aechter Thüringer Stangen-Kümmelkäse St. 12 Pf.,

Aechter saftiger Schweizer Käse pro Pfd. 80 Pf., Mk.,

Prima Limburger pro Pfd. 40 Pf. empfiehlt 21623

K. Erb,

12. Nerostrasse 12.

Frische Egmonder Schellfische

in Eispackung treffen heute ein. 21615

Adolf Wirth,

Gasse der Rheinstraße u. Kirchgasse.

la frische Egm. Schellfische per Pfd. von 30 Pf. (im feinsten Cablian (im Ausschnitt) von 45 Pf. Petermännchen (vorzähl. zum Baden) v. Pfd. von 25 Pf. an, heute Morgen eintreffend, Deringe von 5 Pf. an. 21899

Jac. Kunz,

Taunusstraße 39.

Frische Egmonder Schellfische

eingetroffen bei 21617

Hch. Eifert, Mengasse 24.

Schellfische. Seehechte.

F. A. Müller, Adelhaidstraße 28. 21601

Frische Egmonder Schellfische,

große Fische, eingetroffen bei

Heinrich Neef, Rheinstraße 63, Gasse der Karlstraße.

ff. Thüringer Linsen pro Pfd. 18, 25 und 30 Pf.,

Prima weisse Bohnen pro Pfd. 16 Pf., 21622

Prima Thüringer Erbsen pro Pfd. 18, 20 und 22 Pf.

Bei Abnahme von 10 Pfd. pro Pfd. 2 Pf. billiger.

K. Erb,

12. Nerostrasse 12.

Eine neue, ca. 6-pferd. Dampfmaschine neuester Construction und ein Reservoir, 3,6 Kubikm., zu verkaufen. 21562

Gustav Kraetzer,
Dieblich a. Rh.

Kaufgesuche

Waaren aller Art werden gegen Caffee unter D. S. 256 an den Tagbl.-Verlag.

Gold, Silber und Brillanten

solche Pfandscheine werden zum höchsten Preise angekauft bei S. Rosen Meßgergasse 13. Komme auf Bestellung ins Haus.

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schmuck, Bronzen, Porzellan-Figuren, Münzen, Gold- und Silberfachen z. zahlst stets h. Fr. Gerhardt, Kirchhofg.

Brüsseler Teppich,

sehr gut erhalten, 3 1/2 Meter breit, 4 1/2 Meter lang, wird zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Seere Seltersfrüge zu kaufen ges. Wo? i. d. Tagbl.-Verl. 2160

Verkäufe

Ein halbes Abonnement Parterreloge, Caplatz, am Sporn abzugeben Adelhaidstraße 34, Del-Gt.

Ein Viertel-Abonnement Parterreloge abzugeben Adelhaidstraße 17, Wart.

Ein silb. Taschenuhr ist wegen Abreise preiswürdig zu verkaufen Nerostraße 18, 2.

Zu verkaufen gebrauchte Winter-Röcke, Damen-Kleider u. Mäntel, Jacken, Frauen-Röcke, Hüten, Joppen, Westen in großer Anzahl zu staunend billigen Preisen. S. Landau, Meßgergasse 21.

„Gartenlaube“, geb. 87, 88, 89 zu verk. Beltriststraße 1.

Regulator, ganz Eisen mit Caisso polir-Beschlag, passend für ein Lokal oder Salon, zur Hälfte zu verk. Karlstraße 38, Mith. 1 St. 1.

Abreise weg. sind sofort billig abzugeben: fast noch neue gut erhaltene Möbel, vollst. Betten, Waschkommoden m. Marmorpl., Nachttische m. Marmorpl., 2-thür. Kleider- und 1 Spiegelschrank, Mahagoni-Sekretäre, Blüsch- und Damast-Ganapes, Ovaltische, Stühle, Bilder, 2 dule und Regulatoruhren, Küchenschrank mit Glasanfaß, große Restauration-Anrichte mit Doppel-Abfchluß, große Wirtshaus- u. Lampen, Ablaufblech, Wirtshausgläser und sonst. Gegenstände

Kirchgasse 7, Sinterb. 3 St. 1.

Eine geb. Ruckbaum-Bettstelle zu verk. Taunusstraße 32, 1.

Eine pol. Bettstelle nebst Sprungrahmen, Matratze und zwei Kissen zu verkaufen Adelhaidstraße 23, Wart.

Schön. Sopha (Rohhaar) zu 40 Mt. z. vk. N. Tagbl.-Verl. 2160

Schönes Canape (neu) billig abzugeben Adelhaidstraße 9, 2 St. 1.

Canape und 3 Stühle (Barock), 2 fast neue Messelöffel, 1 Uhr, ovaler Tisch, Hängelampe, 2 Delgemälde, 1 Canape mit rothem Plüsch für 18 Mt. sofort billig zu verk. Karlstraße 38, Mith. 1 St. 1.

Zwei Theken, eine mit weißer Marmorplatte und 15 Schubladen, eine Tafelwaage sofort billig zu verk. Karlstraße 38, Mith. 1 St. 1.

Blindenanstalt.

Eine Badmaschine mit 1 Meter langer eiserner Spindel schraube ist, weil außer Gebrauch steht, zu verkaufen. Ansicht im Angebot in der Blindenanstalt.

Ein wenig gebrauchtes englisches Rissen-Fahrrad Verhältniß halber sofort zu verkaufen Dornenstraße 8, Stb. 1 St.

Coupe,

leicht fahrend, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eine gebrauchte Federrolle billig zu verkaufen. Näh. Dornenstraße 5.

Eine geb. Rolle sehr billig zu verk. Bleichstraße 4. 21370

Ein neuer Flaschenbier-Karrn mit Statten zu verk. Steingasse 20.

Eine schöne Säule und Gussplatten zu verkaufen Adlerstraße 13. 21430

Vier fast neue Pudding in verschiedenen Größen und 1 gut erhalt. transportabler Herd billig zu verkaufen Hochstraße 20. 21195

Pfannen, f. neu, mittlgr. bequemer Kranksessel u. verschiedene andere Möbel billig zu verk. Nerostraße 28.

Ein Schneiderisch billig zu verkaufen Michelsberg 11, durch's Thor.

Eine mittelgroße Waschkütte zu verkaufen Mauergasse 18, Dachl.

Wein- und Bierflaschen zu verkaufen Adlerstraße 13. 21451

Eine Regenpumpe zu verk. bei Sauter, Nerostraße 25.

Zwei Brände Badsteine (Mantelofen), an der Dogheimerstraße, sehr gute Arbeit, zu verk. Näh. Kirchgasse 44. 15299

Gutes Heu, größere Quantität, zu verk. Näh. i. Tagbl.-Verl. 21381

Ein Jagdhund ist zu verkaufen Näh. Göttestraße 30, Part. 21393

Junge Pünzler zu verkaufen Mainzerstraße 25, 9-11 Uhr Vorm.

Amazonen-Papagei, Brachter, zu verk. N. i. Tagbl.-Verl. 21444

Kanarienvogel à 4,50 Pf., Welch. à 1 M., Waltranstr. 31, D. P.

Verschiedenes

Von October befindet sich mein Schirmgeschäft nicht mehr Schulgasse 1, sondern Hochstraße 26, nächst dem Michelsberg.

Ad. Lettermann.

Wohne jetzt

21572

1. Börthstraße 1.

Wilh. Limbarth.

J. Klein, Ofenheizer und Bager, wohnt Mauergasse 14, 2.

Gelobt nach auswärts tüchtigen cautionsfähigen Casino-Wirth.

Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 21385

Junge Leute jeden Standes können sich durch die Uebernahme von Feuer-, Lebens- und Unfall-Versicherungen reichlichen Nebenverdienst verschaffen. Offerten unter **N. W. 453** an den Tagbl.-Verlag. 21598

Eine in bester Frucht-Gegend gelegene, neu eingerichtete größere Mühle sucht einen am Platz bekannten Vertreter für Wiesbaden, der, wenn möglich, das Incasso mit besorgen kann. Gefällige Offerten unter **J. U. 405** an den Tagbl.-Verlag.

Eine größere leistungsfähige Mühle sucht für Wiesbaden und Umgebung einen tüchtigen gewandten Vertreter. Offerten unter **A. V. 419** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein kleines Haus, Mitte der Stadt, wird gegen ein größeres rentables Haus mit Thorfahrt, Hofraum und Werkstätte zu tauschen gesucht. Näh. bei

Ernst Heerlein, Immobilien-Agentur, Hellmundstraße 62, 2.

Eingekl. Wittagstisch v. 40 Pf an Hellmundstraße 64, 1 L.

Zur Reise nach dem Süden sucht eine geb. Dame Anschluss an eine Familie oder Dame. Offerten unter **A. T. 375** an den Tagbl.-Verlag.

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 21455

Ein Clavier- und ein Geigenpietier für jeden Sonntag gesucht. Stadt Offenbach.

Ich empf. mich s. Privatklachten. Georg Boulanger, Hermannstr. 21, 4.

Den Herren Bauherren und Schlossermeistern empfiehlt sich ein tüchtiger Aufschläger zum Anschlagen von Fenstern und Thüren. Näh. an Albrechtstraße 10, im Laden. 21421

Canal-Arbeit übernimmt **Wilhelm Birod,** Maurer, Adlerstraße 1, Seitenbau.

Stühle jeder Art werden billig u. gut gekocht, repariert u. poliert b. **M. Knappes,** Schwalbacherstr. 29. 17068

Costüme

sehr elegant und billig angefertigt.

Bertha Scholz, Damen-Confection, Wilhelmstraße 14.

Zwei Schneiderinnen empfehlen sich in und außer dem Hause, zum Ausbessern. Kirchgasse 32, Dth. 3 St.

Eine Näherin, welche im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Ausbessern tüchtig ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause, sowie im Weiß- und Goldsticken. Näh. Emserstraße 19, Frontsp.



Eine durchaus perfecte Schneiderin sucht noch einige bessere Kunden. Näh. Tagbl.-Verlag, 21620

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich d. geehrten Herrschaften in u. außer dem Hause. Adelsbühlstraße 42, Dth. Part. I.

Kleidermacherin, noch nicht lange hier, wünscht noch einige Kunden. Nerostraße 29, 1. Etage. Dasselbst empf. sich eine perf. Weißzeugnäherin.

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Ausbessern bewandert, sucht Kunden per Tag 1 M. Schachtstraße 25, 1. St.

Eine geübte Damenstickerin empfiehlt sich. Näh. im Geschäft von **H. Reifner,** Lannusstraße 7.

Weiß- u. Buntstickerin wird schon u. bill. bei Frankenstr. 26, P.

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini,** Michelsb. 2. 15240

Gelübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Stiffr. 3, Stb. 2 St.

Eine Bühlerin f. noch einige Kunden. Kirchgasse 22, Dth. 3 St. h.

Gesucht eine Person zum Enttragen von der Dogheimerstraße 3 nach der Moritzstraße. Näh. Herrngartenstraße 17, 1.

Gerste und Hafer

kann zu jeder Zeit geichrotet werden Römerberg 32. 21619

Gobelwände unentgeltlich abzuholen Herrngartenstraße 9. 19326

Ein Kind kann gute Pflege erhalten Hellmundstr. 37, 2. Stb.

Frau Müller zieht die Beleidigung gegen Frau Keller zurück.

Heiraths-Gesuch.

Geschäftsmann (Handwerker), 26 Jahre alt, f. d. Bekanntschaft e. j. Dame v. angenehm. Aeußern mit 1-2000 M. Barvermögen zwecks bald. Verehel. Ernstgem. Off. u. **N. W. 450** a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Verloren. Gefunden

Armes Kind verl. f. Strickstrumpf a. l. Samst. V. abzug. Adlerstraße 10, D. Verloren kleine zweireihige goldene Damenuhrfette vom Eck der Moritzstraße durch die Rheinstraße (Allee), Börthstraße bis Dogheimerstraße 30a, 1. Abzugeben dasselbst gegen Belohnung.

Ein goldener Ring

verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Dogheimerstr. 30, Laden. Verwechselt wurde am Sonntag, den 23. October, im rechten Theile des Mittelschiffes der Kath. Pfarrkirche ein halbbedener Damen-Regenschirm. Umtausch in der Blindenanstalt. 21533

Familien-Nachrichten

Handspritzen-Abtheilung II.

(Freiwillige Feuerwehr Wiesbadens.)

Das langjährige inactive Mitglied

Herr Kaufmann M. Fürth

ist gestorben.

Die Beerdigung findet heute Freitag, 4. November, Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt. Die Mitglieder werden ersucht, vollständig (ohne Uniform) dem Kameraden die letzte Ehre zu erweisen.

Die Führer: **H. Breppel, J. Pring.**

Kriegerverein „Germania-Allemania“.



Zur Beileidigung an der heute Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Frankenstraße 19, aus stattfindenden Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes

Friedrich Büdtert

wollen unsere Mitglieder der 2. Abtheilung, deren Familiennamen mit den Buchstaben **B** bis incl. **M** beginnen, sich spätestens 2 1/2 Uhr im Vereinslokal einfinden.

Gegen diejenigen, welche ohne genügende Entschuldigung fehlen, werden die Statuten Anwendung finden. 246

Der Vorstand.

Große Möbiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 8. November, Vorm. 9 und Nachm. 2 Uhr versteigere wegen Wegzugs der Frau Rentner Frankler nachverzeichnetes in meinem

Auktionslokale 5. Wellstrichstraße 5

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

1 hochfeiner nussb.-polierter Flügel, verschied. Sophas, Confol mit Spiegel, Nussb.-Kommode, Sekretäre, 2 Schreibtische, Glasschrank, Salon-tische, Ausziehtische, Sessel, 1 Schreibtisch-Aufsatz, Blumentisch, Spiegel, Delgemälde, Stühle, Regulator, Standuhren, 1 Aquarium, Etageren, Hängelampen, Nussb.-Betten, 1 u. 2-th. Kleiderschränke, 1 Brandkiste, Waschtische, Nachttische mit Aufsatz, Gefindebetten, Kinderbetten, einz. Bettstellen, Deckbetten, Kissen, Küchenschränke, Anrichten, Küchenbretter, Küchentische, einz. Tische, Messerputzmaschine, Waschmaschine, Glas, Porzellan, Badewanne, Schließkorb, Vogelbauer, 2 Waschküsten, Kleider, 1 Stehleiter, Fahnen, 2 Amerikaner Ofen, 2 Hobelbänke, Schreinerwerkzeug, 1 Sack mit prima Federn, sowie eine große Parthie Haus- und Küchengeräthe.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Karl Kaltwasser,
Auctionator und Taxator. 391

Langbein'scher Feuer-Anzünder,

die besten, welche bis jetzt existiren, vorrätig bei:

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17,
E. Möbus, Tannstraße 25,
Carl Linnenkohl, Moritzstraße 38,
Louis Kimmel, Nerostraße 46. 21541

Verpachtungen

Ein Grundstück von mehr als 3 Morgen in der Nähe des Mondels, zur Anlage einer Gärtnerei geeignet, sofort zu verpachten. Näh im Tagbl.-Verl. 20777
Lagerplatz und eine Halle Dogheimerstraße 48 zu verpachten. Näh. Dogheimerstraße 30, 1. 21547

Unterricht

Ein Bautechniker wünscht bei einem Architekten noch mehr Stunden in Statik zu nehmen. Off. mit Gehaltsangabe unter B. W. 442 an den Tagbl.-Verlag.

Gepübte Lehrerin, kath., 23 Jahre alt, welche Deutsch, Französisch, Musik, Zeichnen, Handarbeit lehrt, wünscht Stelle in guter Familie. Auskunft erteilt Frau Major Brandt, Frankfurtstraße 6.

Junge Engländerin erteilt gründlichen Unterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter P. A. 6 an den Tagbl.-Verlag. 20287

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156

Französin erteilt billigen Conversations-Unterricht. Schulberg 11, 1. Et. Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 19730

Schnell-Schönschreiben, Buchführung.

Dienstag, den 8. d. M., beginnt ein Kursus in der einf. u. doppelten (ital.) Buchführung, kaufm. Rechnen und Schnell-Schönschrift in je 15 Stunden. Vollst. Erfolg garantiert. Honorar billig. Persönliche Anmeldungen beliebe man Hellmündstraße 53, Part. zu bewirken.

Clavier-Unterricht

nach Berliner Methode erteilt eine bestens empfohlene Lehrerin. Honorar mäßig. Off. u. G. E. 403 Tagbl.-Verlag. 1376

Ein Fräulein erteilt gründlichen Clavier-Unterricht, die Stunden 1 Mt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2148

Clavier-Unterricht

wird zu mäßigem Preise erteilt Tannstraße 21.
Clavierbegleitung zu Gesang oder Instrum., Mitwirkung in Ensemblespiel (vierrändig) u. übernimmt Musiklehrer Ewald Deutsch, Friedrichstraße 18, 2. — (Belle Ref.)

Eine conservatorisch ausgebildete Lehrerin erteilt zu mäßigem Preise

Gesang- und Clavier-Unterricht
Seite Neuqu. namh. Prof. Off. u. M. 244 a. d. Tagbl.-Verl. 20

Gesang-Unterricht

erteilt

Minna Bouffier, Bleichstraße 23.
(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

Frau Stärke, ausgeb. v. d. Kgl. Hofoperntang. Frä. L. P. nach d. Meth. Garcia, erteilt Gesangsunterricht zu mäßigem Preise. Sprechst. v. 10^{1/2}—12^{1/2} Uhr Wellstraße 7, 2.

Gründlichen Unterricht in Buchstaben-, Gold- und Buntsticherei

wird bei mäßigem Preise erteilt Kapellenstraße 10, 2 St. 21239

Wellstrichstraße 22, 2 L. Gründl. Handarbeits- und Clavier-Unterricht für Kinder billigt.

Bügel-Kursus

in feinem Glanz-Bügelu erteilt gründlich Frau M. Glöckner geb. Brümser, Frankenstraße 21, Stg. 2 St. 2124

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftshäusern.

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Franzplatz 1.

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- u. Badhäuser, Hotels u. Bauplätze, bester Lage zu verkaufen.

Nach. Mendel, Leberberg 4, am Sturp. zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10.

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen in f. Lage Villa mit Stall u. Remise Wegzugs halber. J. Chr. Glöcklich.

Wegen Sterbefall des Eigentümers sind sechs sehr gut gebaute Häuser im Preise von 48,000, 49,000, 65,000, 175,000 und 200,000 Mt. preiswürdig zu verkaufen. Lage südlicher Stadtteil. Die Objekte rentiren je eine freie Wohnung, 4 Zimmer, Ball. u. c. Näh. P. G. Rück, Dogheimerstraße 80.

Zu verkaufen altrenom. Fremdenpension. Näh. durch J. Chr. Glöcklich.

Wegzugs halber sind mir zum raschen Verkauf 2 schöne Etagenhäuser, sowie 1 Villa in bester Lage, für Pension sehr geeignet, übertragen worden. Auch eignen sich die Obj. für g. Capitalant., da je Mt. 1400, Mt. 1000 u. Mt. 500 rein. Ueberf. lassend. Anzahl. nach Ueber-einkauf. Näh. bei O. Engel, Friedrichstraße 26. 20811

Zu verkaufen Adelheidsstraße rentabl. Haus mit Thorfahrt u. 90,000 Mt. J. Chr. Glöcklich.

Schönes Etagenhaus, Nähe der Rheinstr., mit Vorgarten und Hofraum, preisw. zu verkaufen. Auch wird Hypoth. oder Restkaufsch. als Anzahl. genommen. Näh. bei dem Beauftragten O. Engel, Friedrichstraße 26. 20811

Zu verkaufen Haus mit Erkern u. Vorgarten (canalisiert) für 43,000 Mt. J. Chr. Glöcklich.

Zu verkaufen wegen Sterbefall Villa mit großem Garten (Bierstraße) durch J. Chr. Glöcklich.

Schöneres Haus an der Adolphsallee unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. August Koch, Immobilien-Agentur, Hypotheken-Ges., Röderstraße 37, 2. Sprechst.: 8—9 u. 1—3

mpfohlen
erlag. 1870
die Stube
2142
m Breiter
straße 21.
wirkung
r Ewald
eigenem
erich
Berl. 214
ht
e 23.
L. Pfe
eigenem

terei
St.
2129
nd Clara

Glückne
213

ße 41
er Art. 11
schäftlich
Saupl
arts, hat
ei die
straßplatz

n. Saupl
a Kurpost
ufen. 21
fir. 10.
ags halber
gebaute
000 Mk.
l. Die
alf. 21
straße 30.

Glücklich.
2 schön
elage, für
e eignen
rt. 1000 u.
ach Ueber
26. 2081
vorfahrt u.
Glücklich.
Vorgarten
h wird aus
nmen. 21
26. 2081
für 43,000
Glücklich.
en (Bier
Glücklich.
gr günstig
Immobilien
9 u. 1-3

Mein Haus, in sehr frequ. Lage d. Innenstadt, f. jed. Geschäfts-
beirr. geeignet, doch speciell für Messgerei, da solche bereits
über 20 Jahre darin, sehr billig unter günst. Beding.
zu verkaufen. Geringe Anzahl. Off. erb. unt. O. T. 388
an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen für Stanley's Erben Villa mit gr. Garten,
Bierhaderstraße 12, durch die allein beauftragte Agentur von
J. Chr. Glücklich. Wiesbaden. 21383

Zu verkaufen Haus mit Garten.

Das Georg Fischer'sche Haus, Viebricherstraße 19, ist unter günstigen
Bedingungen billig zu verkaufen. Für Herrschaften oder Baumeister
sehr zu empfehlen. Nähere Auskunft erteilt Peter Klärner, Kirch-
straße 82 hier, oder Joh. Marsy, Café, Mainzerstr. 53. 21433

Das prachtvolle Besitzthum Parfstraße 11 dahier ist
per sofort zu verkaufen. Alles Nähere anschießlich
an die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.
(Zerraingröße circa 2 1/2 Morgen.) 21392
Ein vorzogl. gebautes **Wohnhaus** in bester Stadtlage, mit einem
Netto-Überschuß von ca. 1200 Mk. zu verkaufen durch
Ernst Heerlein, Immo.-Agentur,
Bismarckstraße 62, 2. 21408

Haus, Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße, worin seit
Jahren mit gutem Erfolg **Messgerei** betrieben wird, ist
zu verkaufen oder leigere zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 20629

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubureau
Tannusstraße 36. 15977

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrliche Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986
Ein solid gebautes **Haus** in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterhaus
unter günstigen Bedingungen von dem Eigenthümer zu verkaufen.
Offerten unter W. N. 245 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18220

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäfts-
haus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadt-
theil gelegen, ist veränderter Domicils halber vom Eigenth. zu
verf. Abdr. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Ein schön und gut gebautes **Haus** in der Rheinstraße (Eckhaus) ist
unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten
unter Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18219

Zu verkaufen

Haus z. Alleinbew. Untere Adelhaidstr. Näh. Tagbl.-Verl. 19285
Haus zum Alleinbewohnen, beste Lage, 8 Zimmer, Badezimmer, 4 Man-
sarden, Stallung nach Wunsch im Seitenbau, zu verkaufen oder zu
vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19857
Das **Haus** des Herrn Oberforstmeisters **Tilmann** feilig, Emfer-
straße 28, mit gr. **Garten**, ist per sofort zu verkaufen durch den aus-
schließlich beauftragten Agenten 21542

Herrn J. Chr. Glücklich, dahier.

Haus mit altrenommirter **Wirtschaft**, nahe bei Wiesbaden,
mit jährlichem Bierverkauf von über 500 Hectoliter,
wird unter günstigen Bedingungen verkauft durch
W. Kimpel, Frankensstraße 3. 21536

Gebäude

in belebter Straße, auch zu Geschäftszwecken geeignet, sofort zu verkaufen.
Anfragen unter C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag.
In **Vopphard a. Rh.** per sofort zu verkaufen schönes **Haus** mit
Garten für 17,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 21384

Zwei Gebäupläze an der Victoriastraße unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näh. bei J. Kimmel, Adelhaidstraße 56, Part. 19874

Villenbauplatz Mainzerstraße 26 zu verkaufen. Näh.
Schwalbacherstraße 41, 1. 21510

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rechtliches **Haus** zu kaufen gesucht (60,000—80,000 Mk.). Offerten unter
E. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im

Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung
für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie
bekannt zum **allerbilligsten Zinsfuß** bis zur höchsten
Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster
Hypothekeninstitute vermittelt durch das 12367

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.
Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Capitalien zu verleihen.

Mk. 25,000 und Mk. 30,000 auf erste Hypothek sofort auszuliehen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 20778

40—45,000 Mk. gegen 1. Hypoth., à 4%, 30,000 Mk., 24,000 Mk.,
20,000 Mk. und 15,000 Mk. geg. 2. Hypoth., à 4 1/2—5%, zu ver-
leihen. Näh. durch Lud. Winkler, Tannusstr. 27, v. 11—3 Uhr.
35,000 Mk. 1. Hyp. zu 4% sofort auszul. 21448

Gustav Walch, Kranzplatz 4.
Restantfischling (10—12,000) zu kaufen gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21443
25—30,000 Mk. auf gute 1. Hypothek, auch auf's Land und
auch getheilt, auszuliehen. Gef. Off. unter M. W. 444
an den Tagbl.-Verlag. 21607

40—50,000 Mk. auf gute erste Hypothek, auch getheilt, aus-
zuliehen. Gef. Off. u. J. W. 449 a. d. Tagbl.-Verl. 21606
Mk. 10,000 gegen gute 1. oder 2. Hypothek sofort disponibel.
August Koch, Immo.-u. Hyp.-Geschäft, Adelerstr. 37, 2.
Sprechzeit 7—9 und 1—3.

Capitalien zu leihen gesucht.

30—35,000 Mk. erste Hyp. à 4 1/2 % auf's Land
sofort gesucht. Näh. sub N. V. 432
an den Tagbl.-Verlag.

60,000 Mk. gegen doppelte gerichtl. Sicherheit (ohne
Makler) zu leihen gesucht. Näheres im
Tagbl.-Verlag. 21478

7000 Mk., zweite Hypothek, erste Geschäftslage, von pünktlichem Zins-
zahler auf 1. Januar 1893 zu leihen gesucht. 21224

Gustav Walch, Kranzplatz 4.
Zwei gute Restantfischlinge mit Nachlaß zu verkaufen.

Jul. Glässner, Michaelsberg 26.
40,000 Mk. auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter
D. W. 444 an den Tagbl.-Verlag. 21587

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.
L. RETTENMAYER (mech. Aufzug)
Bureaux & Möbelspeicher
WIESBADEN. Etablirt 1842.
Prompte
Spedition
Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich — mehrmalige —
regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Cautionsfähiger Wirth sucht eine **Wirtschaft**
zu übernehmen. Gest.
Offerten unter Z. U. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für Oftern

von älterem Ehepaar ohne Kinder Logis (3—4 Zimmer, womöglich,
Balkon) in ruhigem Hause, ohne Mühl. Sonnige gute Lage. Abdr.
nebst Preis unter A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Größere, zum Abvermieten gut geeign. Wohnung
zum 1. April gesucht. Offerten mit Preis unter
P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag erb.

Parterre-Wohnung, 3—4 Zimmer mit Zubehör, v. 1. April
Off. mit Preisangabe unter O. V. 432 an den Tagbl.-Verlag.
Zaden in der Langgasse, Kirchgasse, Michaelsberg oder oberen Marktstraße
für ein feineres Geschäft gesucht. Offerten unter M. O. 298 an den
Tagbl.-Verlag. 20812

Geräumiges Ladenlokal per Frühjahr 1893 zu mieten gesucht in guter Geschäftslage. Offerten mit Preisangabe postlagernd C. M. 33. erbeten. 21559

Laden, Werkstätte und wohnliche Wohnung in guter Geschäftslage zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter Chiffre P. V. 233 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 21512

Magazin per sofort oder Januar gesucht. 21232

Wilhelm Gerhardt, 46. Kirchgasse 46.

Fremden-Pension

Zwei Fräulein, d. in Gesch. erh. sof. billig Penf. Wellstr. 8, 1.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Eine möblierte Villa,

enthalt. 3 Zimmer u. Zubehör, nahe dem Kurhaus, ist sofort für die Wintermonate event. das ganze Jahr preiswerth zu vermieten. Auch kann dieselbe in Jahresmiete unmöbliert abgegeben werden. Näh. durch

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Geschäftslokale etc.

Ellenbogengasse 2 ein schöner Laden zwischenzeitlich bis 1. Jan. 1893 zu vermieten. Ed. Wagner. 21550

Großes Vereinslokal mit Instrument abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21571

Louisenstraße 16 ist die Glaswerkst. mit Magaz. auf 1. April 1893 zu vermieten. 21532

Wohnungen von 7 Zimmern.

Göthestraße 1c elegante, mit allem modernen Comfort ausgestattete Wohnung von 7 großen hellen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern für 1500 Mark zu vermieten. Näh. daselbst Part. im Laden. 21580

Wohnungen von 6 Zimmern.

Rheinstraße 74, 3 St., Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Vorrathskammer, Badestube, 2 Mansarden, 3 Kellern nebst allem Comfort der Neuzeit auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. im Part. daselbst.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Louisenstraße 18, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 21139

Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badestube, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Kohlenheizung, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer **Gustav Schupp**, Launusstraße 39, 1. 19410

Schwalbacherstraße 25, 1. Et., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für 1000 Mk. wegen Wegzugs auf sofort zu vermieten. Auskunft bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 82. 21597

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 34 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. 2 Tr. links. 21584

Dambachthal 12 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, gr. Mansarde u. Zubehör, sehr bill. zu verm. Näh. Kapellenstr. 33, Souterrain. 19642

Dohmerstraße 28 eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern u. 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für sogleich oder später zu vermieten. Angesehen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 19001

Göthestraße 1c eleg. Hochparterre mit 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden für 950 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst Part., im Laden. 21581

Philippstraße 10 und 12,

Gehaus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei

Georg Steiger, Platterstraße 10.

Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör im 2. St. zu vermieten. Näh. Part. 21093

Platterstraße 10, im Hinterhause, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 21596

Launusstraße 23 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 19504

Schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu verm. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellan-Laden. 21584

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten in der Westendstraße. Näh. Emserstraße 55, Part. 20398

Wörthstraße 1, 1 St., 4 Zimmer u. Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näh. Dohmerstraße 20a, 1, bei Rück. 21099

Umstände halber ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör in bester Lage der **Friedrichstraße (Bel-Etage)** sofort äußerst preiswerth zu vermieten. Zu erf. bei 21088

M. Selter-Durand, Kirchgasse 17.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Vertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar, ev. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Zahnstraße 48, J. Achter. 21549

Dohmerstraße 30a, 2. eine prachtvolle Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Nov. oder früher zu vermieten. Näh. bei Rück. 1. St. 18016

Frankenstraße 28, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. 19743

Säuerstraße 7, 2 St., eine Wohnung, 3 Zim. u. Küche, zu verm. 21457

Zahnstraße 6, 2, schönes Logis von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. bei Schröder. 21447

Zahnstraße 22, 2 oder 3 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei W. Preis. 12297

Louisenstraße 5, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in Bel-Etage zu vermieten. 19613

Michelsberg 26

3 Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau, auch mit Werkstätte zu vermieten. 20206

Dranienstraße 22, Seitenb. 1 Tr., 3 Zimmer und Küche wegen Verlegung auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst.

Wellstr. 7, 2. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 21442

Wegen Verlegung sofort eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten, event. 6 Monate bis zum 1. April 1893. Näh. bei 18886

M. Denoel, Strobbut-Fabrik, Al. Burgstraße 5.

E. sch. Wohnung, 3 Z. u. Küche, auf gleich oder Januar zu verm. Näh. Helenestraße 18, Hb. 1 St. links. 21339

Eine schöne Parterre-Wohnung in der **Wellstraße**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bleichplatz u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1), 2 St. 19772

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 21 zwei Zimmer m. Abchl. v. 1. Dezemb. zu verm. 21575

Adlerstraße 34 2 Zimmer, 1 Küche gleich zu verm. Näh. Schachtstr. 18

Marktstraße 12, 4. St., 2 bis 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. bei Hofmann. 1. St. 21447

Römersberg 27 zwei Zimmer u. Küche zum 15. November zu vermieten. 21560

Römersberg 21 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28. 21560

Schwalbacherstraße 22, Gartenh., Kammer mit Küche und Keller an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 21621

Stiftstraße 24 eine Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. 19633

Wellstr. 7 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, Hinterb. Part. 21400

Wohnungen von 1 Zimmer.

Hellmundstraße 57 eine II. Mansarde-Wohnung, eine Stube, Küche, ein II. Keller, an ruhige Leute auf gleich oder später zu verm. 21573

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Helenestraße 7 eine II. Dachwohnung zu verm. 21574

Launusstraße 9 eine II. Wohnung auf 1. Januar zu verm. 12880

Dranienstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 18.

Schwalbacherstraße 37, Seitenb. Part., ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. bei L. Hees, Megger, Säuerstraße. 21621

Eine Wohnung nebst Waschküche und Bleichplatz, belegen an fließendem Wasser, zu verm. Näh. bei Ferd. Alexi, Michelsberg. 21394

II. Wohnung zu verm. Neubau Schachtstraße 25, Druckerei Roth. 21097

Kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten Waldstraße 28, 1. am Exercierplatz.

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 31 ist eine schöne möblierte Bel-Etage von 5 bis 6 Zimmern mit Küche oder mit vorz. Pension zu vermieten. 17419

Geisstraße 5 auf möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u. auf getheilt, zu vermieten. 17720

Kapellenstraße 2a, nahe dem Kochbrunnen, schön möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 19057

Rheinstraße 55 ist die 2. Etage möbliert, ganz oder in einzelne Zimmer getheilt, zu vermieten. Näh. 2 St. 19057

Part.-Villa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhaus (Eckseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20684

Launusstraße 45 (Sonnenseite) sind gut möbl. Wohnungen u. a. Hochparterre (3 Zimmer) mit oder ohne einger. Küche u. einz. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21557

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 44, 2 St. 21569
Möbliertes Zimmer an einen oder zwei anst. Herren bis 15. November zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 49, Hinterh. 1.
 Schön möbl. Zimmer bill. u. gleich zu verm. Kellerstraße 5, 1 St. 21588
Ein möbl. Zimmer zu vm. Kirchgasse 7, Stb. 1. St. 1. 21594
 Ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf gleich zu vermieten Kirchhofgasse 4, nahe der Langgasse. 21013
 Ein Zimmer mit 2 Betten b. zu vermieten Lehrstraße 5, 1 St. 1.
 Ein trbl. möbl. Zimmer zu verm. Lehrstraße 25, 1 St. r. 19970
 Ein schönes Zimmer (möbl.) mit o. ohne Kost z. verm. Lehrstr. 27. 21102
 Möbl. Zimmer per sofort zu vermieten Mainzerstraße 66. 19005
 Ein schönes, freundlich möbl. Zimmer z. verm. Marktstr. 34, 2 St. 21101
 Ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Mauerstraße 11, 1 St.
 Theilhaber zu einem möbl. Zimmer gesucht Mauritiusplatz 3, Stb. 20421
 Kaufmann oder Beamter kann schönes Logis erhalten Michelsberg 10, 2 Tr. links. 20750
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 37, Laden. 20140
 Ein hübsch möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten Nerostraße 29, Part. 20911
 Ein schön möbl. Zimmer bill. zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 20955
 Möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten Neugasse 9, 2 r. 21579
Möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Dranienstr. 27, Stb. 2. 21375
 Freundlich möbliertes Zimmer für 10 Mark pro Monat bei 21605
 Frau **Rückert**, Philippsbergstraße 9.

An gebildete stille Dame in ruhigem Haushalt ein Zimmer, möbl., ohne Pension abzugeben. Bei gegenseitigem Gefallen auch dauernd. Näh. Rheinstraße 103, Part.

Möbliertes Zimmer

Ein einfach möbliertes Zimmer und eine möblierte Manfarge zu vermieten Röderstraße 22. 21528
 Ein schön möbliertes freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näh. Röderstraße 25, Vorderhaus 1. 19423
 Ein möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. Schulberg 6, 1 Tr. 20751
 Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 63, 2 St. 1. 19693
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 rechts. 19351
 Ein schön möbliertes Zimmer an zwei Herren zu vermieten. Näh. Sedanstraße 11, 3 St. 21608
 Ein kl. möbl. Zimmer auf gl. zu verm. Steingasse 11, 1 St. 1.
 Ein freundliches möbliertes Zimmer in sehr ruhigem Hause an eine Dame möglichst dauernd zu vermieten Stifftstraße 25, 1. 20109
 Möbliertes Zimmer billig zu vermieten Valtmühlstraße 22. 20086
 Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17347
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten, event. Pension, Webergasse 49, 1 St. r. 20939
 Ein großes möbliertes Zimmer mit Kost, ein oder zwei Betten, billig zu vermieten Wellrigstraße 7, 1 St. 21006
 Möbl. Zimmer zu verm. Wellrigstraße 25, Stb. 1 Tr. 21492
 Ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten Wellrigstraße 28, 2 St. 21616
 Ein Herr oder ein oder zwei Fräulein, welche in Geschäfte geben, erhalten ein schön möbl. Zimmer (auch mit Kasse) Wellrigstr. 46, 2 r. 20790
Wethaldstraße 35 ist eine möbl. Manfarge an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. 2. St. 21205
Hellmundstraße 25, 2 St., 1 gerades möbl. Manfardz. z. vm. 20412
Kirchgasse 7 eine möblierte Manfarge billig zu vermieten. Näh. Conditorei. 21062
 Michelsberg 6 c. anst. Mann z. Mitbewohnen e. Mans. gef. 20978
 Nerostraße 9 möblierte Manfarge zu vermieten. 20658
Tannusstraße 33 großes Dachzimmer, möbliert, zu vm. 21357
 Eine möblierte Manfarge Haulbrunnstraße 6, 2 Tr. 20959
 Eine möblierte Manfarge an eine ruhige anständige Person zu vermieten. Näh. Karlstraße 27, Part. 21616
 Eine möblierte Manfarge zu vermieten Wellrigstraße 27, 2 St. h. 21616
 Zwei brave Mädchen finden Schlafstelle Bleichstraße 15a, 3 Tr.
 Anst. jg. Leute erh. schönes Logis m. od. o. Kost Bleichstr. 33, Stb. 1 St. 1.
 Anst. Arb. kann heizb. Schlafst. erhalten Bleichstraße 37, Stb. 3 St. 1.
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Frankenstraße 2.
 Ein anst. j. Mann erh. Kost u. Logis Hellmundstr. 35, h. 2 St. r. 21392
 Sch. Log. a. e. o. zw. j. L. m. o. o. R. z. vm. Hellmundstr. 37, 2. 2 St. 20135
 Zwei reinkl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Hellmundstr. 64, Stb. 2. 20135
 Zwei anständige Leute erhalten gute Kost und Logis. Näh. Hermannstraße 3, Vorderh. Dachl. 19836
 Ein oder zwei j. Herren erh. Kost u. Logis Hermannstr. 12, 2 Tr. 20119
 Zwei j. anst. Herren erh. Kost und Logis Hermannstraße 26, 2. 21434
 Anst. jg. Mann erh. Logis Jahnstraße 46, Stb. Dach. 21611
 Zwei reinkl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Messergasse 18. 21486
 Zwei anst. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Messergasse 20, 1. St. 19589
Dranienstraße 23 l. j. Leute vollst. K. u. Logis erh. 28. 9 M. 21467
 Sol. Arbeiter erh. reinkl. heizb. Schlafstelle Schillerplatz 1, Stb. 1 l. 21810
 R. Arb. erh. jg. Schlafst. m. o. ohne Kost Schwalbacherstr. 28, 1 l. 21328
 Reinkl. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Schwalbacherstr. 37, Stb. 20567
 Reinlicher Arbeiter erh. Kost u. Logis. R. Steingasse 3, 1 r. 20872
Zwei reinkl. junge Leute erhalten Schlafstelle Walramstraße 20, 1 St. 21570
 In **Reichstein**, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12265

Ein fein möbl.

Ein großes möbliertes Zimmer mit Kost, ein oder zwei Betten, billig zu vermieten Wellrigstraße 7, 1 St. 20939
 Möbl. Zimmer zu verm. Wellrigstraße 25, Stb. 1 Tr. 21006
 Ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten Wellrigstraße 28, 2 St. 21492
 Ein Herr oder ein oder zwei Fräulein, welche in Geschäfte geben, erhalten ein schön möbl. Zimmer (auch mit Kasse) Wellrigstr. 46, 2 r. 20790
Wethaldstraße 35 ist eine möbl. Manfarge an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. 2. St. 21205
Hellmundstraße 25, 2 St., 1 gerades möbl. Manfardz. z. vm. 20412
Kirchgasse 7 eine möblierte Manfarge billig zu vermieten. Näh. Conditorei. 21062
 Michelsberg 6 c. anst. Mann z. Mitbewohnen e. Mans. gef. 20978
 Nerostraße 9 möblierte Manfarge zu vermieten. 20658
Tannusstraße 33 großes Dachzimmer, möbliert, zu vm. 21357
 Eine möblierte Manfarge Haulbrunnstraße 6, 2 Tr. 20959
 Eine möblierte Manfarge an eine ruhige anständige Person zu vermieten. Näh. Karlstraße 27, Part. 21616
 Eine möblierte Manfarge zu vermieten Wellrigstraße 27, 2 St. h. 21616
 Zwei brave Mädchen finden Schlafstelle Bleichstraße 15a, 3 Tr.
 Anst. jg. Leute erh. schönes Logis m. od. o. Kost Bleichstr. 33, Stb. 1 St. 1.
 Anst. Arb. kann heizb. Schlafst. erhalten Bleichstraße 37, Stb. 3 St. 1.
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Frankenstraße 2.
 Ein anst. j. Mann erh. Kost u. Logis Hellmundstr. 35, h. 2 St. r. 21392
 Sch. Log. a. e. o. zw. j. L. m. o. o. R. z. vm. Hellmundstr. 37, 2. 2 St. 20135
 Zwei reinkl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Hellmundstr. 64, Stb. 2. 20135
 Zwei anständige Leute erhalten gute Kost und Logis. Näh. Hermannstraße 3, Vorderh. Dachl. 19836
 Ein oder zwei j. Herren erh. Kost u. Logis Hermannstr. 12, 2 Tr. 20119
 Zwei j. anst. Herren erh. Kost und Logis Hermannstraße 26, 2. 21434
 Anst. jg. Mann erh. Logis Jahnstraße 46, Stb. Dach. 21611
 Zwei reinkl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Messergasse 18. 21486
 Zwei anst. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Messergasse 20, 1. St. 19589
Dranienstraße 23 l. j. Leute vollst. K. u. Logis erh. 28. 9 M. 21467
 Sol. Arbeiter erh. reinkl. heizb. Schlafstelle Schillerplatz 1, Stb. 1 l. 21810
 R. Arb. erh. jg. Schlafst. m. o. ohne Kost Schwalbacherstr. 28, 1 l. 21328
 Reinkl. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Schwalbacherstr. 37, Stb. 20567
 Reinlicher Arbeiter erh. Kost u. Logis. R. Steingasse 3, 1 r. 20872
Zwei reinkl. junge Leute erhalten Schlafstelle Walramstraße 20, 1 St. 21570
 In **Reichstein**, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12265

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Wethaldstraße 33, Stb. Part., ein leeres Zimmer z. verm. 21107

Adlerstraße 29 leere Stube sofort zu vermieten. 21711
Adlerstraße 56 leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 1771
Blücherstraße 10, Stb. 3, ein leeres heizb. Zimmer an eine anst. Person zu vermieten. 20901
Friedrichstraße 12 2 Zimmer im Seitenb. auf 1. Januar zu verm. 20111
Friedrichstraße 18 ist ein leeres Zimmer, Parterre, mit Dachstuhl zu vermieten. 21111
Selenenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, auf den 1. November eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 21102
Hermannstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf sogleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Stiege. 1771
Lehrstraße 33 besseres leeres Zimmer, 1. St., zu verm. 21101
Dranienstraße 6 ist ein freundliches neu hergerichtete Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Part. o. 1 St. 1. 21102
Dranienstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 1102
Rheinstraße 44, Part., 1 leeres heizbares Zimmer zu verm. 20901
Schwalbacherstraße 39 ein leeres Zimmer an eine anst. Person sofort zu vermieten. 21102
Steingasse 35 ist eine große Stube und ein möbliertes Dachstuhlzimmer zu vermieten. 21102
Walramstraße 3 ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. 19005
Walramstraße 33, Vdh., ein Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Dezember zu vermieten. 21102
Weißstraße 16, 2. St., 1 auch 2 leere Zimmer auf Januar zu verm. Daselbst ist auch auf gleich eine Manfarge an eine einzelne Person abzugeben. 20901
Weißstraße 21 ist ein leeres heizbares Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 21102
 Zwei schöne Zimmer (1 St.) leer oder möbl. zu vermieten Dranienstraße 8, nahe der Rheinstraße. 20901
 Einzelnes Zimmer zu vermieten Castellstraße 9. 21102
 Ein leeres großes Zimmer zu verm. Hellmundstr. 64, Stb. Part. 21102
 Ein leeres Zimmer, groß und abgeschlossen, ist zu vermieten. Hermannstraße 6, 1. St. 20901
 Ein schönes Zimmer zu verm. Lehrstraße 35, Ecke der Röderstr. 2. jg. Zimmer, herrl. Lage, b. Philippsbergstr. 12, 2, anzufl. v. 10-4
 Ein geräumiges Zimmer, welches auch als Werkstatt benutzt werden kann sowie eine Manfarge sof. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 21102
 Leeres Part.-Zimmer zu verm. Wellrigstraße 10. 21102
 Großes Zimmer zu vermieten Westendstraße 5. 21102
Friedrichstraße 37 sind zwei Dachkammern an ruhige Leute zu vermieten. 19005
Sartingstraße 6 ein schönes Manfard-Zimmer zu vermieten. 20901
Kapellenstraße 2 eine schöne Manfarge zu vermieten. 20901
Dranienstraße 6, Vorderh., ist ein schönes Manfardzimmer an eine einzelne Person zu verm. Näh. Part. ob. 1 St. 1. 20901
Schachtstraße 17 eine große Manfarge auf 1. Dezember zu verm. 21102
Walzmühlstraße 19 schöne heizbare Manfarge auf gleich oder später zu vermieten. 20901
Walramstraße 27 eine heizb. Mans. z. verm. Näh. Vdh., Part. 1. 20901
Wellrigstraße 22 eine Manfarge zu verm. Näh. Part. 1. 20901
Westendstraße 3 zwei leere schöne Manfarden (große Fenster) zu vermieten. Näh. 1. St. 20901
 Leere heizb. Manfarge zu vermieten Albrechtstr. 5, Stb. 1 St. 1. 20901
 Eine Manfarge an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 10, Seitenb. 1. 20901
 Eine Manfarge an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 20901
 Eine l. Manfarge zu vermieten. Näh. Frankenstraße 22. 20901
 Eine heizb. Manfarge zu vermieten Kirchgasse 9. 20901
 Heizb. Manfarge zu vermieten Lehrstraße 27. 20901
 Eine gr. Manfarge für Möbel einzuf. z. vm. Moritzstr. 32, Part. 1771
 Eine leere Manfarge zu vermieten Nerostraße 5, 3. 20901
 Große Manfarge zu vermieten Sedanstraße 8. 20901
 Eine heizbare Manfarge zu vermieten Steingasse 9. 20901

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chaisenkemise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14001
Wethaldstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise zu vermieten. 14001

Louisenstraße 41

ist Stallung für 2-4 Pferde haben. Näh. Part. 14001

Pferdestall für zwei Pferde, Remise, mit Wohnung, 2 Zimmer Küche, auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 14001

Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotsteinen zu vermieten. 14001

Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 14001

Moritzstraße 30 ist ein geräumiger Keller, an der Straße gelegen, Karioffeln od. sonstige Sachen zum Lagern sofort zu vermieten. Parterre. 14001

Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. Ein Keller zu vermieten Wellrigstraße 44. 14001

Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, B. 14001

Weinkeller,

Dranienstraße 14. Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten. Sedanstraße 3. 14001

Weinkeller zu vermieten Wellrigstraße 46. 14001



Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Aus höheren Regionen. Roman von Adolf Streckfuß. (27. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Am 4. November 1852, also vor 40 Jahren, wurde Cavour Ministerpräsident von Sardinien. Damit wurden die Geschicke Italiens in seine Hand gelegt und dem Manne, dessen Tüchtigkeit damals bereits erkannt wurde, eine Verantwortlichkeit vor Europa übertragen, wie sie selten ein Staatsmann befehlen hat. Cavour gehörte der liberalen Partei an und war dem König Victor Emmanuel keineswegs sympathisch. Dennoch war der König klug genug, den Mann an die Spitze des Ministeriums zu stellen, wohl wissend, daß derselbe die geeignete Kraft sei, seinen ganzen Patriotismus für die Einigung Italiens einzusetzen. Andererseits hielt sich Cavour, überzeugt, daß die Einigung nicht mit Hilfe einer einzelnen Partei, sondern nur mit der Unterstützung aller nationalen Parteien erreicht werden könne, von Einseitigkeit fern und warnte beständig mit Geschick zwischen den Parteien. Man hat Cavour den Bismarck Italiens genannt. Die Gründe hierfür des Einzelnen zu untersuchen, ist hier nicht der Ort; die Haupttätigkeit beider Staatsmänner springt aber Jedem in die Augen, nämlich die Vertretung des nationalen Standpunktes.

= Antisemitisches. Wir lesen in einer hiesigen Zeitung Folgendes: „Der Antisemitismus macht nunmehr auch bei uns in Wiesbaden den ersten, schüchternen Versuch, auf dem Plane zu erscheinen. Mit einer in einigen Tausend Exemplaren gedruckten Flugschrift hatte Herr Schuhmacheremeister W. Kölsch, Wegergasse 24, als Vorsitzender des Vereins vorstehend, zu einer vertraulichen Besprechung in den oberen Saal des „Deutschen Hofes“ auf vorgestern Abend eingeladen. Dem Rufe waren etwas über 30 Personen gefolgt; die Mehrzahl derselben waren jüngere Leute in den 20er Jahren, doch waren auch sechs ältere Geschäftsmänner anwesend. Welche Nachenschaft der neue Verein verfolgt, erhebt am deutlichsten aus der erwähnten Flugschrift, welche sich „an das christliche Volk von Hessen-Nassau“ wendet und die „christlichen Brüder folgendermaßen“ aufklärt: „Endlich ist es auch in Wiesbaden Tag geworden; es haben sich beherrzte Männer gefunden, welche rufen: Wir kämpfen für des deutschen Volkes Wohl und Recht, wir wollen frei sein und keine Juden knechte mehr u. s. w.“ Nach Citaten aus Heine und aus Cremieux, welche gegen die Juden gerichtet sind, ergeht in der Flugschrift die Aufforderung: „Kamit nicht in Schundläden und Schändergeschäften, denn was der Jude verschert, ist nicht aufbebenswerth!“ Weiter fordert der Verein: „Schutz dem Handwerk durch Veseitigung der zügellosen Gewerbetreibenden, Schutz der Landwirtschaft, Schutz dem Arbeiter, Schutz den Subalternen und Unterbeamten, Schutz der ehrlichen Arbeit.“ Es ist also das vollständige Programm der Antisemiten. Hoffentlich findet diese Richtung keinen Anklang hier, damit wir mit den Degeneration eines B. Bödel und Liebermann von Sonnenberg verschont bleiben. Im übrigen wurde das oben erwähnte Flugschrift seitens der Polizei beschlagnahmt, da auf demselben der Drucker nicht genannt war. Der Vortragende kündigte an, daß der Vereinsvorstand demnächst zu einer öffentlichen Versammlung einladen werde.“

= Schwurgericht. Als sechster Fall gelangt am Samstag, den 12. November c., Vormittags 9 Uhr, die Anklage gegen den Dienstknecht Georg Aquilin Hofbauer aus Vöhringheim bei Altschaffenburg, zuletzt in Kleinschalbach, wegen Totschlags zur Verhandlung. Die Verhandlung wird Herr Rechtsanwalt Frey führen.

= Das Baden im Winter wird von vielen Leuten vernachlässigt und ist doch auch in der kalten Jahreszeit für den Körper ganz notwendig. Die Haut braucht diese Stärkung jetzt um so mehr, weil sie durch die doppelte und dreifache Kleidung vom härtesten Einflüsse der Luft mehr abgeschloffen wird; und die dichtere Umhüllung tritt der für die Gesundheit notwendigen Ausdünstung hinderlich entgegen. Das Baden ist bekanntlich das beste Beförderungsmittel derselben. Man wird von dessen Notwendigkeit am besten überzeugt, wenn man bedenkt, daß die Ausdünstung überhaupt nie unterbrochen werden darf, daß die Haut in 24 Stunden ungefähr 2 Pfund an Wasser und schädlichen Stoffen dem Blute zu entziehen und durch die Poren zu entfernen hat. Würde man die Haut

durch einen Lacküberzug undurchdringlich machen, so müßte der Tod in 7 bis 9 Stunden erfolgen. Das Baden erhält die Verdunstungsanäle offen, deren es am Körper eines erwachsenen Menschen 2,380,000 giebt, wie ein gewisserhafter Naturforscher ausgerechnet hat. Auf ein Stück Haut von der Größe einer Mark kommen von Rücken und Nacken 400, von den Wangen 540, von Brust und Unterleib 1130, von der Stirn 1258, vom Vorderhalse 1300 und von der Fußsohle sogar 2685 solcher Schweißlöcher, welche unaufhörlich Unreinlichkeiten absondern; auch Talg und Öl wird auf der Haut abgelagert und bildet beim Verbleiben eine förmliche Kruste, deren Beseitigung das Baden zu jeder Zeit erfordert. Leider ist jetzt in vielen Orten, besonders auf dem Lande, das regelmäßige Baden nicht Sitte, am allerwenigsten aber im Winter, während zu einem altdeutschen Bauernhause früher auch eine Badeeinrichtung gehörte. Der doch uncultivierte russische Bauer nimmt nicht bloß im Sommer, sondern auch in der kältesten Zeit sein regelrechtes Bad, im Winter sogar mit der bekannten Manier, sich direct nach dem Aussteigen aus dem warmen Wasser in dem Schnee zu wälzen, zur ganz besondern Anregung der Hauttätigkeit und zur nützlichen Abhärtung. Auf demselben Prinzip beruhen die bei uns in den letzten Jahren stark in Aufnahme gekommenen „russischen Bäder“. Carl der Große, das Urbild deutscher Art und Sitte, badete jeden Tag. Sorgen wir also für Nachahmung dieses alten deutschen Heldens und lernen wir den Werth des Badens, den es für das höchste Gut auf Erden, für die Gesundheit, hat, richtig schätzen. Die Städte oder Orte, welche billige Volksbäder errichtet, haben sich dadurch um das Volkswohl außerordentlich verdient gemacht und geboten, was den meisten Familien in sanitärer Hinsicht bis jetzt mangelte. Würde der Werth des Badens erst allgemein geschätzt, dann würde im kleinsten Städtchen oder Dörfchen eine Badeanstalt ebenso gut bestehen können, wie eine Bäckerei, Fleischeri oder — ein Wirthshaus.

= Patentschau. (Mitgetheilt durch das Patentbureau Otto Wolff in Dresden) Der selbstthätig schließende Kleiderhalter von J. Wieder und A. Böhm in Wien (D. R. P. Nr. 63763) besitzt einen festen Bügel zur Aufnahme des Aufhängers der Kleidungsstücke und einen in erweiterter sich einlegenden beweglichen Schließbügel, welcher die Abnahme der Kleidungsstücke verhindert. Beim Öffnen des Halters tritt ein Zäuhwert in Wirkung und zeigt die Entnahme der aufgehängten Kleidungsstücke an. — Das Durchgehen von Pferden will A. Bond in Berlin dadurch verhindern, daß abgerundete Gummistücke auf die Nasenlöcher des Thieres gepreßt werden. (D. R. P. Nr. 63934). Im Nichtgebrauch werden die Gummistücke durch Gummibänder von der Nase entfernt gehalten, sie können durch Riemen angezogen werden und hindern dann das scheuende Thier am Athmen. — Ein von L. F. Biscaccianti in Rom angegebener Apparat (D. R. P. Nr. 63190) ermöglicht das gleichzeitige Schreiben zweier übereinander liegender Schriftstücke. Die zur Aufnahme der Schrift bestimmten Bögen liegen neben einander. Auf ihnen werden zwei Federhalter geführt, welche durch ein Gestänge mit Universalgelenken derart mit einander verbunden sind, daß beide gleiche Bewegungen ausführen. Dem entsprechend sind auch zwei Tintenfüller vorhanden, in welche die Federhalter bei der Bewegung eines derselben zugleich eintauchen. — Die Einrichtung zum Sammeln und Abfabren hauswirtschaftlicher Abfälle von F. J. Steinwald in Dresden (D. R. P. Nr. 63633) bedingt den Fortfall der Müllgrube und der Umladung der Abfallstoffe auf Hof oder Straße und fördert damit die Reinlichkeit auf beiden. Es ist auf dem Hofe ein Gerüst mit Fülltrichtern aufgestellt, unter welche dicht verschließbare, leicht transportable Behälter zur Aufnahme der Abfälle gebracht werden. Die Fülltrichter sind mit selbstschließenden Klappen versehen, welche das Auffliegen des Staubes hindern. Nach der Füllung werden die Behälter geschlossen und in geschlossenem Zustande abgefahren.

= Residenz-Theater. Wegen baulicher Veränderungen an den Heizungs- und Ventilations-Anlagen bleibt das Residenz-Theater heute, Freitag, geschlossen.

= Bezüglich des Mordes in Erbenheim ist noch mitzutheilen, daß das in der Nähe des Thotores gesunde Meßer gestern Vormittag von dem Genarmen Stohge dem Herrn Staatsanwalt Caspar, welcher die Untersuchung leitet, übergeben worden ist.

= Der als Leiche im District „Gebenkes“ am neuen Friedhof aufgefunden Mann ist ein Herr Wilhelm Wendroth. Wie wir erfahren, litt derselbe schon seit einiger Zeit an Verfolgungswahn, sodas annehmten ist, er habe in einem solchen Anfälle selbst Hand an sich gelegt.

Vereins-Nachrichten.

* Die am vergangenen Sonntag von dem „Club Edelweiß“ veranstaltete theatrale Abendunterhaltung im „Römeraal“ verlief auf das Schönste. Das Programm begann mit der Feste des Präsidenten Herrn Jean Weber, dem ein von demselben verfaßter, von Fräulein Soring gedruckter Prolog folgte. Der Schwan „Villa Goldblau“ gereichte den Darstellern Hrl. Soring, Nidel und Jakob sowie den Herren Gebrüder Weber, Koblhaas, Wedert und Wolf zur größten Ehre. Dieselben errangen ungetheilten Beifall. Den Glanzpunkt bildete das Terzett „Eine fidele Gerichtsfigung“, sowie die Operette „Singvögelchen“, in welcher Hrl. Müller und die Herren Weber nicht endenwollenden Applaus erritzten. Der Club kann stolz auf diese Veranstaltung sein. Als Nachfeier findet nächsten Sonntag ein Ausflug nach Schierstein (Deutscher Kaiser) statt.

Die gestrige Jahreshauptversammlung des „Wiesbadener Radfahrervereins“ war sehr zahlreich besucht und wurde mit Berichterstattung des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr eingeleitet. Der Vorsitzende theilte mit, daß der Verein in diesem Jahre einen großen Aufschwung genommen, und daß die Mitgliederzahl von 42 auf 93 gestiegen sei. Sportlich war der Verein in letzter Saison außerordentlich thätig; sieben seiner Mitglieder errangen auf neun verschiedenen Rennplätzen im Ganzen sechs erste, sieben zweite und fünf dritte Preise, außerdem gewann der Verein durch seine Mannschaft den ersten Preis der großen diesjährigen Vereins-Concurrenzen zu Mannheim; im Tourenfahren leistete derselbe ebenfalls Vorzügliches. Die Gesamtwirkung der gefahrenen Reinstouren beläuft sich auf über 1000 Kilometer, auch fuhren drei Mitglieder mit Erfolg fünf vom Gau ausgeschriebene Reinstouren. Dem schwebenden Vorstand wurde Angesichts solcher Erfolge mit besonderer Genugthuung Decharge erteilt und dann zur Berathung der eingegangenen Anträge geschritten. Die drei an den offiziellen Vereinsstouren meist beteiligten Mitglieder, die Herren Grün, Sieberth und Nink, erhielten in altherkömmlicher Weise seitens des Vorstandes schöne Erinnerungsgaben, auch wurde Herrn A. Diefelung das Diplom von dem beim letzten Rennen definitiv gewonnenen Vereinswanderpreis überreicht. Der alsdann neu gewählte Vorstand constituirt sich, wie folgt: Erster Vorsitzender Herr Dr. Kurz, zweiter Vorsitzender Herr Chr. Wallenfels, Schriftführer Herr A. Peitz-jean, Kassirer Herr F. Wollschitt, erster Fahrwart Herr C. Frischer, zweiter Fahrwart Herr C. Schmitz, Materialverwalter Herr A. Diefelung. Der in Folge öfterer Abwesenheit eine auf ihn gefallene Wiederwahl ablehnende Herr A. G. Müller schloß alsdann mit beredten Worten die Versammlung und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der Verein im nächsten Jahre mit Eröffnung der hiesigen Reinstouren ein weiteres Feld für seine Thätigkeit finden möge, auf daß es ihm gelingt, dem hiesigen Platz bei Gau und Bund als Radsporthütte ersten Ranges eine Achtung gebietende Stellung zu erringen.

B. Friedrich, 3. Nov. Gestern Mittag hat bahier der allgemeine Herbst begonnen. Besonders zufrieden sind diesmal die Winger, die an der Pflanzung von Rieslingreben festgehalten haben. Sie erhalten einen Drittel-Erbs nach Quantität und qualitativer Hinsicht einen sehr feinen Wein. Der Deisterer liefert mit Ausnahme einzelner junger kräftiger Weinberge durchschnittlich bahier nur einen Sechstel-Erbs in Menge, und daß der Deisterer auf Bager hinter dem Riesling erheblich zurückbleibt, ist bekannt. Hier hat man fast allgemein, besonders seitens der größeren Winger, am Riesling festgehalten. Bezahlt werden bahier für das Pfund Trauben 36–40 Pfennige; der Wingerverein zahlt durchschnittlich vorläufig 36 Pfennige, vertheilt aber den später beim Verkaufe des Weines sich etwa ergebenden Reingewinn an die einzelnen Traubenverkäufer nach Maßgabe der von denselben gelieferten Trauben; etwaige Verluste werden ebenso repartirt.

* **Stück a. H.**, 3. Nov. Unsere vier Großmehger, d. h. diejenigen Mehger, bei welchen in Wirklichkeit nur großes Vieh erster Qualität geschlachtet wird, vermochten der Concurrenz einer neu etablirten Schlachtereigegenüber, welche einen „großen Fleischabschlag“ verkündet (gutes Rindfleisch zu 40, ausgebeinte Lenden 90, Schnitzel 90, Mostbeef 80 Pf. das Pfund) und deshalb, sowie auch wegen guter Waare, einen enormen Zulauf hatte, nicht länger zu widerstehen und haben deshalb seit gestern den Preis des Ochsenfleisches erster Qualität von 66 auf 60 Pf. das Pfund herabgesetzt.

Deutsches Reich.

* **Fürst Bismarck** ist, den „Leipziger Nachrichten“ zu Folge, durch den Führer der Leipziger Nationalliberalen, Rechtsanwalt Hans Blum, interviewt worden. Ueber die Militärvorlage sagte der Fürst: Nur unbedingten Annahme derselben fehle die erste Voraussetzung der Nothwendigkeit, weil die Stärke des deutschen Heeres ansehnlich und eine Kriegsgefahr nicht vorhanden sei. Die heutigen Mängel unserer militärischen Einrichtungen beständen in der ungenügenden Zahl der Offiziere, Unteroffiziere und Pferde. Der Reichstag könne unter der Voraussetzung des Nachweises der Nothwendigkeit eine abgeänderte Vorlage annehmen. Sein Nichterscheinen im Reichstage begründete Bismarck durch die zu erwartende Flucht der Majorität wie vor einem Pestkranken. (S. Letzte Nachr.)

Ausland.

* **Frankreich.** Bei dem Marineministerium aus Kotojo vom 31. Oct. vom Oberst Dodds eingegangene Depeschen melden: Am 20. und 21. Oct. machte das gesamte Heer der Dahomeyer einen heftigen Angriff auf das Lager der Franzosen in Alfa. Die Dahomeyer wurden energisch zurückgeschlagen und erlitten beträchtliche Verluste. In Folge der Niederlage knüpfte der König Behanzin Verhandlungen an. Oberst Dodds

forderte als Vorbedingung die Räumung von Koto, was Behanzin lehnte. Die französischen Truppen, zu welchen am 20. October eine der Kräfte abgegangene Abtheilung gestoßen ist, nahmen sodann den Marsch wieder auf und besetzten hintereinander zwei feindliche Lagerungen zu Alfa und Kotojo, darauf am 27. Kotojo selbst und die Lagerungen von Koto. Die Franzosen hatten einen Gesamtverlust von 10 Todten und 73 Verwundeten. Die Truppen schlugen am 31. Oct. westlich von Koto, auf dem Wege nach Kana ihr Lager auf, um die Verprobantur und Ruhe den Vortrampf fortzusetzen. Oberst Dufour constatirte, daß der Widerstand der Dahomeyer merklich schwächer war und dieselben seit Beginn des Feldzuges bedeutende Verluste erlitten hätten. — Aus Carmaux wird gemeldet, daß sämtliche Arbeiter in einem Massenzuge mit Fackeln und Fahnen bei den Gruben eintrafen und die Arbeit begannen unter Abkündigung der Carmagnole und Rufen: „Es lebe die soziale Revolution!“ Der Präfect und der Staatsanwalt waren anwesend.

Kleine Chronik.

In dem Orte Weiskopf bei Mannheim erkrankten sich Viebeskummer gemeinsam im Rhein der Landwirth Friedrich Krich und die Landwirthstochter Marie Engler.

In Groshartmannsdorf (Sachsen) wurden 9 Befestigungen 13 Gebäuden eingeschert.

In Gansfurt wurden mehrere in einem Tunnel beschäftigte Arbeiter von einem Eisenbahnzuge überfahren. Ein Arbeiter getödtet, zwei schwer verletzt.

Vermischtes.

* **Zur Geschichte des Eau de Cologne** werden jetzt in Daten bekannt. Danach war der Erfinder des kölnischen Wassers italienische Händler Giovanni Maria Farina, im Jahre 1709 im Alter von 25 Jahren aus seiner Vaterstadt Domo d'Ossola ausgewandert, an den Ufern des Rheins sein Glück zu suchen. Er verkaufte in Parfümerien und andere Toilettegegenstände, die er aus Italien brachte. Auch fand man in seinen bescheidenen Geschäftslökalitäten in Köln ein Züchtplatz ein neues Parfüm, dessen Bereitung sein Geheimniß war, hat denselben den Namen der Stadt gegeben, die er zu seinem Wohnort hatte, um sich das Wohlwollen seiner neuen Landeskunde zu erkortern. Viele Jahre hindurch drang der Ruf des von ihm erfundenen Erzeugnisses über die Grenzen der rheinischen Lande hinaus. Erst der siebenjährige Krieg und der Durchmarsch der französischen Heere verdrängte die Entdeckung einen europäischen Ruf. Farina lebte lange genug, um den Triumph seiner Entdeckung noch zu schauen und starb 1766, fast 80 Jahre alt. Sein Neffe erbte sein Vermögen und sein Geheimniß. Dieser hat der ersten Firma hat die Fabrik am Züchtplatz bis 1792 geleitet, hinterließ drei Söhne: Johann Baptist, Johann Maria und Carl Anton. Der gegenwärtige Leiter des Hauses, Johann Maria Farina, ist der Sohn von Carl Anton. Sein Theilnehmer ist Johann Maria Hermann, der 1709 sind nur zehn Personen in das Geheimniß der Fabrikation des kölnischen Wassers eingeweiht worden; niemals ist ein Stomat Geheimniß mit größerer Wachsamkeit gehütet worden. Das von Hand des ersten Farina geschriebene Rezept ruht in einem Kasten und dieser selbst in einer dreifach verschlossenen Truhe. In dem Kasten, welches dem Erfinder als Laboratorium diente, findet sich noch die alte Maschine, in der die Oele mit Hilfe einer Kurbel gemischt werden. Der Mechanismus erinnert an eine Buttermaschine. Dieser ganze Truhe-Gebäude ist aus Stein und Eisen erbaut und wird von doppelt verriegelten Thüren abgeperrt. Beim Betreten dieses Hauses erblickt man eine alte Truhe aus geschliffenem Holz, die mit Häuten verkleidet ist, eine zur Füllung der Flaschen diente. Die Keller sind in verschiedenen Theilungen zerlegt, die durch dicke Mauern von einander getrennt sind, bei ausbrechendem Feuer den Brand zu beschränken, ist jede Zelle abgeschlossen. In diesen Abtheilungen lagern mächtige Fässer, die mit kölnischem Wasser gefüllt sind. Die Tonnen sind aus Eichenholz gefertigt, denn dieses ist das beste für Aufbewahrung von Parfüms, ungeschwunden und überträgt seinen Geruch auf die Flüssigkeiten. Die Fässer werden in Marielle angefertigt und kommen in Köln mit kölnischem Weingeist gefüllt an. Der Alkohol stammt aus der Destillation von Trauben, die in der Umgebung von Narbonne gekauft werden. In befindet sich eine Filiale des Hauses Farina. Um den Alkohol in kölnisches Wasser zu verwandeln, gießt man in eine halb mit Alkohol gefüllte Zelle die Delessenzen und füllt sie ganz mit Alkohol. Nach 14 Tagen wird die Mischung vollzogen, und man braucht nur noch die Flüssigkeit abzulassen. Der am Boden des Fasses bleibende Saft ist eine grünliche Flüssigkeit und soll ein ausgezeichnetes Mittel gegen Rheumatismus sein. Die Mischung der Delessenzen ist noch immer ein Geheimniß, das jedoch durch die moderne Chemie zum größten Theil bereits aufgeklärt ist. In den Kellern am Züchtplatz zu Köln ruhen noch Flaschen aus dem Jahre 1750.

* **Schlangen in Südamerika.** Der Leiter der Fauna-Station im Botanygebiete, Zentler, hat den Mittheilungen aus den Schuggeheimnissen einen Bericht über die Reptilien und Amphibien dort eingelangt, dem Folgendes entnehmen: Sehr oft habe ich von verschiedenen Reisenden gehört, daß sie wenige oder gar keine Schlangen gesehen haben. Derartige Ausprüche können zu der falschen Voraussetzung führen, es gäbe überhaupt nur wenig Schlangen im westlichen Afrika. Dem ist jedoch nicht so; einem vorzüglichen und aufmerksamen Beobachter gelingt es immer, nicht nur einzelne, sondern ziemlich viele zu sehen, sei es am Boden, in Sträuchern oder Bäumen, sei es im Wasser. Daß man wenig oder nichts von Verletzungen hört, welche durch diese Thiere verursacht werden, liegt daran, daß alle Schlangen hier sehr scheu sind und bei dem leisesten

Geräusch das Weite suchen. Mir ist bei meinem dreijährigen Aufenthalte hier nur ein einziger Fall vorgekommen, in welchem ein Eingeborener beim Baden von einer Schlange in den Fuß gebissen wurde. Besonders häufig sieht man eine kleine, graugrüne, ungefähr 50 Centimeter lange Schlange sich gern sonnen, wo die Sonne durch das Laubdach scheint, ihr dreieckiger Kopf, ihre gefielten, etwas abhebbenden länglichen Schuppen lassen sie leicht als zur Gattung *Utheris* gehörig erkennen. Sie ist eine der von den Eingeborenen gefürchtetsten Schlangen, und wenn sie im Wege liegt, so ist sie schwer von ihrer Umgebung zu unterscheiden, sie gleicht vollkommen in ihrer Farbe einem mit grauer Flechte bedeckten Felsstück. An sumpfigen Stellen findet man häufig eine dunkel gefärbte Schlange (*Vipera rhinoceros*) mit einer Reihe unregelmäßig gestellter länglicher Bänder auf dem Rücken von violetter oder gelblicher Farbe; auf einem corpulenten Körper mit dünnem Hals sitzt ein unförmiger, dreieckiger Kopf, dessen Schnauzenspitze mit zwei nebeneinander stehenden Höckern geziert ist; der dünne runde Schwanz ist bloß fingerlang. Die Eingeborenen nennen sie Cassidenschlange, die Weiben an der Küste nennen sie gehörnte Viper. Eine andere sehr dünne Art gleicht in ihrer Färbung und Gestalt einer von der Höhe herabhängenden Luftwurzel. Ihre bräunlich schraffierte Zeichnung, ihre himmelblauen Hautfalten am Hals, ihr grüner Kopf mit zerstreuter Pupille in den Augen weisen auf ein Mitglied der sehr giftigen *Dendraspidae*; sie erreicht eine Länge von 1-1½ Meter. Baumschlangen sind ebenfalls häufig, manche von stattlicher Länge; eine von mir erbeutete von grüner Farbe, während ihr Schwanz ins Gelbgrüne spielt, wahrscheinlich *Chrysidomus aethiops*, maß volle 3 Meter. Eine andere blaugrüne lebt mehr auf Sträuchern und niederen Bäumen, doch leben auch dunkelgefärbte Baumschlangen von stattlicher Größe in den Wipfeln der Bäume, welche man wegen ihrer nächtlichen Lebensweise nur ausnahmsweise zu Gesicht bekommt. Zahlreiche Katter leben in der Nähe der Bäche, in sumpfigen offenen Stellen, einzeln auch in der Savanne, viel davon mit herrlichen Farben geschmückt, theils giftig und sehr gefährlich, theils unschädlich. In den Gebirgswaldungen sollen sich nach der von den Eingeborenen gemachten Schilderung Riesenschlangen von 4-5 Meter Länge und Armesdicke aufhalten.

* Das Comité für den Disanztritt Berlin-Wien in Wien erläßt folgende Erklärung: „Das „Verl. Tagbl.“ hat in seiner Morgennummer vom 11. October d. J. unter dem Titel „Die Lehren des Disanztrittes“ einen Artikel gebracht, in welchem gegen die K. und K. Offiziere, insbesondere gegen den Oberleutnant Aladar v. Miklos des K. und K. Infanterie-Regiments Graf Ueffüll Nr. 16 schwerwiegende Anschuldigungen erhoben werden. Das Wiener Comité für den Disanztritt erklärt: 1) daß die allgemeinen Anschuldigungen nicht nur unrichtig und unwahr, sondern auch vollkommen haltlos sind. 2) Die gegen den Oberleutnant Aladar v. Miklos erhobenen Anschuldigungen werden im Namen dieses Offiziers als willkürliche Verleumdung mit aller Entschiedenheit im ganzen Umfange zurückgewiesen. Derselbe hat in jeder Beziehung dem Wortlaute und dem Sinne der Proposition in vollkommen correcter Weise entsprochen. Für das Comité Wien: Gagern, Feldmarschall-Lieutenant.“ Dazu bemerkt das Disanztritts-Comité in Berlin: „Um ein für alle Mal die in obiger Erklärung bezeichneten Anschuldigungen u. s. w. mit aller Entschiedenheit zurückzuweisen, bringe ich dieselben im Namen des Berliner Comité zur allgemeinen Kenntniß, indem ich mich im vollen Umfang dem Inhalt der vorstehenden Erklärung anschließe. Breslau, 31. October 1892. Für das Comité Berlin: Frhr. v. Bülow, Oberst, Hingel-Adjutant Sr. Maj. des Kaisers und Königs und Commandeur des Regiments der Garde du Corps.“

* „Lieb Vaterland magst ruhig sein.“ Daß ein Vater ein der zwei Söhne in einem Jahre der Militärbehörde zur Geseßung bringt, ist keine große Seltenheit. Daß aber ein Mann in einem Jahre der Söhne, und zwar alle aus einem Jahrgange, zur Geseßung bringt, dürfte wohl nicht allzu oft vorkommen. Dieser Fall trifft bei einem Manne zu, der in Clann bei Wittich wohnt. Der Mann, Namens Jacob Müller, ist Maurergeselle und keineswegs mit Glücksgütern gesegnet. Seine Frau gebär ihm am 10. Januar und am 30. December 1873 jedes Mal zwei Söhne, welche heute kräftig und gesund sind und im nächsten März bei der hiesigen Aushebung stellen müssen. Dem Vernehmen nach beabsichtigen alle vier, freiwillig einzutreten.

* Aus der englischen Aristokratie. Wieder einmal ist ein Mitglied der englischen Aristokratie, der Marquis v. Wylsburn, in eine harte Spielgeschichte verwickelt. Der Schotte Maxwell, der in Brighton Sommeraufenthalt genommen hatte, war von dem Marquis eingeaben worden, mit ihm eine Partie Baccarat zu spielen. Maxwell soll nun zu vergrößerter Nachstunde in einem Zustande sinnloser Betrunktheit einen von 50,000 Pfd. Sterl. (1 Million Mark) lautenden Check ausgestellt und dem Marquis übergeben haben als Dedung für den erlittenen Spielverlust. Der Marquis setzte den Check in Umlauf, und als das Papier vor einigen Tagen Maxwell vorgelegt wurde, weigerte sich dieser zu zahlen, indem er erklärte, daß er in dem Augenblicke, in dem er unterzeichnete, nicht zahlungsfähig gewesen sei, und daß der Marquis überdies die Urkunde gefälscht und aus 5000 Pfd. Sterl. 50,000 Pfd. Sterl. gemacht habe. Die Affaire wird noch ein Nachspiel von den Gerichten haben.

* Humoristisches. Der freigeistige Maire eines kleinen französischen Ortes — so erzählt Pariser Blätter — hatte es übernommen, bei der Beerdigung eines Genußgenossen die Grabrede zu halten. Das war leichter gedacht, als gethan. Der gute Maire war kein Demosthenes. Als der feierliche Augenblick gekommen war, entlößte er das Haupt, trat an die offene Gruft heran und sprach die gewaltigen Worte: „Müßiger Boudard — im Namen des Gesetzes — wir beerdigen Dich!“ — Neues Leben. Zum Herrn Lieutenant spricht der Vater:

„Daß die Wirklichkeit nicht so weiter gehen konnte, ist Dir also selber klar geworden. Wo hast Du nun zuerst mit Ersparungen angefangen?“ — „Ich raufte mich jetzt selber, Papachen.“ — „Zeitgemäße.“ Der Vater fragt seinen kleinen Neffen: „Nun, Händchen, bist Du schon im Reinen mit der Interpunction?“ „Natürlich, Onkelchen!“ „Nun sag' mal, an welche Stelle wird der Punkt gesetzt?“ „Ans Ende des Satzes.“ „Bravo! Und das Komma?“ „Vor Facillen.“ — „Seelenwanderung.“ A.: „Glauben Sie an die Seelenwanderung?“ B.: „Ja, nein — und Sie?“ A.: „Ich bin überzeugt davon!“ B.: „So, was waren Sie denn früher?“ A.: „Ein Hiel.“ B.: „Wann?“ A.: „Als ich Ihnen 20 Mark lieh.“ — Hat wieder zu thun. 1. Student: „Na, ich bin froh, daß die Vorlesungen wieder angehen.“ 2. Student: „Du?“ — 1. Student: „Jetzt kann man doch wieder Collegien schwänzen!“ — In einer vielbeachteten Sommerfrische wurde ein großes Kinderfest veranstaltet, mit Spielen im Walde und einer großen Kinder-Colonade auf der Wiese. Die kleine Ida machte hierbei mit einem etwa fünfjährigen Jungen den Schluß. Plötzlich bricht sie aus der Reihe, und weinend läuft sie zu den Erwachsenen mit dem Rufe: „Mama, mein Herr haut mich!“

Geldmarkt.

-m- Coursbericht der Frankfurter Börse vom 3. November, Abends 6 Uhr. — Credit-Actien 263½, Disconto-Commandit-Actien 182.80, Galtzler —, Lombarden 85½, Egypter —, Portugiesen —, Italiener —, Ungarn —, Gottbardbahn-Actien 154.40, Nordost 111½, Union 70.90, Dresdener Bank 139½, Kanarabütte-Actien 98.90, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien 135.10, Bochumer 113.70, Harpener 126.20, Central —, Berliner Handelsgesellschaft 133½, Nordb. Lloyd 113.40, Banque Ottomane 117.40. Tendenz: Bismlich fest, aber still.

Lezte Nachrichten.

Berlin, 3. Nov. (Privat-Telegramm.) Die „Deutsche Warte“ meldet, daß Oberst-Lieutenant v. Egidh, der durch seine religiösen Bestrebungen bekannte pensionirte Militär, weder Mitbegründer noch Mitglied der ethischen Gesellschaft sei.

Leipzig, 3. Nov. Zu dem Interview Bismarck's durch Rechtsanwalt Hans Blum (siehe Deutsches Reich) wird noch ferner gemeldet: Nach Bismarck's Ansicht ist vor 2-3 Jahren kein Krieg zu erwarten. Frankreich sei friedlich und weniger schlagbereit als 1888, in Rußland wollten der Jar und das Volk nicht den Krieg, nur die Presse, Polen und Juden heigten dort. Die Compensation mit der zweijährigen Dienstzeit sei eine gefährliche Operation, dem die beabsichtigten Elitetruppen von Dreijährigen würden bei den Rekruten als Leute mit der nota lovis maculas angesehen werden. Im Reichstag werde er nicht erscheinen, denn man würde ihn wie einen Pestkranken fliehen, auch möchte er nicht dem Ministerium seines Kaisers Opposition machen in Offiziersuniform, die er tragen müsse. In äußerster Noth würde er es aber doch thun.

Wien, 3. Nov. Gegenüber den gestrigen alarmirenden Nachrichten über das Befinden der Königin von Rumänien, welche völlig apathisch und zeitweilig bewußtlos sein sollte, erklärt die hiesige rumänische Gesandtschaft dem „Neuen Wiener Tagblatt“, der Zustand der Königin habe sich gebessert; dieselbe werde demnächst von Neuwied nach Italien überfledeln.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Premier-Lieutenant Udo v. Selchow, Hannover. Herrn Realchuldirector S. Ad. v. Brauke, Leipzig. — Eine Tochter: Herrn Premier-Lieutenant Albrecht Grafen Freil, Berlin. Herrn Navigationslehrer Wilhelm Keding, Rostock.

Verheiratet: Herr Lieutenant Ernst Wagner mit Fräulein Editha Wagner, Güttrin. Herr Gerichtsassessor Sieburg mit Fräulein Elli Knoche, Celle-Hannover. Herr Lieutenant August Carl v. Dord mit Fräulein Minna v. Heyden-Linden, Neurellrich. Herr Lieutenant Madensen mit Fräulein Frida v. Holar, Bruchsal.

Gestorben: Herr Stadtrath und Polizeidirektor a. D. Julius Münte, Bromberg. Herr Generalmajor z. D. Fritz Hofmann, Berlin. Herr Major Franz Niebes, Berlin.

Geschäftliches.

Das Geheimniß der großen Beliebtheit ist die Wirksamkeit. Frankfurt a. M. Ja und meine Frau litten schon längere Zeit an unregelmäßigem Stuhlfgang und Kopfschmerzen, Leibweh und noch anderen unliebamen Erscheinungen und sind wir nach kurzer Zeit davon befreit gewesen, sobald wir ihre Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen (a Schachtel M. 1. — in den Apotheken) gebraucht haben und werden wir nie mehr ohne dies Hausmittel sein. Jos. Feldmeier, Walburga Feldmeier. (Unterschriften beglaubigt.) — Man achte beim Einkauf stets auf das weiße Kreuz in rothem Grunde. Die Bestandtheile der achten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Säge 1.5 Gr., Moschusgarbe, Aloe, Abnith je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0.5 Gr., dazu Gentian- und Bittersäure-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0.12 herzustellen. (Man.-No. 3600) 1

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 3. November 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Staatspapiere.		Städt. Obligationen.		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld.		Meining. Hyp.-B.	
4.	Dtsch. Reichs.-A. 106.93	4.	Frankf. M. Lit. R. 102.90	4.	Gotthard-Bahn 153.70	4.	West Sib. fl. 83.05	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.70
3 1/2	» » 100.70 3/4	» » N & Q 98.65 4/5	» » » 98.50 4/5	4.	Jura-Simpl. Pr.-A. —	4.	» Gold 96.35 3/4	3 1/2	» J F H K L 98.80
3.	» » 86.50 3/4	» » S 96.40 4/5	» » » 96.40 4/5	4.	» St.-A. gar. —	4.	» Elisabeth stpf. 101. 4/5	3 1/2	» Lit. M 98.80
3.	Pr. cons. St.-Anl. 106.85 3/4	4.	Darmstadt 96. 4/5	4.	» conv. Westb. 52.70 4/5	4.	» stfr. 101. 4/5	4.	Pfalz. Hyp.-Bk. 102. 4/5
3 1/2	» » 100.35 4/5	4.	Heidelberg 1890 87.95 4/5	4.	» Genuss-Sch. —	4.	Franz-Josef Sib. fl. 82. 4/5	4.	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.60 4/5
3.	» » 86.50 3/4	4.	Karlsruhe 1886 95. 4/5	4.	Schweiz. Central 119.90 4/5	4.	Gal. C.-Ldw. » 80.95 4/5	4.	» Central-B.-Cr. 102.70 4/5
4.	Bad. St.-Obl. 103.60 3/4	4.	Mainz 95. 4/5	4.	» Nordost 110.90 4/5	4.	» 1890 97.50 3/4	4.	» Comm.-Oblig. 96.35 3/4
4.	» v. 1886 105.70 4/5	4.	Mannheim 1890 —	4.	Verein. Schweizb. 70.80 4/5	4.	Oest. Localb. Gld. 97.50 3/4	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 102.70 4/5
4.	Bayer. » 106.80 3/4	4.	Wiesbaden —	4.	Ital. Mittelmeer 104.60 5/8	4.	» Nordwest 107.75 3/4	4.	» » 96.35 3/4
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 97.40 4/5	4.	Bukarest —	4.	» Meridionales 126.90 5/8	4.	» Lit. A. Sib. fl. 91.50 4/5	4.	» » 96.35 3/4
4.	Hessische Obl. 105.10 5/8	4.	» 1888 —	4.	Russ. Südwest 70.10 5/8	4.	» B. » 90.40 3/4	4.	Rhein. Hyp.-Bk. 97.50 3/4
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 97.70 5/8	4.	Lissabon 2000r 52.50 4/5	4.	Luxemb. Pr.-Henri 59.80 5/8	4.	» Süd. Lomb. Gd. 103.70 3/4	4.	» » 96.35 3/4
3.	Sächsische Rte. 87.40 4/5	4.	» 400r 52.50 4/5	4.	» » —	4.	» » 96.10 4/5	4.	» » 96.35 3/4
4.	Wrtb. Obl. 75-80 —	4.	» » —	4.	» » —	4.	» » 63.40 4/5	4.	» » 96.35 3/4
4.	» 81-83 105.45 5/8	4.	Neapel St. gar. Le. 82.05 4/5	4.	» » —	4.	» » 1871 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» 85-87 104.65 4/5	4.	Rom Ser. II-VIII 81.50 4/5	4.	» » —	4.	» Ung. Stab. G. fl. 107.10 4/5	4.	» » 96.35 3/4
3 1/2	» » 100.05 3/4	4.	Zürich Fr. 96.60 5/8	4.	» » —	4.	» » 1885 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	Gal. Propin. stfr. fl. 80.35 5/8	4.	Pr. Buenos-Air. 35.90 5/8	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	Schwed. Obl. 102.90 4/5	4.	Stadt Buenos-Air 61.30 4/5	4.	» » —	4.	» » 1885 —	4.	» » 96.35 3/4
3.	» » 94.20 —	4.	» » —	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
3.	» » 85.15 3/4	4.	» » —	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 102.20 3/4	4.	Dtsche Reichsbank 149.65 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	Griech. G.-A. v. 90 58.30 3/8	4.	Frankfurter Bank 142.40 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	» » kl. 58.80 4/5	4.	Amsterdamer Bank 146.80 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » v. 87 59.50 5/8	4.	Basler Bk.-Verein 123.90 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » 100 59.50 4/5	4.	Berl. Handelsg. ult. 132.40 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » 120 —	4.	Darmst. Bank » 134.10 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	Ital. Rente cpt. Lire 91.95 4/5	4.	» Deutsche Bank » 159.60 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	» » 10000r 91.45 4/5	4.	D. Genoss.-Bank » 118. 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	» » kleine 91.60 4/5	4.	» Unionbank » 81.60 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
3.	» » » 56.15 4/5	4.	» Vereinsbank » 104.90 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 97.80 4/5	4.	Discont.-Comm. » 181.80 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	» St.-E.-O. (Elia.) 98.25 4/5	4.	Dresdener Bank 139.40 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 81.75 4/5	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 142. 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	» » April 81.85 4/5	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 110.90 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 82.10 4/5	4.	Internat. Bank 96.60 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	» » Mai 82.10 4/5	4.	Mitteld. Creditbk. 113.60 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	Portug. St.-Anl. 23.60 4/5	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 176.25 5/8	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
3.	» » » 23.60 4/5	4.	Nürnb. Vereinsbk. 114. 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
3.	» » kleine St. 23.60 4/5	4.	Pfälzische Bank 120.30 5/8	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 97. 4/5	4.	Rhein. Creditbank 106.10 5/8	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	» » kl. 97. 4/5	4.	Schaffhaus. B.-V. 102.80 5/8	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » am. 1890 81.95 4/5	4.	Süddeutsche Bank 158.80 5/8	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » innere Lei 81.90 4/5	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 124.20 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » » 82. 4/5	4.	Württ. Vereinsbk. 84. 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	Russ. II. Orient Rbl. 63. 5/8	4.	Oesterr.-Ung. Bank 188. 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	» III. Orient 64.60 5/8	4.	» Creditanst. 262.12 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» Cons. v. 1880 95.80 5/8	4.	» » 300.75 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » » 95.40 5/8	4.	Ungar. Creditbk. 96. 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	Serb. amor. G.-R. 75. 5/8	4.	» Esk. u. W.-B. 95.75 5/8	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	» » » 75. 5/8	4.	Unionbk. in Wien 111.80 5/8	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	» » » 78.50 4/5	4.	Wiener Bk.-Verein 109.10 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	» » » 74.30 4/5	4.	Allg. Els. Bkges. 103. 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	Spanier cpt. Ps. 63.20 5/8	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk. 161.50 5/8	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » kl. 64. 4/5	4.	Banque Ottomane 38.05 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 93.45 4/5	4.	» » 113.60 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	Türk. Zoll.-O. cpt. 98.15 4/5	4.	» » 225.90 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	» » » 98.15 4/5	4.	Ludwigsh.-Bexb. 144.20 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	» » » 90.20 4/5	4.	Lübeck-Büchen. 58.50 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » » 85.95 4/5	4.	Marienburg-Mlawka 142.35 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » » 75.55 4/5	4.	Pfälz. Maxbahn 113.55 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » » 31. 4/5	4.	» Nordbahn 70.40 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » » 21.65 4/5	4.	Werrabahn 77.62 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 94.95 5/8	4.	» » 170. 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » » 94.90 5/8	4.	» » 99. 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » » 95.45 5/8	4.	» » 154. 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » » 102.90 5/8	4.	» » 290.50 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	» » » 86.20 5/8	4.	» » 379.50 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	» » » 85.25 4/5	4.	» » 61.12 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	» » » 101.20 5/8	4.	» » 205.87 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	» » » 80.10 5/8	4.	» » 170.75 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	» » » 46. 4/5	4.	» » 437.50 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	» » » 39.30 5/8	4.	» » 182.50 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4 1/2	» » » 39.30 5/8	4.	» » 211.62 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 89.40 4/5	4.	» » 207.75 4/5	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	Un.-Egypt.-A. cpt. 99.35 5/8	4.	» » —	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
4.	» » » 77.70 5/8	4.	» » —	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 94.20 5/8	4.	» » —	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
6.	Mexik. St.-Anl. 77.70 5/8	4.	» » —	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
6.	» » » 77.70 5/8	4.	» » —	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
6.	» » » 79.90 4/5	4.	» » —	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	» » » 67.80 4/5	4.	» » —	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4
5.	» » » 68.20 4/5	4.	» » —	4.	» » —	4.	» » 9 —	4.	» » 96.35 3/4

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.